

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Einzelhandel	4
Michaelis-Kirchweih	5
Senioren	13
Umwelt	34

Chatten mit dem OB

Am Freitag, 6. Oktober, also während der Kirchweih, findet von 19 bis 20 Uhr der nächste Internet-Chat mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung statt. Einmal mehr besteht dabei die Möglichkeit, unter der Adresse www.fuerth.de direkt mit dem Fürther Stadtoberhaupt in Kontakt zu treten, über die verschiedensten Themen zu diskutieren oder auch einfach Anregungen und Kritik loszuwerden.

Termine

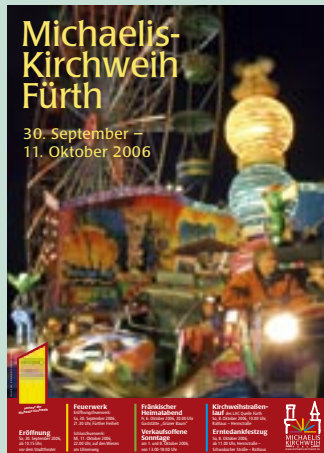
In aller Kürze.....	14
Fürther Programm	15

Amtsblatt

Ärzte und Apotheken	30
Familiennachrichten	31
infra	37

Grüner Markt

Impressum	38
Kleinanzeigen	38



Ausführliche Informationen zu Bayerns schönster Straßenkirchweih ab Seite 5

T Broschüre mit Jubiläumsprogramm ist erschienen

„Fürth feiert 2007“ mit 350 Einzelveranstaltungen – Tolle Angebote für alle Fürtherinnen und Fürther



Foto: Altenberger

Projektbeauftragter Walter Landgraf, Barbara Ohm, Mitglied der Planungsgruppe, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Jubiläumsbotschafter Volker Heißmann und Susanne Kramer, Leiterin des Bürgermeister- und Presseamtes (v.li.), stellen das Jubiläumsprogramm vor.

Zusammen mit Jubiläumsbotschafter Volker Heißmann haben OB Dr. Thomas Jung, Projektbeauftragter Walter Landgraf und Susanne Kramer, Leiterin des Bürgermeister- und Presseamtes, das Programm für das Jubiläumsjahr 2007 vorgestellt. Konkreter Anlass war, dass die von der Stadtgrafikerin Susanne Al-

tenberger gestaltete Broschüre „Fürth feiert 2007“ über die insgesamt 350 Veranstaltungen des Jubiläumsjahres erschienen ist. Die verschiedenen Aktionspunkte sind, wie Landgraf erläuterte, den Begriffen „StadtRaum“, „IdeenRaum“, „KulturRaum“, „FreiRaum“ und „NaturRaum“ zugeordnet. Sie dokumentieren die

ganze Bandbreite der Stadt und repräsentieren die Stärken Fürths. Im Programm befinden sich auch so genannte „Top Tausender“, die Höhepunkte des Jubeljahres darstellen. Dazu gehören zum Beispiel ein großes Eisenbahnwochenende, das der Ankunft der ersten Eisenbahn Deutschlands in Fürth gewidmet ist, das Einzelzeitfahren der Radsportveranstaltung Deutschland Tour 2007, ein Sportfestival mit Fürth Marathon, ein Familienwochenende und der Auftakt, die große Silvesterparty 2006/2007 am Rathaus.

Großen Wert legten die Planungsgruppe, zu der neben OB Jung unter anderem auch Volker Heißmann, Barbara Ohm und Evi Kurz gehören, und das von Landgraf geleitete Projektteam aber auch darauf, dass nicht nur herausragende Veranstaltungen das Jahr 2007 für alle Fürther Bürgerinnen und Bürger und die Gäste aus der Region interessant machen und möglichst viele Verei-

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

T Keine Gaspreiserhöhung zu Beginn der Heizperiode

infra fürth gmbh hält Preise stabil und zählt damit zu den günstigsten Energieanbietern der Region

Gute Nachrichten für die Kunden der infra haben Aufsichtsratsvorsitzender OB Dr. Thomas Jung und infra-Geschäftsführer Dr. Hans Parthemüller: Der Aufsichtsrat hat einstimmig beschlossen, dass nach der Preissenkung vom 1. Juli 2006 auch zu Beginn der Heizperiode die Preise von infra standard gas und infra privat gas unverändert bleiben.

OB Jung betont, dass ohne die Einsparungen der infra beim Erdgasbezug eine Erhöhung der Prei-



Archivfoto: Vogel

Der Bau der Gaspipeline durch den Wiesengrund zahlt sich aus.

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»



Bildungsangebot in der Innenstadt weiter verbessert

Erstmals Ganztagsbetreuung in der Grundschule – Für Großstadt nur „Tropfen auf den heißen Stein“



» Fortsetzung von Seite 1 »
Broschüre mit Jubiläumsprogramm ist erschienen

Foto: Mittelsdorf



Die Fischstäbchen waren beim ersten Mittagessen für die Ganztagsbetreuung der 1a der Rosenschule der Hit. Bei der Premiere dabei waren: Angelika Filz-Gumbmann vom Fürther Elternverband, Lehrerin Elke Fernandez, OB Dr. Thomas Jung, stellvertretender Schulleiter Markus Braun, Bürgermeister Hartmut Träger und Spielhaus-Mitarbeiter Oswald Gebhardt (hinten v. li.).

Startschuss mit Fischstäbchen: Die 1a der Rosenschule ist die erste Grundschulklasse in Fürth mit Ganztagsunterricht. Dieser Tage erhielten die 23 Mädchen und Buben zum ersten Mal ihr Mittagessen, das von der Küche der gemeinnützigen Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft elan gekocht und geliefert wurde. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Bürgermeister Hartmut Träger und der stellvertretende Schulleiter Markus Braun ließen sich diesen „historischen“ Moment nicht entgehen und besuchten die Erstklässler. Die Rosenschule ist eine von nur zehn Grundschulen in Bayern, für die eine Ganztagsbetreuung vom Kultusministerium genehmigt wurde. Immer wieder hatten sich Jung und Träger an den zuständigen Minister Siegfried Schneider sowie an Staatssekretär Karl Frel-

ler gewandt und auf die besondere Situation in der Fürther Innenstadt hingewiesen. Beide sehen im Ganztagsunterricht einen wichtigen Beitrag, um für die Innenstadtkinder ein nachhaltig optimiertes Bildungsangebot bereit zu halten. „Der Schlüssel für eine verbesserte Qualifikation ist eine längere Betreuung“, erklärte Jung. „Alle Untersuchungen, aber auch unsere Erfahrungen mit der Ganztagsbetreuung in der Hauptschule Soldnerstraße belegen, dass das Leistungsniveau sofort deutlich steigt.“ Daher sei der Einstieg, wie er jetzt vom Freistaat praktiziert wird, auch angesichts der Ergebnisse der Pisa-Studie längst überfällig gewesen. Zwar freue er sich, dass eine Fürther Grundschule ausgewählt wurde, für eine Großstadt wie Fürth sei das aber nicht einmal der berühmte Tropfen auf den heißen Stein.

Die Kinder haben in der Rosenschule von 8 bis 12.15 Uhr Unterricht. Danach werden sie in die Blumenstraße begleitet. Dort ist auch das Spielhaus untergebracht, das bei der Betreuung hilft. „Ohne die Zusammenarbeit mit der städtischen Einrichtung wäre das Projekt nicht realisierbar“, erklärte Braun. An zusätzlichen Mitteln gebe es nur zehn Lehrerstunden pro Woche und 3000 Euro pro Jahr für Honorarkräfte. Unterrichtsschluss ist um 15 Uhr, danach bietet das Spielhaus einen offenen Betrieb, zu dem auch andere Kinder kommen können. Allerdings müssen dafür Karten vergeben werden, wie Mitarbeiter Oswald Gebhardt berichtet: „Sonst wäre der Zulauf nicht mehr kontrollierbar, da der Bedarf sehr groß ist.“

Ein großes Anliegen ist für den stellvertretenden Leiter der Rosenschule, dass das Gebäude in der Theaterstraße 7 saniert wird, da dort das Spielhaus und die Ganztagsbetreuung letztlich einziehen und ein Zuhause finden sollen. Nach dem Umzug kann dann die Rosenschule auf Vordermann gebracht werden. Allerdings steht diese Planung noch unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit und muss vom Stadtrat abgesegnet werden.

Für OB Jung ist die Optimierung des Bildungsangebotes ein wichtiger Schritt zur Aufwertung des gesamten Stadtteils. Schließlich sei ein attraktives Schulsangebot auch mitentscheidend für eine höhere Wohnqualität. ■

ne, Verbände und Organisationen einbinden“, sagte das Stadtoberhaupt. Wichtig ist ihm auch, dass nicht nur eine rauschende Party gefeiert wird, sondern die Stadt nachhaltig profitiert. Beispiele seien die Förderung von Fassadenrenovierungen um den Schatz Baudenkmäler zu stärken oder die Eröffnung des neuen Thermalbades.

Volker Heißmann unterstrich, dass er sehr gerne die Aufgabe des Jubiläumsbotschafters angenommen habe, da er stolz sei, in Fürth geboren zu sein. Er freue sich, dass es mit dem Programm gelinge, jedem Fürther und jeder Fürtherin die Gelegenheit zu bieten, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Wie OB Jung hofft er, dass durch das Jubeljahr die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt noch steigt, Fürth deutschlandweit noch bekannter wird und 2007 die Besucherzahlen weiter stetig in die Höhe schnellen.

Das Jubiläumsprogramm ist in der Bürgerberatung (Hirschenstraße 2), Tourist-Information (Bahnhofplatz 2), im Projektbüro 1000 Jahre Fürth (Wasserstraße 4, 3. Stock) sowie in zahlreichen Dienststellen erhältlich. Zudem ist die 130 Seiten starke Broschüre „Fürth feiert 2007“ in den Zweigstellen der Sparkasse, in Hotels, Gaststätten und Verkaufsstellen zu haben.

Im Internet kann das Programmheft unter www.1000-Jahre-fuerth.de und unter www.fuerth.de heruntergeladen werden. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Keine Gaspreiserhöhung zu Beginn der Heizperiode

se für die Kunden unumgänglich gewesen wäre: „Die Entscheidung für den Bau der neuen Gaspipeline durch die infra zahlt sich jetzt schon für unsere Kunden aus. Ich danke den Verantwortlichen der infra für diese weitsichtige und mutige unternehmerische Entscheidung.“ Das Stadtoberhaupt freut sich zudem, dass der Fürther Energieanbieter damit zu den günstigsten Erdgasanbietern der Region zählt. Ein Dreipersonenhaus-

halt mit Gasetagenheizung, der pro Jahr 18000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas verbraucht, zahlt im Produkt privat gas weiterhin rund 101 Euro im Monat. Ohne die Einsparungen beim Erdgasbezug hätten diese Kunden 46 Euro im Jahr mehr bezahlt. Ein Gewerbekunde mit 100000 kWh Jahresverbrauch zahlt im neuen Produkt infra profi gas nur etwa 413 Euro netto im Monat. Näheres dazu auf der infra-Seite 37. ■



Wirtschaftsticker

Die Firma Schötz Verkehrssicherungen hat dieser Tage ihr 30-jähriges Bestehen und den Umbau sowie die Sanierung ihres Bürogebäudes gefeiert. Die insgesamt 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen bei dem Fürther Unternehmen, das noch eine weitere Niederlassung in Dachau hat, für sichere Absperrungen bei Baustellen und Veranstaltungen. ■



Mitarbeiter im Gespräch

- **Thomas Riedel**, Mitarbeiter im Ordnungsamt, feierte sein 25. Dienstjubiläum,
- **Birgit Steinbacher**, Mitarbeiterin im Schulverwaltungsamt, feierte ihr 25. Dienstjubiläum,
- **Christiane Ilgner**, Mitarbeiterin im Klinikum, feierte ihr 25. Dienstjubiläum,
- **Inge Köstler**, Mitarbeiterin im Klinikum, feierte ihr 40. Dienstjubiläum. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisiert wurde:

- Hundekot auf Gehwegen und in Grünanlagen
- Viele infra-Baustellen im Stadtgebiet

Lob gab es für:

- Programmheft für das Jubiläumsjahr



Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 27. September, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 29. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Kulturausschuss:** Montag, 9. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 12. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!



Herzlichen Glückwunsch

- Am 30. September vollendet Stadtrat **Claus-Uwe Richter** das 48. Lebensjahr,
- am 2. Oktober **Anneliese Feuerlein**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,
- am 2. Oktober Stadtrat **Franz Paul Stich** das 66. Lebensjahr,
- am 3. Oktober Stadträtin **Helga Strobel-Middendorf** das 55. Lebensjahr,
- am 5. Oktober **Uta Schwarz-Meixner**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 7. Oktober Stadträtin **Brigitte Dittich** das 46. Lebensjahr,
- am 7. Oktober Stadträtin **Susanne Jahn** das 45. Lebensjahr,
- am 8. Oktober **Rudi Hirschmann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 63. Lebensjahr,
- am 10. Oktober **Schulamtsdirektor a. D. Willi Wilde**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,
- am 10. Oktober **Honorarkonsul Dr. Wolfgang Bühler**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr.



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

wussten Sie, dass die Metropolregion Nürnberg, zu der neben Fürth noch weitere 30 Städte und Landkreise gehören, eine weit überdurchschnittliche Dichte an Gaststätten, Restaurants, Cafés usw. aufweist? So sorgen in der Metropolregion pro 10 000 Einwohner rund 43 Betriebe für die Gastlichkeit, während sich im Bundesdurchschnitt die gleiche Bevölkerungszahl mit 32 Lokalisationen zufrieden geben muss. Oder war Ihnen bekannt, dass die **Stadt Fürth** mit 72 000 Euro je Erwerbstätigem über den **höchsten Bruttoninlandsproduktfaktor in der Metropolregion** verfügt? Übrigens ein Spitzenwert, der auch in ganz Deutschland seinesgleichen sucht.

Diese und andere wichtige Zahlen über das derzeit rund 19 000 Quadratkilometer umfassende Gebiet der Metropolregion liefert erstmals der **neue Regional-Monitor**, eine Datensammlung, aufgeteilt in zehn Themenfelder von der Bevölkerung und Siedlungsstruktur über Bildung und Forschung bis hin zu Bauen und Wohnen. Das interessante Nachschlagewerk entstand unter der Federführung des Amtes für Stadtforschung und Statistik Nürnberg und Fürth und liefert neben der aktuellen Situationsbeschreibung auch Anhaltspunkte zu Standortbestimmungen und Hinweise auf Entwicklungstrends. Darunter sind einige, bei denen Fürth auf sehr positive Zahlen verweisen kann: So hat die **Kleeblattstadt** von 2002 bis 2005 das stärkste Bevölkerungswachstum im Großraum und in den vergangenen Jahren im Vergleich zu anderen Städten einen Geburtenboom verzeichnet.

Am stärksten ist Fürth auch bei der **Steigerungsrate im Fremdenverkehr**. Auch 2005 wurden wieder zehn Prozent mehr Touristen gezählt. Ein großes Plus ist auch, dass Fürth im vergangenen Jahr wieder als **sicherste Großstadt Bayerns die höchste Aufklärungsquote** aufweisen konnte. Sehr gute Zahlen kann die Kleeblattstadt auch im Bereich der **Kindergartenplätze** und bei den Altenheimplätzen verbuchen,



wo praktisch eine **Vollversorgung** gewährleistet ist. Gerade **für Familien** bietet Fürth durch attraktiven Wohnraum, viele Grünflächen, aber auch Investitionen in Schulen und Bildung im Vergleich zu den anderen Städten in der Metropolregion **sehr gute Perspektiven**.

Probleme gibt es leider noch bei der Arbeitslosigkeit und der Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss. In diesen Bereichen wollen wir uns in den kommenden Jahren verbessern. Daher gilt unser Hauptaugenmerk weiterhin einer **aktiven Standortpolitik** zur Ansiedlung weiterer Unternehmen vor allem auch im Produktionsbereich und einer **effektiven Integrationsarbeit**.

Der Regional-Monitor steht unter www.metropolregion.nuernberg.de im Internet zum Herunterladen bereit oder kann in gedruckter Form unter der Rufnummer 231-7973 bei der Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion angefordert werden.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de



Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen **StadtZEITUNGEN** 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **einer goldenen Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil.

Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der StadtZeitung hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

Einleitung zu Frage 18:

Einer der berühmten Fürther Söhne ist der Schriftsteller Jakob Wassermann, der in den 1920er Jahren zu den Bestseller-Autoren im deutschsprachigen Raum zählte.



1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Frage 18:

Wann wurde Wassermann in Fürth geboren und wie heißt eines seiner Werke?

Bitte notieren Sie die Jahreszahl und den Titel eines beliebigen Wassermann-Werkes.

Viel Erfolg!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HOMES & ROSES
Wohnambiente in seiner schönsten Form

Unser Kirchweihangebot für Sie:

20%
 auf Damastmitteldecken von **Garnier Thiebaut**
 und Plaids von **bassetti**

KIRCHWEIHSONNTAGE:
AM 1. UND 8. OKTOBER SIND WIR
VON 13-18 UHR FÜR SIE DA!

Friedrichstraße 10 · 90762 Fürth · Telefon 77 10 92
 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-19 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Blumenlieferungen weltweit durch EuroFlorist

Villa Rosa
 Lifestyle & flower's

dekorativer
Herbststrauss 15.90
 aus Schnittblumen

Keine Barauszahlung möglich!
Ab 15,- Euro Warenwert
3,- Euro
Gutschein
 Gültig Sept '06

Trauerbinderei – Hochzeitsschmuck

Fa. Hübschmann · Rudolf-Breitscheid-Str. 5 · Fürth · 9772600

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
 Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
 direkt am Platz
 der Fürther Freiheit
 90762 Fürth
 Telefon: 0911 97191-0
 Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
 BANKHAUS MAX FLESSA KG
 Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
 Mo/Di/Mi/Do
 8.15 - 12.45 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Fr
 8.15 - 12.45 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr

Buddelaktion: Kinder auf Schatzsuche

Am Donnerstag, 5. Oktober, herrscht Goldgräberstimmung in der Fürther Fußgängerzone: Von 14 bis 17 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, in einem aufgeschütteten Sandhaufen nach über 1000 verbuddelten Kärwa-Talern sowie zahlreichen Fahrchips zu graben. Jedes Kind, das teilnehmen möchte, kann insgesamt dreimal daran versuchen, die Kostbarkeiten zu bergen. Der Sandhaufen befindet sich in der



Schwabacher Straße an der Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße. Wichtig: Wer mitmachen möchte, muss sich im „Buddel-Pavillon“ neben dem Sandhaufen anmelden. So wird gewährleistet, dass jeder nur dreimal an der „Ausgrabung“ teilnimmt. ■

„KleeblattCard“-Gewinnspiel



te gesammelt. Nun laden die teilnehmenden Einzelhändler ihre „KleeblattCard“-Kunden zu einer großen Sonderaktion ein: Wer seine gesammelten Bonuspunkte vom **30. September bis zum 11. Oktober** einlöst, nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil. Wer mehr über die Klee-

blattCard, die teilnehmenden Geschäfte und das Bonussystem wissen möchte, erhält Informationen unter www.kleeblattcard.de oder beim Wirtschaftsreferat unter 974-1065. ■

Vom Kirchweihrummel zum Einkaufsbummel

Wenn die „Königin der fränkischen Kirchweihen“ das Leben in der Kleeblattstadt bestimmt, dann präsentiert sich auch die Einkaufsstadt Fürth in einem besonderen Licht. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit eines „Kärwabesuchs“ dazu, auch durch die Fürther Einkaufsstrassen zu schlendern, die sich in unmittelbarer Nähe zum Kirchweihtrubel befinden!

Schließlich beginnt die neu gestaltete Friedrichstraße gleich neben den großen Fahrgeschäften auf der Fürther Freiheit. Und auch vom Rathaus aus gelangt man in wenigen Schritten in die Fußgängerzone. Übrigens: Auch in diesem Jahr haben die Geschäfte an den verkaufsoffenen Kirchweihsonntagen, am 1. und 8. Oktober, von 13 bis 18 Uhr geöffnet. ■



BAYERN'S GRÖSSTE STRASSENKIRCHWEIH VOM 30. SEPTEMBER BIS 11. OKTOBER 2006

12 TAGE

FESTSTIMMUNG IM HERZEN DER KLEEBLATTSTADT



FESTZUG AM
BAUERNSONNTAG
DER HÖHEPUNKT



Nichts ist wie vorher in diesen zwölf Tagen. Der Alltag gerät aus den Fugen und ist angereichert mit Spannung, Abwechslung und Neuem. Immer wieder und jedes Jahr. Es ist Kärwa – nicht irgendeine und nicht irgendwo. Es ist Michaelis-Kirchweih in Fürth, die Königin der fränkischen Kirchweihen. Bis zu einer Million Menschen aus nah und fern zieht es in das Herz der Kleeblattstadt, die zu diesem Zeitpunkt im Mittelpunkt des Lebens in der gesamten Region steht.

Eröffnung

Der Startschuss fällt am Samstag, 30. September, auf dem Vorplatz des Fürther Stadttheaters. Ab 10.15 Uhr spielt der Musikzug TSV 1895 Burgfarrnbach ein Standkonzert und anschließend zeigt der Heimat- und Trachtenverein Stadeln Volkstänze. Nach

den Ansprachen von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Dekan Michael Hochstädter sticht das Stadtoberhaupt das erste Fass Kirchweih-Festbier von Tucher an und verteilt im Anschluss Freibier.

Nach dem Anstich erfolgt der traditionelle Startschuss: Vierzehn Blitzdonnergranaten explodieren, Brieftauben steigen auf, vom Rathausurm ertönen die Fanfaren des CVJM-Posaunenchores und das Geläut der Kirchenglocken erklingt in der Stadt. Den Eröffnungstag beschließt um 21.30 Uhr das große Feuerwerk der Schausteller und Marktkaufleute.

Erntedank

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist auch heuer der farbenfrohe Erntedankfestzug, der traditionell



I n h a l t

Bierpass	10
Kunst & Krempel	10
Kirchweihaler	11
Führungen	11
Fürth-Taschen	11
Gepäck	12
Busverkehr	12

CHOCOLATE & MORE
IHR SCHOKOLADEN-
FACHGESCHÄFT MIT CAFÉ

Wir führen internationale Schokoladenspezialitäten u.a. von Valrhona, Domori, Galler, Döflin, Venchi, Zotter, Coppeneur, Cluizel. Feinste Pralinen und Trüffel der Confiserie Burg Lauenstein. Espresso- und Cappuccinotassen, saisonale Dekoration. Geschenkkörbe & Lieferservice
am CityCenter • Schwabacher Str. 5a
Telefon (0911) 971 51 91

die
Jungkunz
buchhandlung

Friedrichstraße 3
90 762 Fürth
Tel. 0911/74 08 30

Ihre Buchhandlung
im Herzen der Innenstadt ...

Fürth Festival - wir machen mit!
Am Sonntag 16.07.06 sind wir
von 13-18 Uhr für Sie da ...

ecco
Schuhe vom Feinsten

Oehrle
Fürth • Gustavstraße

Kirchweihsonntage
geöffnet

Alles für Ihr Heim
Fensterdekoration ist unsere Stärke!

Gardinen Ulmer

**Die neue
Herbstkollektion
ist da!**

Gardinen, Kissenbezüge,
Tischware, Sonnenschutz,
Herrmann-Kollektion

Mohrenstr. 4 • Fürth • Tel. 77 20 53

**Der neue
ECKSTEIN**
since 1899
the office, school & trend company

**Wir haben für Sie umgebaut!
Besuchen Sie uns und sehen Sie selbst!
Viele Neuheiten, Trends und Geschenke!
Wir freuen uns auf Sie**

ASA SELECTION  Prinzessin Lillifee 

Stempel Eckstein GmbH • Schwabacher Str. 48 • 90762 Fürth • www.stempel-eckstein.de

Klavier Kreisel
seit 1864

„Michls-Kärwa in Fürth“
Sonntag, den 01. und 08.10.2006
von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen

Event am 08.10.2006
Livemusik, Schauwerkstatt, Schnupperunterricht

große **Bösendorfer**-Sonderausstellung
um Anmeldung für kostenlosen Probeunterricht wird gebeten

Rud.-Breitscheid-Str. 3-5 • Fürth • Tel. 77 04 81 • www.Klavier-Kreisel.de



Archivfoto: Mittelsdorf

Der Wellenflieger bei der Kirche Zu Unserer Lieben Frau.

» Fortsetzung von Seite 5 »

am zweiten Kirchweihsonntag, am 8. Oktober, ab 11 Uhr durch die Stadt zieht und gegen 11.45 Uhr am Rathaus vorbeikommt. Auf Grund der Bauarbeiten in der Fußgängerzone führt der Weg diesmal nicht durch die Schwabacher Straße, sondern durch die Blumen- in die Hirschenstraße. Klangstarke Kapellen, Trachtenvereine aus ganz Franken und phantasievoll geschmückte Erntewagen bahnen sich ihren Weg durch die von unzähligen Zuschauern gesäumten Straßen. Der Fürther Erntedankzug, an dem über 3000 Personen mitwirken, gilt als einer der schönsten Festzüge Bayerns und wird auch in diesem Jahr wieder von 11.45 bis 13.15 Uhr live im Bayerischen Fernsehen übertragen. Am bes-

ten ist es jedoch noch immer, das Spektakel direkt vom Straßenrand aus zu verfolgen.

Auch in diesem Jahr haben die Geschäfte in der Fürther Innenstadt an den beiden Kirchweihsonntagen, 1. und 8. Oktober, von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Nostalgie und High-Tech

Die Michaelis-Kirchweih ist sicherlich der unbestrittene Höhepunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders. Sie ist nicht nur Süddeutschlands größte Straßenkirchweih und rund 700 Jahre älter als das Münchener Oktoberfest, sondern zudem ein historisch gewachsenes Fest: Als Weihe der Kirche St. Michael ist die „Färdder Kärwa“ eine Kirch-

» Fortsetzung auf Seite 7 »

Julius Staudt
Mit uns macht Schenken Freude

Verkaufsoffene Sonntage während der Kirchweih:
1.10. und 8.10. jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet

 Der Hummelmalerei kommt vom 5.10. - 8.10.

 Schnitzaktion der Fa. Dolfi vom 7.10. - 8.10.

 Rösle-Aktion mit Apfel-Special am 1.10.

www.julius-staudt.de | Fürther Freiheit 4 | Tel. 0911 - 77 08 83

Archivfoto: Mittelsdorf



Die Kirchweihöffnung findet auf dem Theatervorplatz u.a. mit Volkstänzen statt.

» Fortsetzung von Seite 6 »

weih im wahrsten Sinne des Wortes. Und auch wenn inzwischen rasante Fahrgeschäfte Wagenmutige in schwindelerregende Höhen katapultieren, ist die gewachsene Tradition noch heute deutlich zu spüren. Gerade diese eigentümliche Mischung aus Nostalgie und High-Tech macht einen Teil des besonderen Reizes der Fürther Kirchweih aus.

Markt und Kirchweih

Der ganz spezielle Charakter der Michaelis Kirchweih entsteht aber auch aus der einzigartigen

Wechselwirkung von Markt und Kärwa: Vor allem rund um die Moststraße gibt es bei den zahlreichen Fieranten so gut wie alles zu kaufen: von Blumenzwiebeln und Hosenträgern bis zu Staubsaugerdüsen und Filzpantoffeln. Neun große Fahrgeschäfte, 14 Kinderkarussells, jeweils eine Belustigungs- und Reitbude, 53 Gastronomiebetriebe, ein Ochsen- und zwei Heringsbrater, 25 Süßwaren- und Eisstände, neun Verlosungen, sieben Schießbuden, 23 Wurf- und Spielgeschäfte, 24 Ausschänke, zwei Spielwarenstände und ins-

» Fortsetzung auf Seite 8 »

Anzeige

Das Gerti Gundel Team mit neuer Pfanne auf der Fürther Kirchweih



Die original Gerti Gundel Pfanne gehört seit vielen Jahren zum festen Bild auf der Fürther Kirchweih und wartet in diesem Jahr mit einer völlig neuen Titanpfanne auf Sie! Die Pfanne garantiert eine absolut gesundheitsgerechte Herstellung und bietet durch Ihre hohe Qualität, jede Pfanne wird von Hand gegossen, eine lange Haltbarkeit.

Wie schafft es aber Gerti Gundel immer wieder, durch Ihre Qualität so zu überzeugen, dass selbst angesehene Starköche bei Ihr kaufen. Unter dem Motto „das Beste vom Besten“ lässt Gerti Gundel die Profipfannen direkt beim Hersteller in Deutschland von Hand gießen, Zwischenhändler fallen somit weg und ein absoluter Top-Preis kann geboten werden, von dem Sie profitieren.

Eine Qualitäts-Pfanne wie diese, ist nicht nur für Ausnahmen gedacht, nein. Sie können und sollen sogar täglich mit ihr arbeiten. **Zur Fürther Kirchweih hat Gerti Gundel eine zusätzliche Aktion für Sie parat: bringen Sie Ihre alte Pfanne mit und dafür erhalten Sie 5 Euro Ermäßigung auf den Kauf Ihrer neuen Pfanne von Gerti Gundel.**

ALLES RUND UM DEN SPORT

KASTNER'S SPORT-TREFF

1. Kirchweihsamstag
von 9-18 Uhr geöffnet.
Viele Kirchweihangebote warten auf Sie; z.B. Markenschuhe ab 35,- €.

Wir haben an beiden Kirchweihsonntagen für Sie geöffnet!

Friedrichstraße 9 · 90762 Fürth
Tel. 74 81 06 · Fax 74 63 74

DAS BAD&MEHR

Wir haben an beiden Kirchweihsonntagen von 13 bis 18 Uhr geöffnet
Kuschelige Herbstware eingetroffen

KRAUSS
Schwabacher Str. 18
Tel.: 77 09 42

An beiden Kirchweih-Sonntagen von 13-18 Uhr geöffnet

Satiro
kids · teens

Die neue Herbst-Winterkollektion ist da!

Moststr. 19 · 90762 Fürth
Telefon 0911/743 76 30

Uhren-Schmuck Hübner
Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen

BOCCIA TITANIUM

Alexanderstr. 8 · Fürth
Fon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55

Kleblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

LIONS CLUB FÜRTH
veranstaltet öffentlich die

9. Verkaufsaktion
Antiquitäten Raritäten & Kunst

AM SONNTAG, 8. OKTOBER 2006 VON 11 BIS 18 UHR
IM FOYER DES STADTTHEATERS FÜRTH

» Fortsetzung von Seite 7 »

gesamt rund 100 Händler sorgen 2006 für ein Angebot, das keine Wünsche offen lässt.

Auszug aus dem Programm

Natürlich erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und zahlreiche besondere Veranstaltungen. Schon einen Tag vor Kirchweihbeginn, am Freitag, 29. September, 19 Uhr, findet die traditionelle Vorfeier mit den Schaustellern und Marktkaufleuten in der Kirche St. Michael statt.

Das „Kärwa-Gwerch“ lockt am Donnerstag, 5. Oktober, von 18 bis



Stimmung auf der Freiheit!

23 Uhr mit Musikern und Gauklern auf das Kirchweihgelände. Am Abend, um 20 Uhr, tanzen die Fürberger Kirchweihburschen den „Betzn“ aus. Am Freitag, 6.

Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), ist beim fränkischen Heimatabend das Sänger- und Musikantentreffen im „Grünen Baum“ (Gustavstraße 34) angesagt.

Ein sportlicher Höhepunkt ist der 23. Kirch-

weih-Straßenlauf des LAC Quelle Fürth am Bauernsonntag, 8. Oktober, der um 10 Uhr am Rathaus startet. Am Nachmittag unterhalten wie immer zahlreiche

Kapellen vor dem Stadttheater und in der Fußgängerzone das Publikum.

Im Mittelpunkt stehen die Fürtherinnen und Fürther ab 50 am Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr, bei der Kirchweihveranstaltung des Kulturrings C „Fränkisch, lustig und fidel“ in der Stadthalle und beim Seniorennachmittag in Trix's Ochsenbraterei am Montag 9. Oktober, 15 Uhr, in der Rudolf-Breitscheid-Straße (Nähe AOK). Der Familientag ist heuer am Dienstag 10. Oktober, von 11 bis 19 Uhr. Wie immer mit ermäßigten Preisen bei den Fahrgeschäften und Buden.

» Fortsetzung auf Seite 9 »

Energiekosten zu hoch?

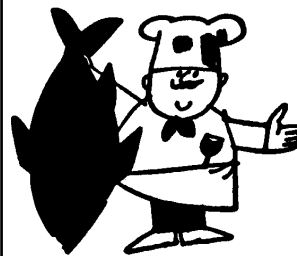
– die Lösung –

Wärmepumpe/Solar



bernd breitschuh Heizungstechnik

Zoppoter Str. 65 · 90766 Fürth · Tel. 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de



Auf geht's zur

Karpfensaison

in die Gaststätte

Stadtwappen

Bäumenstraße 4, Fürth

Telefon 771997 oder 771115

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Rezac und Team

**Attraktive
Markenmode
in Gr. 36 - 50**

BASLER
delmod

FRANK WALDER

Betty Barclay
apriori

TAIFUN
COLLECTION

Galster
MODEN

Mode für Sie in Fürth

Erlanger Straße 19
Telefon (0911) 790 67 94
Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-13 Uhr
Parkplätze im Hof

**Am Kirchweihsonntag 8.10.06
von 13-17 Uhr geöffnet**

Geniales muß man nicht zweimal erfinden...



„Foam-Spring“- Matratzen der Spitzenklasse...
und der Lattenrost der Superlative...

Die geniale Unterfederung für Ihre Matratze...
dauerhaft elastisch, dauerhaft stützend, dauerhaft entlastend
natürlich bei uns...

Betten
Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern · Königsplatz 8 · Telefon 0911/775680
Telefax: 0911/9749301 · e-mail: Betten.Bauernfeind@t-online.de
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**Am Bauernsonntag, 8. Oktober,
ist unser Geschäft von 13 - 17.30 Uhr geöffnet.**

»» Fortsetzung von Seite 8 »»

Den würdigen Abschluss der Michaelis-Kirchweih 2006 stellt das Feuerwerk an den Wiesen am Ullmenweg am Mittwoch, 11 Oktober, 22 Uhr, dar.

Internet

Weitere Informationen zum Programm und zur Kirchweih gibt es im Internet unter www.michaelis-kirchweih.de und www.fuerth.de/kirchweih. Zudem ist die Broschüre zur Michaelis-Kirchweih unter anderem in der Bürgerberatung (Hirschenstraße 2), Tourist-Information (Bahnhofplatz 2) und zahlreichen Ämtern und Dienststellen erhältlich.



Ihr Fachgeschäft
für Wolle und Handarbeit

Mariannes Wollstube
Alexanderstr. 19 - 90762 Fürth

MEHR ALS WOLLE

An beiden Kirchweihsonntagen
freuen wir uns auf Ihren Besuch!!!

BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · Fax.: 746 76 19
Ihre Buchhandlung in Fürth

Wir haben an beiden
Kirchweih-Sonntagen
1. und 8. Oktober 2006
von 13-18 Uhr geöffnet!

Hol dir das Kärwa-Paket!

Jetzt geht's rund!
Der Tucher Michaelis-Kirchweih-Plan

Unser Angebot zur Michaelis-Kirchweih:
5 Tucher Biergutscheine à 0,4 Liter.
Und dazu den exklusiven Jubiläums-Holzdeckel. Komplett für

9,95 €

MICHAELIS KIRCHWEIH 2006
WERTMARKE
0,4 L MICHAELIS-FESTBIER (mit Beleg)
GÜLTIG VOM 30.09. - 31.10.06
EINGELÖSST IN ALLEN
TEILNAHMENDEN
GASTRONOMIE-
BETRIEBEN

1000 Jahre Kleeblattstadt Fürth

MICHAELIS KIRCHWEIH
www.jubiläumskirchweih.de

www.tucher.de

Erhältlich bei der Touristinfo Fürth, Bahnhofplatz 2,
und bei Franken Ticket, Helmplatz 1

SALSA

Sani, Sabra und Aysun – Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

JETZT NEU IN FÜRTH

Das Frisör- und Nagelstudio mit
brasilianischem Flair und vielen
neuen Ideen, wie z.B:

- Samstag Nightlife von 17-22 Uhr
Haarstyling zum Ausgehen, inkl.
Make-up und einem Caipi gratis
- Homeservice jeden 1. Sonntag
im Monat
- Tolle Auswahl an modischem
Schmuck original aus Brasilien

Unser Kirchweihangebot:

- Nagelverankerung inkl. Design 25 €
- Waschen, Legen
mit Hochsteckfrisur 35 €
- 5% auf alle Dauerwellen
und Haarschnitte

Sie finden uns in:

Fürth, Lobitzstraße 4, Stadtgrenze
Richtung Fürth, 3. Straße rechts
Telefon (0911) 146 11 29
Handy (0170) 558 98 60

20% UNSER KIRCHWEIHANGEBOT 20%**Der kleine Inder**

Indisches Restaurant

Wir bieten Ihnen echt indische Küche zu fairen Preisen.
Große Auswahl an Fisch-, Fleisch u. Gemüse-Gerichten

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **20% Rabatt**
auf die gesamte Rechnung. Gültig von 27.9.06 - 15.10.06

Schwabacherstr. 250
90763 Fürth/Parkplätze am Haus
Tel.: 0911/780 96 22

Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr

**TAXI ZENTRALE FÜRTH****77 79 91**

(Vorwahl 09 11)

Ihre Haltestelle vor der Haustüre
Preiswert – Bequem – Zuverlässig

Tag + Nacht-Service
Taxi-Geschenkgutscheine

TAXI ZENTRALE FÜRTH eG.
Simonstraße 19, 90763 Fürth

**SOLINGEN
AUF
RÄDERN**

*Stahlwaren
Haushaltswaren
Med. Instrumente*



Auch in diesem Jahr wieder auf der
**«Fürther Michaelis-
Kirchweih»**

ACHTUNG!

Sie finden uns diesmal auf unserem Neuen/Alten Standort
Nünrberger Straße/Ecke Bahnhofstraße.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Koch.

Gastronomie-Schleifservice**Bierpass für Festspaß**

Archivfoto: Mittelsdorf

Das Tucher Festbier zur Michaeliskirchweih wird mit feinsten Zutaten gebraut.

Süffig, würzig und speziell gebraut – das Tucher Festbier zur Michaelis-Kirchweih hat es in sich. Am Samstag, 30. September, um 11 Uhr ist Anstich der süffigen Köstlichkeit. Darüber hinaus gibt es auch in diesem Jahr wieder den „Tucher Michaelis-Kirchweih-Pass“. Einen Ausweis braucht man natürlich nicht auf der Kärwa. Vielmehr hat Tucher für 9,95 Euro ein echtes „Kärwa-Fanpaket“ geschnürt. Zum Tucher Michaelis-Kirchweih-Plan mit allen Informationen zum Programm gibt es die fränkische Bierspezialität

frisch gezapft. Fünf Wertmarken à 0,4-Liter Michaelis-Festbier, die bei allen 22 teilnehmenden Tucher Gaststätten eingelöst werden können, sind enthalten. Dazu packt Tucher noch den hochwertig geprägten, eigens gestalteten, streng limitierten Holzbierdeckel mit dem 1000-Jahre-Logo zum Stadtjubiläum 2007.

Das „Kärwa-Fanpaket“ gibt es ab sofort bei der Touristinformation Fürth, Bahnhofplatz 2, und bei Franken Ticket am Helmplatz 1 – so lange der Vorrat reicht. Weitere Infos unter www.tucher.de. ■

**Kunst und Krempel**

Zum neunten Mal veranstaltet der Lions Club Fürth am Sonntag, 8. Oktober, von 11 bis 18 Uhr im Foyer des Stadttheaters einen Antiquitäten- und Raritätenmarkt.

Zu haben sind Kunstwerke, darunter Lithographien, Drucke,

signierte Kunstmappen von bekannten Künstlern wie Dörrfuß, Krauß, Wich, Schmidt-Rednitz, Weidenbacher und Kemmeter. Der Erlös der Verkaufsaktion kommt einem gutem Zweck zugute: Er wird vollständig dem Hospizverein Fürth gespendet. ■

Große Auswahl

Geschenkartikel
Haushaltswaren
Elektro-Kleingeräte

Fürth, Maxstr. 31, Telefon 77 20 41
Während der Weihnachtszeit
durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet



Kirchweih-taler

Auch in diesem Jahr kann auf der Fürther Michaelis-Kirchweih wieder mit dem grün-goldenen Kärwa-Taler bezahlt werden. Der Clou an der Sache: Ein Taler kostet 90 Cent, ist aber einen ganzen Euro wert. Die Kirchweihwährung kann übrigens nicht nur bei allen Schaustellern und Marktständen eingelöst werden, sondern auch bei einigen Einzelhandelsgeschäften der Innenstadt, die dies mit einem entsprechenden Plakat gekennzeichnet haben. Die Kärwa-Taler gibt es in der Bürgerberatung im Rathaus sowie in der Tourist-Information am Bahnhofplatz.



Kirchweih-führungen

Die Fürther Kärwa blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück, schließlich ist sie 700 Jahre älter als das Münchener Oktoberfest. Auch in diesem Jahr bietet die Tourist-Information wieder ihre Führung an, auf der man kuriose und interessante Geschichten rund um die Fürther Michaelis-Kirchweih erfahren kann. „Warum die Nürnberger nicht nach Fürth durften und andere Kuriositäten“ – so heißt die Führung, die am Sonntag, 1. Oktober, und am Sonntag, 9. Oktober, jeweils um 14 Uhr am Kirchplatz der Kirche St. Michael startet. Die Führung dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme kostet 4,50 Euro; Kinder unter 12 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos an der Führung teilnehmen.



Fürth-Taschen zur Kirchweih

Zur Kirchweih bietet die Tourist-Information (Bahnhofplatz 2) Fürth-Taschen mit Motiven vergangener Großveranstaltungen zum Sonderpreis von 9,95 Euro

an - solange der Vorrat reicht.



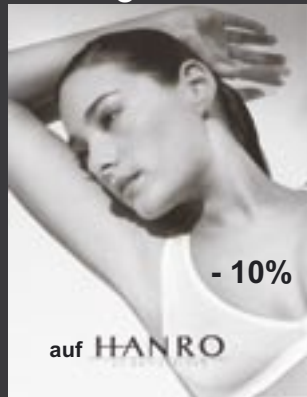
Lösungen perfekt durchdacht!
Ein Handwerksunternehmen das ihnen höchste Präzision bietet in Sachen ...

- ◆ Spenglerei
- ◆ Dacharbeiten
- ◆ Dachfenster
- ◆ Metallfassaden
- ◆ Abdichtungen
- ◆ Denkmalschutz

Meisterbetrieb
SCHMIDTKUNZ
Spenglerei – Dachdeckerei

Wetzlarer Str. 1 · 90427 Nürnberg
Telefon 30 57 80 · Fax 30 57 44
Internet: www.schmidtkunz.de
E-Mail: info@schmidtkunz.de

Kirchweih-Angebot



MONA LISA
Moststraße 23 · 90762 Fürth

Verkaufsoffener Sonntag

1. Oktober 13.00 - 18.00

Ausschneiden & sparen!

gegen Vorlage dieser Anzeige gibt es

10% Nachlaß
(auch auf Rotstiftpreise)

(gültig am 1. Oktober 2006)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen Sie mit einem Glas Sekt.

bed&fun
Ihr Spezialist rund um's Bett

Im City-Center-Basement • Alexanderstraße 11
90762 Fürth • Telefon 0911/741 92 09

gegr.
1869

90765 Fürth
Ronhofer Hauptstraße 194
Telefon 0911/73 01 67
Fax 0911/7 59 14 22

Dachdeckermeister
Markus Grüner

möBUS GmbH

Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen

Vorteile für eine Kesselerneuerung im Jahr 2006

Mehrwertsteuererhöhung, gesetzliche Vorschriften oder zu hoher Energieverbrauch: Es gibt genügend Gründe, die alte Heizungsanlage so schnell wie möglich auf Vordermann zu bringen.

schriegeli
Gebäudetechnik in bestform

telefon 0911-79100-0
heinrich-stranka-strasse 3-5
90765 fürth

Jetzt modernisieren ...

PEUGEOT

Das kompetente und motivierte Team vom

Autohaus Kulhei

bietet Ihnen:

- Neuwagen/Gebrauchtwagenverkauf
- Kfz-Reparaturen aller Art mit Ersatzwagen (bei Bedarf)
- TÜV/AU
- Klimawartung
- Verkauf von Ersatzteilen/Zubehör/Accessoires
- jahrelange Erfahrung
- !!! Autogas-Umbau: Umrüstung vieler Peugeot Benzin-Modelle auf das LPG-System !!!

Erlanger Str. 170 - ☎ 790 60 06 oder 40 52 01
— Der Löwe brüllt wieder in Fürth! —

Unser
Kirchweihangebot:

20%

* Bei Bestellung vom Sa. 30. Sept. - Mi. 11. Okt. 2006, gilt nicht für Sonderangebote

BillMANN optik

Rudolf-Breitscheid-Straße 19, 90762 Fürth
Telefon: 0911 / 77 77 48, Haltestelle Fürther Freiheit

Rabatt
auf alle
Brillen!*

Geöffnet:
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 14 Uhr
Kirchweihsonntage
geschlossen

CRONER
bauunternehmen seit 1890



Georg Croner
Bauunternehmung GmbH & Co.KG
Postfach 20 · 90597 Dietershofen
Telefon (09824) 85-0
Telefon (09824) 85 80

HAARSTUDIO DA CAPO & COSMETICS

RUDOLF-BREITSCHIED-STR. 23 (NÄHE FÜRTHER FREIHEIT)

KIRCHWEIH- ANGEBOT

HERRENSCHNITT INKL.
WASCHEN, FÖNEN

16,50 EURO

WASCHEN, SCHNEIDEN, FÖNEN

28,50 EURO

JEDER KUNDE ERHÄLT
1 FLASCHE FEDERWEISER

GESICHT-SPEZIAL-BE-
HANDLUNG NACH HAUTTYP

24,00 EURO

GANZKÖRPERMASSAGE

27,00 EURO

INKL. JE EINEM ERFRISCHEN-
DEN DUSCHGEL ALS
KIRCHWEIHGESCHENK

BAUERNSONNTAG

8.10.06 VON
13-18 UHR GEÖFFNET

»SONDERPREISE«

JEDER KUNDE ERHÄLT
EIN LOS.

**JEDES LOS
GEWINNT!**

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI.-MI.: 8.30-18.00 UHR

DO.-FR.: 8.30-20.00 UHR

SA.: 8.00-16.00 UHR

MONTAG GESCHLOSSEN

HAARSTUDIO DA CAPO 0911.70 70 30
& COSMETICS 0911.733 04 14



Schlendern statt Schleppen

Damit der Kirchweihbesuch gänzlich unbeschwert genossen werden kann, wird an den beiden verkaufsoffenen Kirchweihsonntagen, am 1. und 8. Oktober, ein kostenloser Gepäckaufbewahrungsservice eingerichtet. Jeder, der sich nach seinem Ein-

kaufsbummel in den Kärwatrubel stürzen möchte, kann vorher seine Einkaufstaschen zwischen 14 und 19 Uhr an einem Stand in der Fußgängerzone vor dem Drogeriemarkt Müller in der Schwabacher Straße (Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße) abgeben. ■



Stadtverwaltung geschlossen

Die Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung sind am ersten Kirchweihmittwoch, 4. Okto-

ber, ab 12 Uhr geschlossen. Soweit notwendig, ist ein Jourdienst eingerichtet. ■



infra nachmittags geschlossen

Die infra weist darauf hin, dass am ersten Kirchweihmittwoch, 4. Oktober, das Verwaltungsgebäude und Kundenzentrum in der Leyher Straße nur von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet sind. Bei Notfäl-

len im Strom-, Erdgas- und Wassernetz oder im Fernwärmebereich ist die infra selbstverständlich unter der Service-Nummer 01802/9704-555 rund um die Uhr erreichbar. ■



Busverkehr während der Kärwa

Die Buslinien N9, N18, 172, 173, 174, 177 und 178 werden von der infra wegen dem Kärwa-Trubel von Dienstag, 26. September, 19 Uhr, bis Donnerstag, 12. Oktober, 20 Uhr, zwischen Rathaus und Hauptbahnhof umgeleitet. Vom Hauptbahnhof zum Rathaus fahren die Buslinien über die Maxstraße, Hirschenstraße und Brandenburger Straße. Nach der Einmündung der Rosen- in die Hirschenstraße ist eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet. Vom Rathaus zum Hauptbahnhof fahren die Busse durch die Mohrenstraße, Theaterstraße, Mathildenstraße, Hirschenstraße, Theresienstraße und über die Haltestelle Maxstraße Süd zum Hauptbahnhof. Die Linie 172 fährt während der Kirchweih auch stadteinwärts wieder über die westliche Innenstadt. ■

Bitte beachten:
In der Kirchweih-Broschüre und im Taschenfahrplan zur Kirchweih ist die Umleitung über die Max- und nicht über die Theresienstraße angegeben, weil die-

se Strecke bei Drucklegung des Heftes noch nicht feststand. Der Nightliner N9 bedient in Fahrtrichtung Nürnberg am Rathaus ersatzweise die Haltestelle in der Königstraße vor Hausnummer 76 (ehemaliges Postamt), biegt danach rechts in die Mohrenstraße ab und fährt die oben beschriebene Strecke weiter. In Fahrtrichtung Burgfarnbach fährt er ab der Haltestelle Jakobi-nenstraße in der Nürnberger Straße über die Jakobi-nenstraße, Karolinenstraße, Schwabacher Straße zur Maxstraße und von dort weiter Richtung Rathaus. Die Buslinien 67, 171, 175, 176, 179, 180 und N17 verkehren während der Kirchweih auf den gewohnten Fahrstrecken. Alle Buslinien fahren von Montag bis Freitag ab 20 Uhr, am Samstag ab 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 9 Uhr häufiger, die Takte werden verdichtet. Die U1 verkehrt an Sonn- und Feiertagen zwischen Klinikum und Messe von 10.30 Uhr bis 21 Uhr im 5-Minuten-Takt. ■

Ammon
Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten
Ein Hoch dem Geflügel

Unser Geflügel beziehen wir von Deutschlands Geflügelmarke Nr. 1, von WIESENHOF. Hier wissen wir genau, dass wir ein Qualitätsprodukt von deutschen Höfen erhalten und dass die Tiere in Bodenhaltung in offenen Ställen mit viel Bewegungsfreiheit aufgewachsen sind. Geflügel gehört mit zu den dankbarsten Nahrungsmitteln, denn es passt sich mühelos vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen an. Viele Salat-Variationen mit Geflügel-Fleisch sind lecker und leicht, raffiniert oder einfach - aber immer gut.

Kleiner Auszug unseres Geflügelsortimentes

- **HÄHNCHEN**
 - Frisches Hähnchen
 - Frisches Hähnchenbrustfilet
 - Frische Hähnchenkeulen
- **PUTE**
 - Frische Puten-Schnitzel
 - Frische Puten-Ober- und Unter-Keulen
 - Frisches Putenbrustfilet
 - Frische Putenlender
- **ENTE**
 - Frische Enten
 - Frisches Barbarie-Entenbrust-Filet
 - Frische Entenkeulen
- **UND MEHR**
 - Frische Suppenhühner
 - Hähnchenbrust am Knochen
 - Frische Hähnchen-Heizer
 - Frische Hähnchen-Mägen

Tipps rund ums Geflügel
Gänse- und Enten sind sehr fettreich und brauchen deshalb beim Braten kein zusätzliches Fett. Um eine schöne knusprige Haut zu erzielen, reibt man das Geflügel eine Stunde vor dem Braten außen mit Salz ein, das der Haut Feuchtigkeit entzieht. Vor dem Braten mit Küchenkrepp abtupfen. Zusätzlich sticht man die Haut rundherum mit einer Gabel ein, damit beim Garen das Fett abfließen kann.

Unser komplettes Sortiment, sowie leckere Geflügelrezepte finden Sie im Internet unter: www.metzgerei-ammon.de

Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Würzburger Str. 550 • 90768 Fürth-Burgfarnbach • Tel. 0911/ 73 50 35

100 Jahre Qualität
1904-2004



Sprechstunden im Seniorenbüro Fürth

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenbeirat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



Senioren- Kultur-Treff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt zum sechsten Senioren-Kultur-Treff am **Mittwoch, 11. Oktober, 13.20 Uhr**, im Stadttheater ein. Auf dem Programm steht die Teilnahme an einer Probe zum Stück „Baumeister Solness“. Anschließend gibt es eine Gesprächsrunde mit dem Intendanten und Regisseur Wer-

ner Müller. Um Anmeldung im Seniorenbüro unter Telefon 974-1785 bei Elke Übelacker wird gebeten. Der Kostenbeitrag beträgt 2 Euro und wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt.

Vorankündigung: Das siebte Treffen findet am 8. November, um 14 Uhr in der Musikschule Fürth statt. ■



Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth

Am **Sonntag, 8. Oktober**, um 15 Uhr geht es in der Stadthalle „Fränkisch, lustig und fidel“ zu mit dem Kulturring C und vielen Akteuren des Fürther Erntedankzuges. Karten für die Veranstaltung gibt es auch an der Tageskasse, der Eintritt kostet 3,50

Euro. Am **Montag, 16. Oktober**, um 14 Uhr findet in der Stadthalle der Seniorentanz mit Franz Gebhart statt. Der Eintritt kostet 3 Euro inklusive Garderobengebühr. Karten gibt es ausschließlich an der Tageskasse ab 13 Uhr. ■

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region.
Einzigartig in Qualität und Preis – jetzt so günstig wie nie!

(Kostenlose Lieferung im Großraum)

TV HiFi schnatzky sehen hören genießen

F Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth **T** 77 22 11 **W** www.schnatzky.de

DIE GOLDSCHMIEDE SACHRAU FÜRTH GUSTAVSTRASSE 49 WWW.SACHRAU.DE 0911 9772500

GOLDSCHMIED- & SILBERSCHMIED MEISTER
KIRCHENGOLDSCHMIED FACHMANN FÜR EDELSTEINE
ANFERTIGUNGEN REPARATUREN GOLDSCHMIEDKURSE
AUSGEZEICHNET MIT DEM BAYERISCHEN STAATSPREIS 1. MEISTERPREIS

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG

Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20

Telefax 0911/9 73 42-15

info@bauverein-fuerth.de



Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnepaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/ Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar 49,- €

Langhaar 59,- €



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon

Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**

90763 Fürth

Handy

Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**

● Elektrotechnik

● Solartechnik

● Kundendienst

● Datentechnik

● Gebäudemanagement

● BK- u. SAT-Antennenanlagen

● EIB-Instabus / Powernet EIB

● Telefonanlagen

ELEKTRO Winter GmbH

*Ihr kompetenter
Partner für
alle Elektrofragen!*

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de

Seit 1873

Teufel GmbH

Sanitär · Gasheizung
Flaschnerei · Dachdeckerei

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com



... in aller Kürze

Bewegungsförderung

Eine psychomotorische Bewegungsförderung für fünf- bis siebenjährige Kinder startet **am 9. Oktober** von 15 bis 16 Uhr in der Kindersportschule (KISS) des TV Fürth 1860. Die Gruppenstunde findet im Förderzentrum Süd, Jakob-Wassermann-Straße 14, statt. Dieses Angebot richtet sich speziell an Kinder mit Entwicklungsverzögerungen in der Bewegung und Wahrnehmung, die keine großen Gruppen mögen. Angesprochen sind auch übergewichtige, hyperaktive, ängstliche und koordinationsauffällige Mädchen und Jungen. Nähere Informationen bei Kursleiterin Bettina Brammer unter Telefon 759 3756.

Neuer Kurs der Rainbowkids

Im katholischen Pfarrzentrum Heiligste Familie, Siemensstädterstraße 13, startet **am Dienstag, 10. Oktober, um 15.30 Uhr** ein neuer Kurs der Rainbowkids. Dabei handelt es sich um ein interdisziplinäres Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder. Die Kursdauer umfasst 40 Schulungseinheiten und erstreckt sich über ein Jahr. Nähere Informationen bei Hildegard Wolf unter Telefon 30 20 76 oder im Internet unter www.rbk-fun.de.

Kinderbetreuung im Müze

Die Kinderkurzeitbetreuung des Mütterzentrums hat wieder mit neuen Zeiten geöffnet. Eltern, die in Ruhe einkaufen, Behörden-

gänge etc. erledigen wollen, können ihre Kinder dienstags **von 14 bis 17.30 Uhr, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr** im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, abgeben. Um Anmeldung einen Tag vorher unter Telefon 77 27 99 wird gebeten.

Musik für Kinder

In folgenden Kursen des **Musikstudios Hartmann** sind noch Plätze frei: Musikalische Früherziehung für Kindergartenkinder im Gemeindezentrum Gerhart-Hauptmann-Straße 21, montags, 14.15 bis 15 Uhr, **Krabbelmusik** für Ein- bis Zweijährige mit Begleitung im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, dienstags, 9.15 bis 10 Uhr, **Krabbelmusik** für Zwei- bis Dreijährige mit Begleitung im Mütterzentrum, dienstags, 11 bis 11.45 Uhr, **Musikalische Früherziehung** für Kindergartenkinder im Mütterzentrum, freitags, 14 bis 14.45 Uhr. Information und Anmeldung zum kostenlosen Schnuppern beim Musikstudio Hartmann unter Telefon 77 03 64.

Neue Kurse des BRK

Ab Oktober bietet das Bayerische Rote Kreuz wieder verschiedene Schwimmkurse für Kinder an. Sie starten **ab Mittwoch, 25. Oktober**, im Hallenbad Stadeln von 13.30 bis 14.15 Uhr für Kinder von drei bis fünf Jahren und von 14.15 bis 15 Uhr für Kinder von fünf bis sieben Jahren. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro plus Eintritt einer Begleitperson für zehn

Stunden. Anmeldung ab dem 4. Oktober bei Marion Wörnlein, BRK Fürth, Telefon 77 98 53.

Tanzen in Fürth

Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren, die sich für modernen Tanz interessieren, erhalten jetzt mit dem Tanztheaterprojekt des Stadttheaters, des Netzwerks Kinderfreundliche Stadt und der Soldnerschule eine tolle Möglichkeit: Rund 60 Mädchen und Jungen können kostenlos unter professioneller Anleitung eine moderne Tanzchoreografie zu Carl Orffs „Carmina Burana“ einstudieren. Geprobt wird von November 2006 bis März 2007. Im Rahmen des 1000. Stadtjubiläums wird das Stück dann im Kulturforum aufgeführt. Die künstlerische Leitung übernimmt die brasilianische Tänzerin und Choreografin Fernanda Guimarães. Interessierte senden ihre schriftliche Bewerbung möglichst mit Foto an das Stadttheater, Felix Eckerle, E-Mail felix.eckerle@fuerth.de. Einsendeschluss ist der 6. Oktober.

Staatliche Fischerprüfung

Der Fischereiverein Fürth e.V. bietet jährlich seinen gesetzlich vorgeschriebenen Lehrgang zur Fischerprüfung an. Lehrgangsbeginn und Anmeldung ist **am Dienstag, 10. Oktober, um 19 Uhr** in der Sportgaststätte TV Fürth 1860, Coubertinstraße 11. Der Lehrgang dauert von Oktober bis Ende Februar, findet wöchentlich einmal statt und behandelt alle Prüfungsgebiete. Tele-

fonische Anmeldung bei Walter Lauterbach, Telefon 73 12 38, oder persönlich im Vereinsheim Vach, Amtsgasse 2, montags von 19 bis 20 Uhr.

Neue Immobilienberatung

Kauffrau Aurelia Agnello bietet eine neue Immobilien-Vermittlung und Finanzierungskonzepte an, um die passenden Käufer und Verkäufer in Kontakt zu bringen. Zudem veranstaltet sie monatlich kostenlose Info-Abende mit Vorträgen zu aktuellen Themen. **Am 12. Oktober um 19.30 Uhr** geht es im „Wiener Spezialitäten Café“, Königswarterstraße 14, um die private Rente. Agnello erläutert das Alterseinkünftegesetz, Änderungen der Rentenbesteuerung und gibt Tipps, wie man Risiken meidet.

Spende für das Jubiläum

Der Fürther Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung 500 Euro für das Stadtjubiläum übergeben. Bei der Feier zum 85-jährigen Bestehen des Vereins gab es für den Vorsitzenden Horst Schwarz und alle Mitglieder einen weiteren Grund zum Anstoßen: Der Pachtvertrag für das Gelände an der Vacher Straße wurde um zehn Jahre verlängert. ■



Sonderzugfahrt

Jetzt aber schnell Fahrkarten besorgen: Die Stadt Fürth geht wieder auf Reisen! Für die diesjährige Sonderzugfahrt **am Samstag, 21. Oktober**, in die romantische Stadt **Rüdesheim** am Rhein sind noch einige Plätze frei. Der Kartenvorverkauf bei der Neckermann Urlaubswelt in der Gustav-Schickedanz-Straße 2 läuft bereits. Die Fahrpreise: Erwachsene zahlen 44 Euro, Kinder bis 11 Jahre 39 Euro. Im Fahrpreis enthalten sind: Bahnfahrt 2. Klasse von Fürth HBF nach Rüdesheim und zurück, Tanzwagen, reservierte Plätze und Reisebegleitung. **Abfahrt ist am 21. Oktober um 6.29 Uhr am Hauptbahnhof Fürth.** ■

Indisches Spezialitäten-Restaurant

Tadsch Mahal

Lichtfest
Diwali-Festival
21. und 22.10.2006
18-0.30 Uhr

Exotisches
Indian Festival Buffet
Vegetarisch & Non-Vegetarisch

Drei-Gänge-Menü
Vor-, Haupt- und Nachspeise,
Willkommensgetränk vom Haus

16,90 € pro Person,
um Reservierung wird gebeten

Johannisstr. 10 · Nürnberg · Tel. 20 82 33



Gasthaus WilhelmsHöhe

Durchgehend warme Küche
großer Biergarten · schöner Kinderspielplatz
hauseigener Parkplatz · Kegelbahn
Partyservice

Die Karpfensaison hat begonnen

Wilhelmstraße 21 · 90766 Fürth · Tel. 73 29 62

*Fränkische
Gastlichkeiten
in gemütlicher
Atmosphäre*

Öffnungszeiten
täglich ab 10 Uhr



P rogramm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
27. September
bis 10. Oktober

Mittwoch, 27.9.

Theater

19.30 Uhr

Lachsalon: „**Georg Koeniger**“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

19.30 Uhr

„**Stichlinge und Elefanten**“, mit Grit Boettcher, Gertrud Schustereder u.a.
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 31.12.

„**Abstraktes und Figürliches**“, von Hermann Wagner
City-Center Fürth, Obergeschoss, Passage Königstraße

bis 31.10.

„**Action**“, Gruppenausstellung
Klinikum Fürth

bis 15.12.

„**Wasserwelten und Verläufe**“
Musik Atelier, Badstraße 28

bis 10.10.

„**Präsentation zur Friedhofshalle auf dem neuen jüdischen Friedhof**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 27.9.

„**Sofabilder**“, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Künstler mit der Sonderkategorie „Röhrender Hirsch“
Futura Galerie

bis 30.9.

„**Erotik?**“, Werke versch. Künstler
Ristorante „La Galleria“

bis 1.10.

„**Das Portrait: Hildegard Knief**“
Rundfunkmuseum

bis 12.11.

„**Radio-Giganten – Deutsche Spitzenradios 1935–1965**“
Rundfunkmuseum

bis 28.9.10 Uhr

Wanderausstellung: „**Ohne Glanz und Glamour**“, von terre des femmes; Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

bis 16.10.

„**Am 8. Tag**“, von Karol Kuhar
Kleines Atelier

bis 29.10.

„**Paul Rebeyrolle – Malerei der großen Gefühle**“
kunst galerie fürth

bis 10.12.

„**Bilder aus dem Nachlass des Ramadan Suelem**“, zeitgenössische ägyptische Bilder und Objekte
Galerie Schernig G.u.U. Galerie Kunst des Niltals, Laubenweg 41

bis 19.10.

„**Im Auftrag der Kunst**“, Croma Omada, Wolfgang Zeilinger
Galerie in der Kofferfabrik

bis 30.9.

11 Uhr

HIPPY-Eltern: „**Wir wollen das Beste für unser Kind**“, mit Fotos von Jutta Missbach; Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Stadt
City-Center Fürth, Basement

bis 15.10.

„**Eine weibliche Stadt 2007**“, Malerei, Texte und Kalenderpräsentationen; Malerei: Doris Baum, Sprache: Elmar Tannert
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

bis 8.10.

„**Zeichnung, Skulptur und Performance**“, mit Matthias Höppel
kleine Kunstgalerie, in der Bahnhofsuferführung

bis 15.11.

„**Liljana**“, von Robert Conev; Veranstalter: Sparkasse Fürth in Zusammenarbeit mit der Art Agency Hammond
Stadttheater

16 Uhr Vernissage

bis 20.10.

„**Sechzig + Erotische Fotografien**“, von Anja Müller; Veranstalter: Diakonisches Werk Fürth, SeniorenRat und Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth
Bistro der Volkshochschule, Hirschenstraße 27/29

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Blue Moon**“, OmU, Andrea Maria Dusl, A 2002, 90 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 15.10.

Das Hörspiel: „**Kriminal-Hörspiele**“

Georges Simenon, Maigret und die Bohnenstange“
Rundfunkmuseum

Donnerstag, 28.9.

Musik

18 Uhr

Green Hour : „**Anja Morell – Ernest Butler Quartett**“, Gesang: Anja Morell, Saxophon: Ernest Butler, Gitarre: Marco Piludo und Titus Waldenfels
Grüne Halle

20 Uhr

„**Pinarson de Cuba**“, kubanische Rhythmen à la Son, Merengue und Rumba
Kulturforum

20.30 Uhr

„**Bar-Jazz**“, Klavier: Werner Hausen, Trompete: Andreas Förschl, Kontrabass: Max Link
raum 4

Theater

19.30 Uhr

„**Stichlinge und Elefanten**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

Lachsalon: „**Chris Boettcher**“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage

bis 10.11.

„**Bilder**“, von Clemens Lang
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstr. 22

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Warnung vor einer heiligen Nutte**“, Rainer Werner Fassbinder, BRD 1971, 103 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 bis 18 Uhr

„**Spieletag!**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst

15 sowie um 16.30 Uhr

„**Fußpflegekurse für Diabetiker**“, Anmeldung unter Tel. 7 47 32 17
AOK Fürth, Königswarterstraße 28

18 bis 20 Uhr

„**Treffen des Kurzwellenringes Süd**“
Rundfunkmuseum

Freitag, 29.9.

Musik

19.30 Uhr

„**Rudolf Buchbinder**“, mit Werken von Mozart, Schubert, Schumann
Stadttheater

20 Uhr

„**Tree**“, Präsentation des neuen Albums von Violinistin Tatjana Maté, mit den Gästen Dagvan Ganourev (Börte) und Nina Haenel (Tanz)
Kulturforum

21 Uhr

„**DJ-Lounge**“, mit Schallplattenaufleger Fuchs und Djane Lucyrella
raum 4

Theater

19.30 Uhr

„**Stichlinge und Elefanten**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

Lachsalon: „**Alfred Mittermeier**“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Ausstellungen

19 Uhr

Vernissage: „**Kunst im Keller**“, Bilder und Objekte von Georg Behninger, Georg Marosevic, mArvin, Walter Bauer, Kamran Salimi, Anke Hellmich und Patrick Preller
Felsengänge der Grüner-Bräu-Keller, Eingang Robert-Koch-Straße

10 Uhr Vernissage

bis 8.11.

„**Kirchweihimpressionen**“, Fotografien von Rainer Wrede u.a.
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Feste**19 Uhr**

„Kirchweihvorfeier in St. Michael“
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

Film/Medien**19 Uhr**

„Warnung vor einer heiligen Nutte“, (s.o.).
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Indien“, Paul Harather, A 1993, 90 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**16.30 bis 18.30 Uhr**

„Basiswissen Solarthermie“, Grundkurs für Sonnenwärme-Einsteiger
solid

Samstag, 30.9.**Theater****19.30 Uhr**

„Stichlinge und Elefanten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Tanz**22 Uhr**

„Beat Club“, mit Dj Polique, Dj Kenny D, Dj Freddy
Stadthalle

bis 1.10., 15 Uhr

„Tango Argentino“, Workshop für Anfänger
Tanzerei – Schule für Tanz

Ausstellungen**bis 1.10.**

„Kunst im Keller“, s.o.
Felsengänge der Grüner-Bräu-Keller, Eingang Robert-Koch-Straße

Feste**ab 10.15 Uhr**

„Kirchweiheröffnung“, mit Standkonzert, Volkstänzen, Ansprachen von Dekan Michael Höchstädter und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Bieranstich, Brieftaubenstart u.a.
Stadttheatervorplatz

21.30 Uhr

„Eröffnungsfeuerwerk“, Veranstalter:

Schausteller und Marktkaufleute
Fürther Freiheit

bis 11.10.

„Michaelis-Kirchweih Fürth“
Fürther Innenstadt

Film/Medien**19 Uhr**

„Indien“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Warnung vor einer heiligen Nutte“, (s.o.).
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**9 Uhr**

„Baby- und Spielzeugtrödelmarkt“, Reservierung unter Tel: 7 39 96 73
Kindergarten Unterfarnbach, Mühlentalstraße 112

Sonntag, 1.10.**Musik****17 Uhr**

„Klassik und Swing zur Kirchweih“, Fränkisches Posaunenoktett
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

20.30 Uhr

„Jazz im Keller“, mit dem Max-Link-Trio
raum 4

Theater**16 Uhr**

„Stichlinge und Elefanten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Führungen**14 Uhr**

„Warum die Nürnberger nicht nach Fürth durften und andere Kuriositäten“, Führung
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

„Jahrhundertlang eine Heimat – Geschichte der Juden in Fürth“, Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen; Veranstalter: Geschichte Für Alle e.V.
Synagogengedenkstein, Geleitgasse

14 Uhr

„Führung durch das Jüdische Museum Franken in Fürth“, Veranstalter: Geschichte Für Alle e.V.
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien**18 Uhr**

„Warnung vor einer heiligen Nutte“, (s.o.).
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„Indien“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**12 bis 16 Uhr**

„Kinderstunde am Sonntag“, Leitung: Anette du Mont; Infos und Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Kulturort, Badstraße 8

Montag, 2.10.**Musik****20 Uhr**

„Schimpf und Schande“, mit Helmut Haberkamm, Elmar Tannert und Petra Nacke
Kulturforum

20 Uhr

Songwriter-Abend: „Heimspiel“, mit Enno Palucca, der Biel-Meier-Band, Nicolas Schmidt, Loro Loco, KatjaPG-fritz, Hannes Hümmer und Zimt
raum 4

Film/Medien**20 Uhr**

„Indien“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Dienstag, 3.10.**Theater****19.30 Uhr**

„Stichlinge und Elefanten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

Lachsalon: „Arthur Senkrecht“
Comödie Fürth im Berolzheimianum, Restaurant



Tipp: Kunst in der Dämmerung am Wasser

Das Licht zur Dämmerstunde und das Wasser bei Anbruch der Dunkelheit inspirieren eine Performance am **Donnerstag, 28., Freitag, 29., und Samstag, 30. September, jeweils um 19.30 Uhr** auf dem Gelände des ehemaligen Flussbades am Ufer der Rednitz (Eingang Denglerstraße/Ecke Badstraße).

Jessica Lerner aus Wales (Live Art Künstlerin, Performance), Ralf Bauer aus Bad Windsheim

(Posaune und Tuba, Improvisation und Komposition) und Eleonora Allerdings aus Fürth (Tanz, Bewegung, Performance) laden zu drei „öffentlichen Dämmerstunden am Wasser“. Die Künstlerinnen und Künstler entwickeln in dieser Zeit Improvisationsstrukturen, die sich direkt mit dem Ort und der Abendstunde verbinden.

Um Reservierung unter Telefon 7 87 53 36 wird gebeten. ■



Tipp: Ausstellung: Radiogiganten

Das Rundfunkmuseum zeigt noch **bis 12. November** die Sonderausstellung „Radiogiganten – Deutsche Spitzenradios von 1935 bis 1965“ mit umfangreichen Dokumentationen.

Noch vor einigen Jahrzehnten gab es Radiogeräte, die in ihrer technischen Ausstattung, in der Vervollkommenheit ihres Innenlebens, ihrer Leistungsfähigkeit ebenso wie in ihrer Schönheit und Eleganz unschlagbar waren: Radiogiganten. Ein Spitzengerät des Jahres 1938 hat umgerechnet

nach heutigen Preisen zwischen 5000 bis 6000 Euro gekostet.

Und es gab in Deutschland auch eine Industrie, die mit solchen Giganten auf dem Weltmarkt mithalten konnte, häufig sogar an der Spitze stand, wie zum Beispiel Telefunken, Siemens, Saba, Körting, Grundig und Schaub-Lorenz. Das Rundfunkmuseum in der Kurgartenstraße 37 hat Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. ■



Tipp: Sonderlesung in der Kunstgalerie

„An afternoon with ...“, eine Stunde Literatur und Musik heißt es wieder am **Sonntag, 8. Oktober**, um 17 Uhr in der Kunstgalerie, Königsplatz 1. Die städtische Lesereihe „Eine Stadt liest“ bietet in Kooperation mit der Galerie Texte und Klänge speziell zur

aktuellen, Paul-Rebeyrolle-Ausstellung, um die Kunstsparten genussvoll zu verbinden. Bando-neon-Musik von Norbert Gabla und eine Lesung mit Schriftsteller Friedhelm Sikora interpretieren, ergänzen und erweitern die Werke Rebeyrolles. ■

Ausstellungen

bis 29.10.

Das Portrait: Richard Tauber, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Film/Medien

20 Uhr

„Indien“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

7.25 Uhr

„Bäderexpress mit der Fränkischen Museums-Eisenbahn nach Marienbad“, Infos unter Tel. 5 10 96 38 oder www.fraenkische-museumseisenbahn.de
Abfahrt am Hauptbahnhof Fürth

Mittwoch, 4.10.**Musik**

20 Uhr

Live im Schloßla: „**Barjazz-Abend**“, Klavier: W. Hausen, Schlagzeug: M. Zylka, Kontrabass: W. Neumann
„Zum Schloßla“

Theater

19.30 Uhr

„**Stichlinge und Elefanten**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Indien“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

„**Grafenbilder**“, Malen im Museum; Leitung: Ruth Kollinger; Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren; Anmeldung unter: 97 53 45 18, Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr
Schloss Burgfarnbach

Donnerstag, 5.10.**Musik**

18 Uhr

Green Hour: „**Chutney**“
Grüne Halle

20.30 Uhr

„**Pulka**“ und „**Hinterland**“ *raum 4*

Theater

19.30 Uhr

„**Stichlinge und Elefanten**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

Lachsalon: „**Christian Springer**“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Tanz

20 Uhr

„**Wish you were here**“, Tanzstück von Jean Renshaw
Kulturforum

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Feste

18 bis 23 Uhr

„**Kärwa-Gwerch**“ der Schausteller u. Marktkaufleute mit Musikern und Gauklern
gesamtes Kirchweihgelände

Film/Medien

20 Uhr

„**Menschen im Hotel**“, dF, Edmund Goulding, USA 1932, 115 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

15 Uhr

Kursana Aktiv 2006 – Gesundheit im Alter: „**Wirbelsäulengymnastik**“, Referent: Sven Steer, dipl. Gesundheitsmanager i. A.
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

und sonst

12 bis 22 Uhr

„**Rundfunkmuseum XXL**“, lange Öffnung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum

19 Uhr

„**Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Fördervereins des Rundfunkmuseums der Stadt Fürth an Hans M. Knoll**“, Laudatio: Gerd Walther
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr

„**Solarenergetische Sanierung**“, Vortrag; Zwei Beispiele aus der Region – Vorgehensweise, Erfahrungen, Möglichkeiten
solid

Freitag, 6.10.**Musik**

20 Uhr

„**Hammerling**“ *Kulturforum*

20 Uhr

Fränkischer Heimatabend: „**Sänger- und Musikantentreffen zur Fürther Kirchweih**“, Volksmusikkonzert
Gaststätte „Grüner Baum“, Gustavstraße 34

21 Uhr

„**FabChief and his Rotating Ventilators**“
Kunst Keller o27

Theater

19.30 Uhr

„**Stichlinge und Elefanten**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum



Tipp:

Konzert gegen Armut

Der gebürtige Argentinier Oscar Milani, der seit 1978 in Deutschland lebt, tritt am **Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr** (Einlass 19 Uhr) im Logensaal, Dambacher Straße 11, auf. Es werden Stücke von Bach, seinen Vorgängern und Zeitgenossen dargeboten. Der Erlös des Konzertes kommt dem Kinderhilfswerk Plan International zugute. Milani ist Musikhochschuldozent und widmet sich als Interpret

neben alten Meistern auch dem zeitgenössischen Repertoire des Cembalos. „Menschlich denken – mit Plan handeln“ lautet das Motto des Kinderhilfswerkes Plan International. Es arbeitet in 46 Entwicklungsländern weltweit, unterstützt von etwa einer Million Menschen, die Patenschaften für benachteiligte Kinder übernehmen haben. Kartenverkauf im Sportforum, Löwenplatz 4, Telefon 7 43 38 88. ■



Tipp:

Kunst im Keller

Die Künstler Hardy Kaiser, Georg Behninger, Georg Marosevic, mArvin, Walter Bauer, Kamran Salimi, Anke Hellmich und Patrick Preller zeigen vom **30. September bis 1. Oktober, jeweils 11 bis 18 Uhr**, Bilder und Objekte im ehemaligen Brauereikeller der Grünen Bräu. Zwölf Meter unter dem Fürther Klinikum tummeln sich Prellers beliebte Monster, Hellmichs märchenhafte Plakate, Marosevics Charakterköpfe, Bauers farbenfrohe Arbeiten, mArvins illuminierte Kunstwerke und vieles mehr. Der

ehemalige Brauereikeller wurde im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzbunker verwendet. Seitdem steht er leer. Das faszinierende Gangsystem umfasst 1820 Quadratmeter. Vernissage ist am **29. September** um 19 Uhr, der Eingang befindet sich in der Robert-Koch-Straße am Hintereingang des Klinikums. Der Eintritt ist frei. Achtung: wegen der permanent niedrigen Temperatur um 12 Grad und der teilweise verschmutzten Wege ist warme Kleidung und festes Schuhwerk empfehlenswert. ■



Tipp:

Vortrag des Geschichtsvereins

Haben sich die Bayern an den Franken bereichert? Waren die fränkischen Städte und Territorien, die im Jahr 1806 an das Königreich Bayern fielen, „Ein fetter Braten für den hungrigen Löwen?“. So lautet der Titel des Vortrags, den der Nürnberger Archivdirektor Dr. Gerhard Rechter am **Donnerstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr** in der vhs, Hirschenstraße 27 (Raum E4), hält. Die Veranstaltung findet in der Reihe „200 Jahre Franken in Bayern“ des

Geschichtsvereins Fürth statt. Dabei will Rechter eine Antwort auf die Frage finden, ob das hochverschuldete Königreich Bayern mit der Einverleibung Frankens neben dem politischen Plus auch in finanzieller Hinsicht eine gute Ernte in die Scheune fahren konnte. Rechter stützt sich in seinem Vortrag auf bislang unveröffentlichte Forschungsergebnisse. Für Mitglieder des Geschichtsvereins ist die Veranstaltung frei, Nichtmitglieder zahlen drei Euro. ■

20 Uhr

„Einspruch“, Gerd Dudenhöfer spielt
Heinz Becker; Kabarett
Stadthalle

Tanz**20 Uhr**

„Wish you were here“, (s.o.)
Kulturforum

Lesungen**12.30 bis 13 Uhr**

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien**19 Uhr**

„Menschen im Hotel“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Barton Fink“, dF, Joel Coen, USA
1999, 116 min.
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Ausflug**7 Uhr**

„Weinwanderung“, Wanderführer:
Werner Groß; Veranstalter: Kneipp
Verein Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**16.30 bis 18.30 Uhr**

„Basiswissen Solarthermie“, Grund-
kurs für Sonnenwärme-Einsteiger
solid

Samstag, 7.10.**Musik****15 Uhr**

Zur Kirchweih: „Standkonzert der
Frauenlandkapelle Erlangen“
Stadttheatervorplatz

22 Uhr

„The Bassment“ Kunstkeller o27

22 bis 4 Uhr

„Have a Break“ raum 4

Theater**19.30 Uhr**

„Stichlinge und Elefanten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz**20 Uhr**

„Wish you were here“, (s.o.)
Kulturforum

Film/Medien**19 Uhr**

„Barton Fink“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Menschen im Hotel“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**9 Uhr**

„Baby- und Kindertrödelmarkt“,
Tischreservierung, Tel: 7 66 47 78;
Kindergarten St. Martin, Finken-
schlag 43

11 bis 13.30 Uhr

„Baby- und Kindertrödelmarkt“, Ver-
anstalter: Elternbeirat der Kinderta-
gesstätte Alea
Kindergarten „Alea“, Geißäckerstr. 61

12 bis 16 Uhr

„Flohmarkt im Tierschutzhaus
Fürth“, im Anschluss von 16 bis 18
Besuchszeit bei den Tieren
Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2b

14 bis 18 Uhr

„Trödelmarkt“, Tischreservierung un-
ter Tel. 7 40 31 30

Curanum Seniorenresidenz, Rosen-
straße 16

14 bis 17 Uhr

„Kindertrödelmarkt“, Veranstalter:
Mütterzentrum Fürth und Elternbeirat
der Rosenschule; Tischreservierung
unter Tel. 77 27 99
Rosenschule, Rosenstraße 17

14 bis 17 Uhr

„Kindertrödel“, Tischreservierung un-
ter Tel: 75 77 93
Kindergarten Kieselbühl, Wilhelmsha-
vener Straße 55

Sonntag, 8.10.**Theater****16 Uhr**

„Stichlinge und Elefanten“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolz-
heimerianum

19.30 Uhr

„Zwangsvorstellung“, Impro-Theater
raum 4

Führungen**10 sowie 11 und 12 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarn-
bach, Schloßhof 12

14 Uhr

„Warum die Nürnberger nicht nach
Fürth durften und andere Kuriositä-
ten“, Führung
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kir-
chenplatz

14 Uhr

„Aufbruchsstimmung in Fürths tie-
fem Süden – Ein Streifzug durch die
Fürther Südstadt“, Veranstalter: Ge-

Live on Stage

Stadthalle Fürth

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

email stadthalle@fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

Oktober 2006

06	20:00 Uhr	Gerd Dudenhöfer
08	15:00 Uhr	Fränkisch, lustig und fidel Kirchweihnachmittag der Senioren
09	20:00 Uhr	Hurtigrute – Diamultivision
13	19:30 Uhr	Ein Abend mit Bert Hellinger
14 15	19:30 Uhr	Ballettabend – Ballettstudio Kreiner
16	14:00 Uhr	Seniorentanz
19	11:00 Uhr	Karrieremesse für Ingenieure
20	20:00 Uhr	Feuerwehrball 2006
21	20:00 Uhr	Über 30 Party
28	19:00 Uhr	Jubiläumsball – Fischereiverein Fürth
29	10:00 Uhr	Computer- und Elektronikbörse
30	20:00 Uhr	Kanada – Diamultivision



Gerd Dudenhöfer spielt
Heinz Becker



Reamonn

Unsere Highlights
im Oktober

Silvesterball '06
der Stadthalle Fürth

Kartenvorverkauf ab Anfang November!

Vorverkauf

Fürth
Frankenticket Königstraße
Nürnberg
Karstadt

Vorschau Nov./Dez. 2006

16.11. 20:00 Uhr
TRAMITZ & KRÜCKL



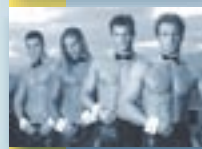
15.11. 20:00 Uhr
DIE SEER



23.11. 20:00 Uhr
ATZE SCHRÖDER



25.11. 20:00 Uhr
JANIS –
PIECE OF MY HEART



07.12. 20:00 Uhr
CHIPPENDALES

schichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Wiedervilla, Leyher Straße/Karolinenstraße

Feste

10 Uhr

„23. Kirchweih-Straßenlauf“, Veranstalter: LAC Quelle Fürth
Fürther Innenstadt

11 Uhr

„Fränkischer Erntedankfestzug“
Fürther Innenstadt

Film/Medien

18 Uhr

„Menschen im Hotel“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„Barton Fink“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

15 Uhr

Seniorenachmittag zur Fürther Kirchweih: „Fränkisch, lustig und fidel“, mit der Tuchenbacher Stubenmusik u.a.; Veranstalter: Seniorenbeirat Stadthalle

Ausflug

10 Uhr

„Auf geht's zum Kärwazug“, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: Schwabacher Straße Ecke Herrnstraße

und sonst

15 Uhr

„Theater im Gespräch“, Baumeister Solness, Regisseur Werner Müller und das Ensemble geben im Gespräch mit Dramaturg Felix Eckerle Einblicke in ihre Arbeit
Stadtheater

14 bis 16.30 Uhr

„Herbstbasar mit Kindertrödel“
Kindergarten „Balu“, Paul-Keller-Straße 24

17 Uhr

„An Afternoon With...“, eine Stunde Literatur und Musik zur Ausstellung von Paul Rebeyrolle mit Norbert Gabla und Friedhelm Sikora
kunst galerie fürth

Montag, 9.10.

Musik

21 Uhr

„Columbian Neckties“
Kunstkeller o27

Film/Medien

20 Uhr

„Barton Fink“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

15 Uhr

„Seniorenachmittag in Trixis Ochsenbraterei“
Rudolf-Breitscheid-Straße Nähe AOK

und sonst

19.30 Uhr

„Französischsprachiger Stammtisch“
Lim
bis 13.10.

10 bis 13 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr

Das Gläserne Klassenzimmer: „Es ist nicht alles Gold was glänzt“, Unterricht zum Zuhören der Hauptschule Soldnerstraße, der Förderschule Clara & Isaak Hallemann Schule und der Grundschule Adalbert-Stifter-Straße
ETWAS LOS im City-Center

Dienstag, 10.10.

Tanz

20 Uhr

„Clown Story“, Tanz-Solo von und mit Eric Trottier
Kulturforum

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

Feste

11 bis 19 Uhr

„Familientag auf der Kirchweih“
gesamtes Kirchweihgelände

Film/Medien

20 Uhr

„Barton Fink“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr

„Clown Rinaldo“
Stadtheatervorplatz

15 sowie 15.45 Uhr

„Kasperletheater Arthur Nenninger“
Stadtheatervorplatz

und sonst

10 bis 13 Uhr

„Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 9 72 65 87 oder 0172/8 48 30 98
Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

19 Uhr

„Einwanderer und Depression“, Referentin: Dr. Lina Klaus
BRK-Haus Fürth, Saal 3, Henri-Dunant-Straße 11

Regelmäßige Führungen

Dienstag bis Donnerstag 10, 11, 14 und 15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

Samstag jeweils 14 Uhr

„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils 14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Heißer Herbst in Sachen Kultur

Programm des Stadttheaters Fürth im Oktober

Bevor das Ibsen-Schauspiel „Baumeister Solness“ am **14. Oktober** Premiere hat (auch 18. bis 22. und 26. sowie 27. Oktober) und damit einen abwechslungsreichen Monat im Stadttheater Fürth einläutet, ist das Kulturforum schon tageslang im Tanzrausch. Das gelungene Tanzstück „Wish you were here“, das Begeisterungstürme auslöste, ist vom **5. bis 7. und 12. bis 14. Oktober** zu sehen. Zwischendurch macht Eric Trottier, Tänzer und Choreograf, Station und

zeigt am **10. Oktober** sein Tanz-Solo „Clown Story“. Weiter geht es im Kulturforum mit der neuen Konzert-Reihe „Passagen“. Unter dem Titel „Gypsy Colours“ laden die Brüder Roby und Tony Lakatos, Virtuosen an Geige und Saxofon am **19. Oktober** zu einem musikalischen Programm, das von klassischer Violinmusik bis zu „Gypsy-Jazz“ reicht. Für junge Besucher ab vier Jahren ist am **21. und 22. sowie 24. und 25. Oktober**, ebenfalls im Kulturforum,

„Das kleine Nachgespenst“ zu sehen, das den Leuten im Traum erscheint. Der Preisträger des 5. Deutschen Produzentenpreises für Choreografie, der Brasilianer Rodolpho Leoni, präsentiert am **24. Oktober** das Tanzstück „speak“, in dem er seine Vision einer neuen Tanz-Sprache entwickelt. Am **28. und 29. Oktober** ist das Ayck-born-Stück „Sugar Daddys“ zu sehen, eine hintergründige Komödie über die Freundschaft. Wolfgang Spier brilliert als Val. Im „Nachtschwärmer-Foyer“ präsentiert am **28. Oktober** Chansonnier Tom Haydn mit Gästen unter dem Titel

„Haydns kleine Nachtmusik“ einen Querschnitt durch seine Programme, von der Neuinterpretation André Hellers bis zu erlesener Caféhaus-Literatur. Den Theatermonat beschließt am **31. Oktober** Kabarettist und Musiker Georg Ringsgawndl mit seinem Programm „Alte Reißer und frisches Gwachs“ in gewohnt schrägen-genialer Weise. Nähere Informationen zum Spielplan gibt es unter www.stadtheater.fuerth.de; Kartenvorbestellungen unter Telefon 974-2400.

 STADT THEATER FÜRTH

ROLAND'S TEELADEN

Ihr Teefachgeschäft in der Fürther Südstadt
QUALITÄT ZU GÜNSTIGEN PREISEN
TEE, GESCHENKARTIKEL UND MEHR
In der Herrnstr.89, oder in unserem Online Shop
Tel. 0911/ 48 91 401 www.rolands-teeladen.de

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

RINCÓN LATINO
Donnerstag u. Sonntag ab 19 Uhr:
Latinoabend mit Salsa
Biergarten mit Kinderspielplatz
Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 - 90762 Fürth - Tel. 891 42 27 - Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

SCHULTHEISS

Wohnbau AG

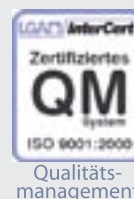


Fürth-West Unterfarnbacher Straße 47

Noch haben Sie die Wahl: 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Garten oder Süd-West-Balkon in einem kleinen, gemütlichen Wohnensemble mit nur 6 Parteien. Oder ein sehr schönes Doppelhaus, das durch die gute Grundrissgestaltung überzeugt. Machen Sie Ihren Traum wahr.

**Info Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr in unserer Musterwohnung
Steingartenweg 11 in Fürth**

Telefon 0911 / 34 709 - 350



>> Wir schaffen Wohn(t)räume <<

SCHULTHEISS Wohnbau AG • Lerchenstraße 2 • 90425 Nürnberg • Tel.: 0911 / 34 70 9 - 300 • Fax 0911 / 34 70 9 - 20 • Internet: www.schultheiss-wohnbau.de

INNENstadtLEBEN!

STADTTEILZEITUNG | WESTLICHE INNENSTADT FÜRTH

27. September 2006 4 | 06

Schöne Höfe in der Fürther Innenstadt gesucht!

Für die Veranstaltung „Einblick in Fürther Höfe“ am 1. und 2. September 2007 suchen wir Eigentümer und Bewohner, die Lust haben, ihre Höfe in der Innenstadt und der (innenstadt-nahen) Südstadt an diesen Tagen für ein interessantes Publikum zu öffnen.

Ein Blick in Fürther Höfe – auf dem Weg die Straße entlang verweilt das Auge gerne mal an einer offenen Tür, einem offenen Tor. Neue, sonst verborgene Welten offenbaren sich für die kurze Zeit des Vorübergehens. Die Neugierde ist geweckt. Manch einer wagt schnell einen kurzen

Blick in private Paradiese und staunt – grüne Oasen, meditative Orte, Kinderspielräume, Gemüsegärten, Sitzplätze – es gibt zahllose Interpretations- und Gestaltungsmöglichkeiten für Höfe. Der Hof als persönlicher Mikrokosmos seiner Bewohner ist ein jeweils ganz einzigartiger Ort.



Wer singt hier hinterm Busch? – Interessierte Besucher in der Mathildenstraße 26

Diese Orte sollen nun im Rahmen des Veranstaltungsreigns „1000 Jahre Fürth“ am ersten Septemberwochenende 2007 am Samstag von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr besichtigt werden! Wir haben bereits eine ganze Reihe von Ideen und Projektpartnern, doch freuen wir uns auch auf Ihr Interesse und Ihre Ideen. Selbstverständlich unterstützen wir Sie inhaltlich und finanziell im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Folgende Veranstaltungsschwerpunkte warten darauf, mit Ihren Beiträgen lebendig gestaltet zu werden:

- **Höfe laden ein:** Sie möchten Ihre grüne Oase ohne Rahmenprogramm zeigen?



Kinder auf spannender Schatzsuche in der Mathildenstraße 9

- **Kunst und Kultur in Fürther Höfen:** Sie haben Lust, mit uns gemeinsam ein Kulturprogramm mit Musik, Tanz und Theater, Ausstellungen oder Lesungen über beide Tage hinweg in Ihrem Hof zu veranstalten?

- **Bewohner laden ein:** Sie oder ein Freund, eine Freundin machen selbst Musik und würden gerne ein kleines Konzert in Ihrem Hof veranstalten? Sie sind Mitglied in einem Skat- oder Schachclub und möchten gerne ein Turnier veranstalten? Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Dürfen wir auch Ihren Hof mit in die Veranstaltung einbeziehen? Haben Sie Lust, sich selbst zu engagieren und eigene Ideen umzusetzen?

Hofspaziergänge zu unterschiedlichen Themen sowie vielfältige Kinderaktionen mit umweltpädagogischen Angeboten und Kunstprojekten runden das Veranstaltungsprogramm ab.

Vorab schon mal ein paar Kostproben:



Ein Spaziergang durch Fürther Höfe – hier in der Theaterstraße 49

- **Geranien und Katzenjammer – ein musikalisch-literarischer Streifzug durch Fürther Höfe:** Folgen Sie der Gruppe „Geranien und Katzenjammer“ durch die Straßen und Höfe von Fürth, wo sich das wirkliche Leben abspielt. Es hat seine ganz eigene Melodie, weder Dur noch Moll, ein bisschen schräg hier, ein wenig fremdartig dort. Aber schweigen Sie still und lauschen Sie selbst
- **Heimlich still und leise – Fledermäuse in der Fürther Innenstadt**

Hallo Kinder! Interessiert Ihr Euch für Fürther Fledermäuse? Dann

seid Ihr in unserem Hof richtig: Lebensräume, Verhalten, Fortpflanzung, Winter- und Sommerquartiere, das sind unsere Themen. Außerdem gibt's „Fledermausspiele“, ein spannendes Quiz und einen Stand mit Informationsmaterial.

Dipl. Biologin Katharina Michielin – PRO TERRA – Naturerfahrung & Umweltbildung in Kooperation mit Jugendlichen der Fürther Fledermaus-Freundschaftsgruppe des Bund Naturschutz

- **Kunst und Kultur am Marktplatz 10**
Kennen Sie schon die Geschichte von der Dohle und der gestohlenen Kette? Nein? Dann kommen Sie zum Marktplatz 10. Zwischen Musik und Kunst erzählen Brigitte und Klaus Kreitschmann Ihnen ihr Hausmärchen.

- **Bewohner laden Sie ein, in die Heiligenstraße 5**

„Es werde Licht“ oder „Wir lassen unser Licht für Sie leuchten“ – Kommen Sie zur Lichtinstallation von Gregor Diekmann, Boris Scharinger und Anja Knippel.

Interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte an: Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller & Alexandra Schwab, Karolinenstr. 44, 90763 Fürth, Telefon 741 69 77, meyer-schwab-heckelsmueller@t-online.de

Veranstalter: Stadt Fürth, Projektbüro Stadtjubiläum, Herr Landgraf, Telefon 974-1218

Das Bildungspatenprojekt des ZAB weitet sich aus

Vor fast eineinhalb Jahren rief das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Fürth das Modellprojekt „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ ins Leben. Einer dieser Dienste ist die Bildungspatenschaft. Gegenwärtig begleiten 15 Paten und Patinnen Jugendliche mit besonderem Förderbedarf bei ihrem Übergang von der Schule in die Ausbildung oder den Beruf. Sie helfen bei der Berufsfindung, beim Erstellen von Bewerbungen, bei Prüfungsvorbereitungen und ähnlichem. Die Arbeit der Bildungspaten zeigt bereits gute Erfolge und soll deshalb ausgeweitet werden.

Herr Sahr, Sie sind seit Juli diesen Jahres als Koordinator der Bildungspaten beim ZAB angestellt. Welche Aufgaben haben Sie damit übernommen?

Verschiedene, aber im Endeffekt sind es vier große Aufgabenbereiche. Zum einen das Gewinnen von neuen Bildungspaten, um noch mehr jungen Menschen Hilfe zur Berufs- und Arbeitsfindung anbieten zu können. Daneben stellen wir das Projekt zielgerichtet in Einrichtungen vor, in denen Jugendliche sind, die von einer Patenschaft profitieren. Ich denke in erster Linie an die Hauptschulen. Über 80 Prozent der Hauptschüler finden im Anschluß an die Schule keinen Ausbildungsplatz. Auch an der Volkshochschule machen wir uns bekannt, in Kursen, in denen die Jugendlichen ihren Hauptschulabschluß nachholen. Ferner streben wir eine Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Jugendamtes an. Der dritte Bereich ist die professionelle Begleitung der Bildungspaten. Die Ehrenamtlichen werden mit ihren Aufgaben nicht alleingelassen, sondern bekommen ein fachliches Coaching. Jemand ist beispielsweise mit einem Jugendlichen bei der ARGE gewesen, hat eine bestimmte Auskunft bekommen und ist sich unsicher wie er mit dieser Auskunft umgehen kann. Oder er ist mit dem jungen Menschen an einem krisenhaften Punkt und fragt sich: „Wie verhalte ich mich da?“. An diesen Punkten unterstütze ich mit dem Hintergrund meiner Erfahrungen aus der pädagogischen Arbeit und der Jugend- bzw. Berufshilfe.

Sollte ein Bildungspate nicht selbst über einschlägige Institutionen und ihre Zuständigkeiten Bescheid wissen, b.z.w. aus seiner Lebenserfahrung heraus selbständig handeln?

Unsere Ehrenamtlichen haben schon Ahnung. Es ist aber so, dass die jungen Menschen in sehr komplexen Lebenssituationen stehen. Ich bin jetzt seit über sechs Jahren im Bereich der Berufshilfe tätig und muss feststellen, dass man sich als Laie im Gesetzes- und Zuständigkeitsgefüge kaum zurechtfin-



det. Allein die Vielzahl an Maßnahmen für Jugendliche, wieviele Wege es gibt einen Schulabschluß nachzumachen, wie komplex das bayerische Bildungssystem gerade beim zweiten Bildungsweg ist, das sind Sachverhalte, die einen langwierigen Lernprozess erfordern. Es ist ein unüberschaubares Dickicht. Da muß man lange recherchieren.

Und der vierte große Bereich Ihrer Arbeit?

Der vierte Punkt ist die Weiterentwicklung des Projektes. Es soll die vorgesehene Förderung bis Ende 2007 überdauern. Außerdem möchten wir noch mehr Freiwillige als Paten gewinnen. Wir haben einen sehr großen Bedarf. In Fürth gibt es 950 junge Leute, die gerne einen Ausbildungsplatz hätten. Mir liegt daran, die Politik und die Wohnbevölkerung stärker in unsere Arbeit einzubeziehen, damit unser Angebot dort hingelangt, wo es gebraucht wird.

Für die Kompetenzagentur in Fürth haben Sie über drei Jahre lang als Projektleiter gearbeitet. Können Sie Ihre Erfahrungen in Ihre jetzige Tätigkeit als Koordinator einbringen?

Ja, sicher. Die Kompetenzagentur war am Bildungspatenprojekt mitbeteiligt. Wir haben es gemeinsam geplant und entwickelt. Ich war also vor meinem Start beim ZAB bereits in das Projekt eingebunden. Die Strukturen in Fürth kenne ich gut. Ebenso die Arbeitsmarktsituation und die Beratungsmöglichkeiten vor Ort. Daneben bringe ich gute Kontakte zu Arbeitsagentur und Betrieben mit. Somit bin ich Mittler an einer Grenze, die eventuell professionelle Hilfe nötig macht. Man kommt als Pate mit Krisensituationen in Berührung, die überfordern können. Sei es, dass ein junger Mensch in Konflikt mit dem Gesetz gerät, Drogen nimmt, unter einer psychischen Erkrankung leidet oder Probleme im Elternhaus hat. Ich weiß, welche Unterstützungseinrichtungen

es gibt oder wie man Krisensituationen deeskaliert. Hierbei kommen mir die Erfahrungen zugute, die ich in über zehn Jahren in der Jugend- und Berufshilfe machen konnte und aus der Beratung von über mehreren Hundert jungen Menschen stammen.

Arbeiten Kompetenzagentur und ZAB auch heute noch im Bildungspatenprojekt zusammen?

Die Kompetenzagentur war einer der ersten Kooperationspartner. Auch wenn noch weitere Partner ins Spiel gekommen sind, bleibt sie für uns wichtig. Es wird immer ein Stamm Jugendlicher von ihr kommen. Die Jugendlichen sind dort schon in Begleitung, das bedeutet, man kennt sie gut und kann sie deshalb schnell mit einem geeigneten Bildungspaten zusammenbringen. Kommen die Ratsuchenden direkt von der Schule, ist das Risiko, dass die Patenschaft nicht funktioniert etwas größer. Umgekehrt kann man aus einer Patenschaft heraus die Leistungen der Kompetenzagentur in Anspruch nehmen, wenn man eine andere Art von Beratung oder Unterstützung braucht.

Sie sagten es bereits, Ihr Bedarf an Bildungspaten ist groß.

Der ist wirklich groß. An den Hauptschulen resignieren viele Jugendliche frühzeitig, weil sie sehen, dass sie kaum eine Chance auf einen Ausbildungsplatz haben. Da sind sie für Unterstützung dankbar. Dabei bestimmt jeder selbst, welche Art von Hilfe er haben möchte. Der Ehrenamtliche macht nur das, wofür er einen Auftrag bekommt. Die Zusammenarbeit erfordert Offenheit, Vertrauen und Zuverlässigkeit. Ein langer Atem ist auch wichtig, denn es dauert oft ein Jahr oder länger, bis der junge Mensch eine Lehrstelle findet. Da bleiben Rückschläge nicht aus.

Welche Anforderungen stellen Sie sonst noch an einen Bildungspaten?

Er oder sie sollte Freude am Umgang mit jungen Leuten mitbringen. Eine gewisse Lebens- und Berufserfahrung ist vorteilhaft. Ein Pate muß sich auf die Lebenswelt eines Jugendlichen einstellen können, die ihm sehr fremd sein kann. Die Aufgaben selbst sind unterschiedlich. Es ist für fast jeden etwas dabei: Berufsorientierung, Erstellen von Bewerbungen, Vorstellungsgespräche üben, Begleitung zu Ämtern oder Praktika organisieren. In einem Vorgespräch klären wir mit dem Einzelnen ab, was er kann und möchte. In unserer Zielgruppe sind viele Jugendliche mit Migrationshintergrund. Wir haben zwar Bildungspaten ausländischer Herkunft, wünschen uns aber mehr. Oft haben junge Leute Probleme mit dem Elternhaus. Natürliche er-

<< Fortsetzung auf Seite 4 >>

Hippy - Ein bewährtes Angebot der AWO in Gefahr!

Wer legt als erster das Kärtchen mit den fünf Bällen auf das Feld mit der Zahl fünf? Der fünfjährige Mert und die vierjährige Arzu machen sich einen kleinen Wettbewerb daraus. Letztendlich hat Mert die Nase vorn, er ist ja auch ein Jahr älter und kommt nächstes Jahr im September in die Schule. Anschließend machen die Geschwister das Labyrinth-Spiel, probieren, wie der abgebildete Affe am schnellsten zu seiner Banane kommt und versuchen, mit Kronkorken in eine Schüssel zu treffen. Angeleitet werden die beiden von ihrer Mutter Gülcan A., die seit einem Jahr am HIPPY-Programm mit den beiden Kindern teilnimmt.



Was ist HIPPY?

HIPPY ist ein Spiel- und Lernprogramm für vier- bis sechsjährige Vorschulkinder mit Migrationshintergrund (www.hippy-deutschland.de). HIPPY folgt dem Grundgedanken: „Den Kindern hilft man, wenn man den Eltern hilft.“ und „Alle Eltern wollen das Beste für ihre Kinder.“ Angesprochen werden Kinder, die zu Hause meist nicht die vielfältigen Anregungen und die Unterstützung erfahren, die sie auf die Anforderungen der Schule ausreichend vorbereiten würden. Fehlende Deutschkenntnisse und die Unsicherheit darüber, wie die Kinder richtig gefördert werden, können mögliche Gründe dafür sein. Es geht hier vor allem um Familien, in denen es nicht selbstverständlich ist, den Kindern Papier und Stifte, Schere, Knetgummi und ähnliches zur Verfügung zu stellen und den kreativen Umgang damit anzuregen. Häufig haben diese Kinder auch keine Bilderbücher, die gerade für die Sprachförderung besonders wichtig sind. Aufgrund des Fehlens dieser Anregungen durch die Eltern zu Hause können sich die Fähigkeiten der Kinder nicht so gut entwickeln, die für einen erfolgreichen Schulbesuch wichtig sind. Der Besuch im Kindergarten kann diese Benachteiligung nur zum Teil ausgleichen.

Um den Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, bietet die Arbeiterwohlfahrt in Fürth seit 1999 Migrantenfamilien das HIPPY-Programm an, von dem mittlerweile bereits ca. 200 Familien profitiert haben.

Wie funktioniert HIPPY?

Angeleitete Laienhelferinnen, die meist aus dem selben Herkunftsland kommen wie die betreuten Familien, erklären den Müttern bei ihren Hausbesuchen die eigens für HIPPY entwickelten Arbeitshefte, Bilderbücher und Spiele. Fünfzehn Minuten pro Tag üben die Mütter dann mit ihren Kindern. Geschichten werden erzählt, Wörter müssen zugeordnet werden – und das alles auf Deutsch.

Alle zwei Wochen treffen sich die Frauen zum gemeinsamen Gruppentreffen. Neben einem breiten Angebot an Themen aus den Bereichen Erziehung und Gesundheit bieten diese Treffen auch Gelegenheit zum Austausch und Kontaktaufnahme zu anderen Müttern. Um den Familien Anregungen für Freizeitaktivitäten zu geben, stehen Ausflüge zum „Erfahrungsfeld der Sinne“ oder der Besuch eines Kindertheaters auf dem Programm.

Sieben Jahre praktische Erfahrung mit HIPPY in Fürth

Die Wirkung von HIPPY geht weit über eine gute Schulvorbereitung des Kindes hinaus. Das Programm garantiert durch seinen Aufbau und seine Übungen Kindern und Müttern viele Erfolgserlebnisse. Dies fördert das Selbstwertgefühl und motiviert zum Weitermachen. Es macht den Eltern und Kindern Spaß, was sich wiederum auf eine gute Eltern-Kind-Beziehung auswirkt. Nicht nur die Kinder werden selbstbewusster, sondern auch die Mütter. Das zeigen die Erfahrungen auch in Fürth.

Nahaufnahme Folge 6

In der **Nahaufnahme** stellen wir Projekte vor, die in den zurückliegenden fünf Jahren durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ verwirklicht werden konnten oder noch verwirklicht werden. Wir werden in der **Nahaufnahme** genauer betrachten „Was wurde und wird finanziert? Wie verbessert gerade dieses Projekt die Lebensqualität der Menschen? Was verändert sich für die Bewohner/innen des Fördergebietes?“

Gülcan A. kann dies bestätigen: „Ich hätte nie geglaubt, dass ich meinen Kinder bei der Vorbereitung auf die Schule einmal selbst helfen kann. Bei meiner ersten Tochter, die auch HIPPY gemacht hat, war ich noch sehr auf die Hilfe der HIPPY-Mitarbeiterin angewiesen. Ich konnte kein deutsch und habe mir nichts zugetraut. Mittlerweile fühle ich mich mit den Aufgaben sicher und auch mein Deutsch hat sich verbessert. Jetzt nehme ich sogar an einem Integrationskurs in der AWO-Kulturbrücke, gleich hier in der Nähe, teil.“

Die Familie mit vier Kindern kommt aus Griechenland, gehört aber dort einer türkischen Minderheit an. In ihrer

Heimat hatte die Mutter nur für kurze Zeit die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen.

Zur Zeit nehmen in Fürth fast 40 Familien am Programm teil. Sie kommen aus der Türkei, Griechenland, Russland und weiteren vier Ländern. HIPPY wird finanziert durch Zuschüsse der Stadt Fürth und geringen Teilnehmerbeiträgen. Von 2003 bis 2006 konnte HIPPY durch Zuschüsse des Bundes-Länder Programmes „Soziale Stadt“ in die Innenstadt ausgeweitet werden mit zwei Modellgruppen.

Wartelisten in der Innenstadt

HIPPY ist es gelungen, Familien, die sich zum größten Teil in sehr schwierigen Lebenslagen befinden, zu erreichen. Die dreijährige Programmarbeit führte dazu, dass inzwischen Wartelisten mit Familien aus diesem Stadtteil bestehen. Uns ist es deshalb ein wichtiges Anliegen, dass diese Arbeit weiter geführt werden kann. Ein Antrag auf Übernahme der Kosten durch die Stadt Fürth ist bereits gestellt.

Auch die jüngste Pisa-Studie zur Bildungssituation von Migrantenkindern zeigt deutlich, dass ein großer Handlungsbedarf für die Kinder und deren Eltern besteht. Dies bestätigen auch Lehrer/Innen und Erzieher/Innen, mit denen wir zusammen arbeiten. Eine Kürzung des Angebots hätte zur Folge, dass wir Eltern, die motiviert sind und mit ihren Kindern lernen möchten, absagen müssten.

Hilde Nägele (Hippy-Koordinatorin)

Und hier noch ein Veranstaltungstipp:

Derzeit präsentiert die Arbeiterwohlfahrt eine Ausstellung mit Fotos von Jutta Missbach im City-Center-Basement, Veranstaltungsraum ETWAS LOS. Die Ausstellung steht unter dem Thema: HIPPY- Eltern: „Wir wollen das Beste für unser Kind“ und ist noch bis 30. Oktober tägl. 11 bis 19 Uhr und Samstag von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

<< Fortsetzung von Seite 2 >>

hält jemand, der die gleiche Sprache spricht, einen ganz anderen Zugang zur Familie. Er versteht auch die Umgangsformen in der Familie besser.

Sagen Sie doch bitte noch ein paar Worte zur Erfolgsgeschichte „Bildungspatenschaft“.

Von 30 Jugendlichen, die wir unterstützt haben, haben neun eine Lehrstelle gefunden. Sie sind sehr zufrieden mit ihrer Wahl. Bei vier weiteren hat es mit einem Arbeitsplatz geklappt und drei Jugendliche absolvieren ein Betriebspraktikum mit Chancen auf Übernahme. Andere erhalten Sprachunterricht oder schulische Nachhilfe. Jetzt freue ich mich auf das zweite Jahr Bildungspaten und bin sicher, dass wir den Erfolg des ersten Jahres wieder erreichen können. Mich hat sehr beeindruckt, mit welchem Einsatz und Ideenreichtum sich unsere Ehrenamtlichen eingesetzt haben. Und wie gemischt diese Gruppe mittlerweile ist, ca. die Hälfte ist im Ruhe- oder Vorruhestand, die andere Hälfte arbeitet noch und engagiert sich am Abend oder am Wochenende. Unsere Ehrenamtlichen haben eine Altersspanne von 27 bis 65. Ich hoffe, dass sich weitere Interessierte melden, die dieses Projekt und damit die Fürther Jugendlichen auf ihrem beruflichen Weg unterstützen möchten.

Interview: Christa Fischer

Impressum



Herausgeber

Quartiersmangement/Zentrum Aktiver Bürger
Mathildenstraße 34, 90762 Fürth

Tel. QM (0911) 810 50 24/ZAB 810 50 25

Fax (0911) 810 50 26

E-mail: liebenberg@iska-nuernberg.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.30 – 12.30 Uhr.

Redaktion

Christa Fischer, Aline Liebenberg, Jochen Sahr,
Felix Trejo, Gabriele Wegener

Auflage

64.000, Verteilung mit der Fürther StadtZEITUNG
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Layout

design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. (0911) 766 714-40
Fax (0911) 766 714-41
www.designdepartment.de

Das Produkt des Baureferates sind Standorte – Interview mit Stadtbaurat Krauß

Herr Krauß, Maxstraße, Hirschen- und Friedrichstraße sind inzwischen frei von Baustellen. Sind Sie zufrieden?

Ersteinmal mein Dank an die Anwohnerinnen. Ich kann das nicht oft genug wiederholen.

Jedoch hoffe ich, dass nach Fertigstellung dieser Straßen erkennbar wird, wie wir Stadtentwicklung vorantreiben wollen. Man sieht, dass nicht nur im Öffentlichen Raum durch die Stadt sich etwas bewegt, sondern dass dadurch angeregt auch Private und Eigentümer von Geschäften Mut fassen.

Worauf gründen Sie Ihren Optimismus?

Am Beispiel der Neugestaltung Friedrichstraße wird im Kleinen deutlich, was den Standort Innenstadt belebt. Wir sehen Renovierungsarbeiten in vielen Geschäften, wir sehen auch einzelne neue Geschäfte. Auch in der Fußgängerzone regt sich bereits etwas im privaten Bereich. All das ist ein Beleg dafür, dass die alte Erfahrung immer wieder zutrifft, wonach durch öffentliche Investitionen in Infrastruktur, in die Aufwertung durch Umgestaltung, auch Private zu ihren eigenen Investitionen angeregt werden.

Worauf kommt es jetzt aus Ihrer Sicht an?

Dieser Weg sollte unbedingt weiter beschritten werden. Nichts wäre schlimmer, als wenn das langsam sich herausbildende Vertrauen der privaten Betreiber und Eigentümer in die bislang als negativ empfundene Innenstadt, zerstört würde. Dies könnte etwa dadurch passieren, dass die Stadt nicht mehr konsequent diesen Weg der gestalterischen Aufwertung weiter beschreitet. Deshalb ap-

pelliere ich an alle Verantwortlichen, insbesondere an den Stadtrat, hier nicht nachzulassen und diese positive Entwicklung weiter durch entsprechende Investitionen zu unterstützen.

Wie wollen Sie weitermachen?

Wir werden noch in diesem Jahr das Umfeld des neuen Stadtmuseums neu gestalten. Ein kleiner Teil der Mathildenstraße und ein Stück Ottostraße um die ehemalige Ottoschule herum werden ebenfalls umgestaltet. In der Ottostraße werden wir auch einige zusätzliche Bäume vorsehen können, so dass zur Eröffnung des Stadtmuseums im Frühjahr 2007 auch dieses Umfeld attraktiv gestaltet ist. Für die Zukunft sehe ich als dringend notwendig an, weitere Straßen in der Innenstadt in Angriff zu nehmen. Hier denke ich insbesondere an die Mathildenstraße, die – für den Fall, dass die jetzige Verkehrsregelung so bleibt – die zentrale Einfallstraße und Zugangsstraße zur Innenstadt darstellt.

Aktuell zeigt sie sich noch in einem ganz katastrophalen Zustand. Dort sollte dringend weitergearbeitet werden. Das Programm „Soziale Stadt“ bietet uns hierzu auch die entsprechenden Fördermöglichkeiten.

Wenn wir diesen Weg weiter konsequent gehen können, dann wird uns auch in der Innenstadt das gelingen, was wir schon in anderen Stadtbereichen gezeigt haben. Nämlich die Entwicklung von neuen, attraktiven Standorten in Zonen, die vorher eher benachteiligt waren, siehe Südstadt.

Interview Gabriele Wegener

Kinderbuchhaus für die westliche Innenstadt geplant

Das Zentrum Aktiver Bürger plant ein Kinderbuchhaus für die westliche Innenstadt, ein „Ort des Lesens“ soll in der Theaterstraße 22 entstehen. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen im Alter von 6-12 Jahren

- die keine eigenen Bücher besitzen,
- die keine Möglichkeit haben, öffentliche Bibliothek zu erreichen,
- die Beratung bei altersgerechtem Lesestoff benötigen,
- die einfach nur lesen wollen,
- die sich Bücher über einen begrenzten Zeitraum ausleihen wollen.

Wir sind eine Gruppe von neun ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich unter dem Dach des ZAB zusammengefunden haben, um ein KinderBuchHaus Realität werden zu lassen. Standortnahe Grundschulen, Horte und das Spielhaus sollen ange-

sprochen werden, um es in der westlichen Innenstadt bekannt zu machen.

Die angemieteten Räumlichkeiten in der Theaterstraße 22 erfüllen die Voraussetzungen:

- zentrale Lage und somit gute Erreichbarkeit
- Rückzugsmöglichkeit zum Lesen
- Freifläche für geplante Veranstaltungen (Vorlesenachmittage, Basteln, Spielen)

Willkommen sind alle, die sich angesprochen fühlen – Leseratten und solche, die es werden wollen.

Über Buchspenden, abzugeben beim ZAB in der Mathildenstraße (Altersklasse 6-12 Jahre) würden wir uns sehr freuen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!
Eva Dietsch & Birgit Gutbier



Zahlreiche positive Veränderungen durch Förderprogramm Soziale Stadt

Wissenschaftliches Institut untersucht Effizienz der Maßnahmen – Interview mit dem Leiter des Forscherteams von der Uni Erlangen-Nürnberg

Seit 1999 erhält die Stadt Fürth Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm *Soziale Stadt*. Neben der städtebaulichen Sanierung im Gebiet Westliche Innenstadt konnten dabei auch viele soziale Projekte verwirklicht werden. Die Regierung von Mittelfranken und der Stadtrat von Fürth haben nun beschlossen, die bisher durchgeführten Maßnahmen einer Evaluierung zu unterziehen. Mit der Untersuchung wurde das Institut für Soziologie (IfS) der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg beauftragt. Ab Herbst 2007 werden die Wissenschaftler mit unterschiedlichen Untersuchungsgegenständen und -methoden ins Feld ziehen. Grund genug für die **StadtZEITUNG**, das Forscherteam um Prof. Dr. Gert Schmidt zum Interview zu bitten.

SZ: Würden Sie sich unseren Lesern bitte zunächst kurz vorstellen?

IfS: Unser Forscherteam ist am Lehrstuhl I des Instituts für Soziologie verankert. Verantwortlich für das Projekt sind neben Herrn Prof. Dr. Gert Schmidt, der Diplom-Psychologe Markus A. Pabst sowie die beiden Soziologen Christian Sandig und Nina Weimann-Sandig.

SZ: Welchen Zweck verfolgt die Evaluierung im Programmgebiet?

IfS: Ziel ist eine Untersuchung von Effekten und Wirkungsweisen des Förderprogramms anhand ausgewählter durchgeführter Maßnahmen. Im Mittelpunkt der Untersu-

chung steht folglich die Erhebung von Daten, die Aussagen über die Effizienz oder Ineffizienz des Programms bzw. seiner einzelnen Teilbereiche erlauben.

SZ: Wie soll die Untersuchung konkret aussehen?

IfS: Für die Untersuchung wurden **vier verschiedene Module** entwickelt.

Modul 1 umfasst die **Befragung von Bewohnern im Programmgebiet**. Vorgesehen ist hier die Entwicklung eines entsprechenden Fragebogens mit dem die betroffenen Bürgerinnen und Bürger befragt werden sollen. Da eine Befragung aller Betroffenen aus forschungstechnischen und Kostengründen nicht möglich ist, verfahren wir nach dem Prinzip der repräsentativen Befragung. Es gilt also, eine Stichprobe der zu Befragenden zu konstruieren, die dem Prinzip der Wahrscheinlichkeitsauswahl genügt. Die ausgewählten Bewohner werden gebeten, den Fragebogen in aller Ruhe auszufüllen und ihn dann an uns zurückzuschicken. Die Befragung ist dabei völlig anonym, das heißt, niemand muss seinen Namen preisgeben.

SZ: Welche Fragen haben die Bewohner denn hier zu erwarten?

IfS: Es wird ganz unterschiedliche Fragen geben. Wir geben den Betroffenen unter anderem die Möglichkeit, uns ihre Wahrnehmung des öffentlichen Raumes mitzuteilen. Wie ist es um die Sauberkeit im Programmgebiet bestellt? Wie gefällt ihnen die Gestaltung von Straßen oder öffentlichen Plätzen

und wie bewerten sie die Fassadensanierung? Wie ist es um ihre Wohnungen bestellt und wie funktioniert das Zusammenleben im Quartier? Um nur einige Beispiele zu nennen.

SZ: Welche weiteren Module sind darüber hinaus vorgesehen?

IfS: **Modul 2** sieht eine **Befragung von Haus- und Grundbesitzern** im Programmgebiet vor. Mittels eines Kurzfragebogens sollen hier vor allem die „architektonischen“ Schwerpunkte des Programms abgefragt werden. **Modul 3** besteht aus **Experteninterviews mit Gewerbetreibenden** im Programmgebiet. Der Punkt „Verbesserung der lokalen Ökonomie“ nimmt eine wesentliche Rolle im Konzept der Stadt Fürth ein. Dementsprechend soll geklärt werden, welche Projekte zur Verbesserung dieses Feldes bereits durchgeführt wurden und wie effizient diese aus Sicht der Gewerbetreibenden waren. **Modul 4** hat schließlich die **Erfassung von Meinungen und Einstellungen von Anbietern und Nutzern sozialer Einrichtungen** zum Ziel. Gerade in diesem Feld hat sich seit 1999 einiges getan, viele neue Projekte mit ganz unterschiedlichen Intentionen und Zielgruppen wurden ins Leben gerufen.

SZ: Dementsprechend scheint die Untersuchung sehr komplex angelegt zu sein, wie lange werden Sie für die Erhebungen brauchen?

IfS: Tatsächlich haben wir die Untersuchung bewusst in dieser Komplexität angelegt. Nur durch eine Verzahnung der vier Teilmo-

dule ist es unserer Meinung nach möglich, Aussagen über die Effekte der getroffenen Maßnahmen in Fürth zu machen und den Verantwortlichen von Stadt und Regierung Wirkungsweisen des Förderprogramms aufzuzeigen. Vorgesehen ist eine Gesamtlaufzeit der Erhebungen von zwölf Monaten. Dementsprechend werden wir im Jubiläumsjahr 2007 Ergebnisse liefern können.

SZ: Gibt es Ihrerseits Wünsche und Erwartungen?

IfS: Für uns ist diese Evaluierung ein sehr spannendes Feld, da das Förderprogramm *Soziale Stadt* äußerst vielseitig ist und eben nicht nur auf eine städtebauliche Erneuerung setzt, sondern es so viele unterschiedliche soziale und kulturelle Projekte gibt. Wünsche gibt es natürlich: Wir wollen und müssen möglichst viele Bewohner des Programmgebietes motivieren, an der Befragung teilzunehmen und die ausgefüllten Fragebögen an uns zurückzusenden. Denn je mehr Leute sich an der Umfrage beteiligen, desto stichhaltigere Ergebnisse können wir am Ende vorweisen. Um Sprachbarrieren aus dem Weg zu räumen wird der Fragebogen übrigens nicht nur in deutscher Sprache erstellt, sondern auch in einer weiteren Fremdsprache. Auf diese Weise sollen möglichst viele Leute die Gelegenheit bekommen, ihre Meinung zu äußern.

SZ: Dann wünschen wir Ihnen für Ihre Untersuchungen gutes Gelingen und bedanken uns für das Gespräch!

Erleben Sie ein neues Wohngefühl in Sicherheit und Unabhängigkeit und sichern Sie sich noch die alte MwSt von 16%

Goßzügige 3 bzw. 3 1/2 ZW, ca. 92 m² im 1. OG mit großem Süd-West-Balkon. Das 5-Familien-Haus erhält einen Aufzug von der Tiefgarage bis zum Dachgeschoss.

Die kleine Parkwohnanlage liegt in Dambach am Rande der Ortsbebauung und ist so ausgerichtet, daß eine optimale Besonnung den ganzen Tag über gewährleistet ist. Der gradlinige Grundriss mit einem großzügigen Wohn- und Essbereich öffnet sich zum großen Balkon hin. Neben einem geräumigen Bad und separatem Gäste-WC verfügt die Wohnung über gut geschnittene Schlaf-räume. Bezug: Dezember 2006

Preis inkl. Fußbodenheizung 199 200,- €

ROST
WOHNBAU GMBH
Schlüsselübergabe Wohnung, Gewerbe- und Industriehäuser, Sanierungen und Renovierungen
Vertrauen mit mehr als **50** Jahre
jeweils ohne Provision
www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

SCHREINEREI RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff oder Aluminium
Rollläden und Insektenschutz
Innentüren
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten

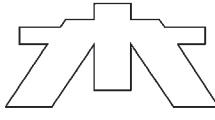
Schießplatz 18-20
90762 Fürth

Telefon 0911/77 23 71
Telefax 0911/77 21 42

ruff-altmann@t-online.de
www.ruff-altmann.de

Tradition und Moderne Hand in Hand Meisterbetrieb seit 1925

MOLENDIJK



MARMOR GRANIT

**FREITRAGENDE
UND BELEGTE
TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI**

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

Fit ins neue Schuljahr!



✓ Qualifizierte Nachhilfe
alle Fächer & Schularten
ohne langfristige Bindung

Von Pädagogen und
Lehrkräften empfohlen!

DIE PAUKAMMER®
☎ 977 987 00 • Schwabacher Str. 45 • FÜ
Beratung: Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr

Heribert Schuster
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb

- Gasheizungen
- Badrenovierung und -reparaturen
- Kundendienst Sanitär/Heizung
- Energiesparende Wärmepumpen

Heribert Schuster
Mathildenstr. 17 • Fürth
Tel. (09-11) 74-60-87
Fax (09-11) 74-80-29
Mobil (01 71) 7-21-42 48

Nachhilfe testen!
49 €
für den 1. Monat
Nachhilfe in der Gruppe

Anmeldung bis 13.10.2006

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

Einfach SPITZE!
BALLETTSCHULE ARGENTATO-SEILER



Neue Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene aller Altersklassen

- Jazz Dance
- Musical Dance
- Hip Hop (ab 6 Jahren)
- Step
- Modern Dance
- Tänzerische Früherziehung (ab ca. 4 Jahren)
- Ballett (Anfänger bis Fortgeschrittene)

Info unter: Ballettschule Argentato-Seiler
Erlanger Str. 48, 90765 Fürth
Telefon 780 99 33

Haben Sie Grundkenntnisse im Klavierspiel und wollten schon immer mal in einer Gruppe musizieren?

Gemeinsam spielen wir auf elektronischen Tasteninstrumenten Arrangements verschiedener Stilrichtungen. Zusammen werden wir viel Neues und Interessantes kennenlernen und die Freude an unserer eigenen, aktiven Musik genießen.

Oder vielleicht möchten Sie gerade jetzt das Tastenspiel neu erlernen - im Einzel- oder Kleinstgruppenunterricht bis vier Personen? Das Anfangsalter spielt dabei keine Rolle. Seit vielen Jahren finden besonders ältere Einsteiger und Wiederanfänger ab 50 in meinem Unterricht sowohl neue Herausforderungen als auch Freude und Erfüllung - gut für Geist, Körper und Seele (siehe auch meine Homepage).

Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen und stehe Ihnen für weitere Infos gerne zur Verfügung. Gruppentermine Mittwoch und Donnerstag vormittags und nach Vereinbarung.

Gisela Deuerling-Greul, Staatl. gepr. Musikpädagogin
Meisenweg 24, 90768 Fürth (Vach)
Tel.: (0911) 76 42 80, E-Mail: g.deuerling-greul@t-online.de



www.musikschule-deuerling.de



Freundschaft vertieft



Foto: Langfeld

Auf Einladung des Bezirks Mittelfranken waren 25 Gäste aus dem Department Haute Vienne, darunter Vizepräsident Bernard Brouille (Mitte vorne), angereist, um das 25.

Partnerschaftsjubiläum zwischen den beiden Gebietskörperschaften zu feiern. Während des umfangreichen Besichtigungsprogramms besuchte die Gruppe gemeinsam mit lokalen Politikerinnen und Politikern unter Leitung von Bezirkstagspräsident Richard Bartsch (Mitte hinten) das Limoges- und Limousin-Haus in Fürth. Dort wurden sie von Bürgermeister Hartmut Träger (4.v.re.) und Lim-Leiterin Anne Lallemant (6.v.re.) empfangen. Im Anschluss daran eröffneten sie in der städtischen Galerie gemeinsam die Ausstellung des Limousiner Künstlers Paul Rebeyrolle.



Bildungspaten suchen Verstärkung

Zu Beginn dieses Ausbildungsjahres sind in Fürth noch über 950 Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Seit über einem Jahr nehmen sich die Bildungspaten des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) dieser Problematik an und haben bisher über 30 dieser jungen Menschen begleitet und aktiv unterstützt. Erfolgreich, wie sich zeigt: Neun von ihnen haben inzwischen eine Ausbildung begonnen, drei weitere konnten eine Arbeitsstelle finden. Andere bereiten sich mit Unterstützung der Bildungspaten intensiv auf ihre schulischen Abschlussprüfungen vor.

Die Unterstützung der Patinnen und Paten ist dabei so unterschiedlich wie die Situation der Jugendlichen selbst. Von Berufsorientierung über Bewerbungshilfe, Nachhilfeunterricht bis hin zur Lehr- und Praktikumsstellen-

suche reicht die Angebotspalette der Ehrenamtlichen.

Nun werden neue Patinnen und Paten gesucht, um auch in diesem Schul- und Ausbildungsjahr Fürther Jugendliche auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu unterstützen. Voraussetzungen sind die Freude am Umgang mit jungen Menschen und einige Jahre Lebens- und Berufserfahrung. Für Fragen und fachliche Begleitung steht den Patinnen und Paten ein hauptamtlicher Berater des ZAB zur Seite. Ebenso finden monatliche Treffen der Ehrenamtlichen zum Austausch und zu Expertengesprächen statt. Weitere Fortbildungsangebote werden zukünftig angeboten.

Interessierte können sich an Veit Bronnenmeyer wenden, Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf, Telefon 974-10 15, E-Mail: veit.bronnenmeyer@fuerth.de. ■



Erfolgreich die Ausbildung beendet

Dieser Tage haben 20 Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule und 14 der Kinderkrankenpflegeschule ihre Ausbildung am Klinikum Fürth erfolgreich beendet. Nach einer dreijährigen Lehrzeit, die sowohl in der Schule als auch auf den verschiedenen Stationen der Klinik absolviert wurde, überreichte die Schulleitung nun in feierlichem Rahmen die Urkun-

den und Abschlusszeugnisse. Das Examen war für viele Absolventen ein doppelter Grund zur Freude: Denn in diesem Jahr können 15 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie sieben Kindergesundheits- und Krankenpfleger/innen im Rahmen eines festen Arbeitsvertrages im Klinikum übernommen werden. Das sind so viele, wie schon lange nicht mehr. ■



„Zertifikat Deutsch“ für Migranten

Integrationskurs mit Deutschunterricht und Landeskunde

Foto: Mittelsdorf



Die Absolventen des Integrationskurses freuten sich über ihre Abschlusszertifikate, die sie von Bürgermeister Hartmut Träger (re.) im Sitzungssaal des Rathauses überreicht bekamen.

Mehr als sechs Monate lang haben sie noch einmal die Schulbank gedrückt: Migranten aus zwölf Nationen brachten in 600 Unterrichtsstunden ihre Deutschkenntnisse auf Vordermann und paulten anschließend für die große Abschlussprüfung. Doch die Mühen haben sich für die Teilnehmer des Integrationskurses, der vom Privatinstitut für kaufmännische Fort- und Weiterbildung an-

geboten wurde, sichtlich gelohnt: Die 32 erfolgreichen Prüfungsabsolventen durften nun im Rahmen einer Feierstunde das sogenannte „Zertifikat Deutsch“ aus den Händen von Bürgermeister Hartmut Träger entgegennehmen. Seit gut eineinhalb Jahren werden Integrationskurse dieser Art als Kernstück des neuen Zuwanderungsgesetzes in ganz Deutschland angeboten. Die Kurse, die von privaten

und städtischen Sprachschulen durchgeführt werden, sollen Migranten das Einleben in der Bundesrepublik erleichtern. Neben dem 600-stündigen Sprachkurs stehen auch 30 Unterrichtsstunden Landeskunde auf dem Lehrplan. Die Koordinierung der Inte-

grationskurse fällt in den Zuständigkeitsbereich des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Wer an dem Unterricht teilnehmen darf oder in einzelnen Fällen sogar zur Teilnahme verpflichtet werden kann, entscheiden die örtlichen Behörden. ■



Trommeln für das Frauenhaus

Der Verein „Frauenhaus Fürth e.V.“ bietet seit vielen Jahren eine oftmals überlebenswichtige Zuflucht für in Not geratene Frauen. Durch einen Wasserschaden wurde der Garten der Einrichtung stark in Mitleidenschaft gezogen und die Wiederherstellung kann allein durch das ehrenamtliche Engagement des Vereins nicht geleistet werden.

Die Benefizveranstaltung „Trommeln für das Frauenhaus“ soll daher mithelfen, die nötigen Mittel zu erhalten. Die Veranstaltung findet am **Samstag, 14. Oktober, 19 Uhr**, in der Kantine der infra fürth gmbh statt. Auf dem Pro-

gramm stehen Musik und Kunst aus Tausendundeiner Nacht sowie leckere, außergewöhnliche Gerichte, die TV-Starkoch Rolf Zacherl, Rainer Mörtel vom „Schwarzen Kreuz“ und Eduard Assmann vom „Schwarzen Adler“ in Kraftshof zubereiten.

Die begehrten Karten für den Schlemmerabend werden unter allen Spenderinnen und Spendern vergeben. Das Spendenkonto lautet: „Frauenhaus Fürth – Hilfe für Frauen in Not e.V.“, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Kennwort: „Frauenhausgarten“.

Der Verein dankt herzlich für die Unterstützung. ■

Neu in Fürth



Wunschautos zu Traumpreisen!

Aktionswochen für Dienstwagen bis 14.10.2006 verlängert

In Fürth ist was los. Die attraktive Dienstwagen-Aktion lockt mit verführerischen Angeboten. Alle Modelle bestechen durch Preise, bei denen man gerne schwach wird. Da gibt's nur eins: Zuschlagen statt Abwarten. Wir haben für jeden Anspruch das richtige Fahrzeug.

Auch am ersten Kirchweih-Sonntag (1. Oktober) sind wir für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

**Jetzt einsteigen und
zusätzlich 666 €
Kirchweihgeld kassieren!***

* Bei Bestellung und Lieferung während der Fürther Kirchweih.

Mercedes-Benz-Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG, PKW-Verkaufshaus Fürth in Kooperation mit Auto Graf
Georg-Benda-Straße 1, 90763 Fürth, Fon: (0911) 3160-444, Fax: (0911) 3160-442, www.nuernberg.mercedes-benz.de



Ausschreibung der Veranstaltungen der Stadt Fürth 2007

- **Fürther Michaelis-Kirchweih** (29. September bis 14. Oktober 2007). Achtung! Wegen des 1000. Fürther Stadtjubiläums um vier Tage verlängert! Vorzeitiger Abbau wird nicht gestattet!
 - Faschingsrummel Fürther Freiheit (15. bis 22. Februar 2007)
 - Kirchweih Eigenes Heim (13. bis 16. Juli 2007)
 - Kirchweih Burgfarnbach (27. Juli bis 1. August 2007)
 - Kirchweih Ronhof (27. bis 30. Juli 2007)
 - Kirchweih Unterfarnbach (10. bis 15. August 2007)
 - Kirchweih Stadeln (24. bis 28. August 2007)
 - Kirchweih Fürberg (24. bis 27. August 2007)
 - Kirchweih Poppenreuth (31. August bis 3. September 2007)
 - Kirchweih Atzenhof (7. bis 10. September 2007)
 - Kirchweih Vach (14. bis 17. September 2007)
- Bewerbungsschluss:** 15. Oktober 2006
- Fürther Weihnachtsmarkt (29. November bis 23. Dezember 2007)
- Bewerbungsschluss:** 30. April 2007



Neues aus der Jüdischen Gemeinde



Foto: privat

Die Israelitische Kultusgemeinde begrüßt die prachtvolle neue Torah-Rolle.

Die Israelitische Kultusgemeinde Fürth freut sich über eine neue Torahrolle. Die alte, die den Holocaust in einem Versteck überstand, war beschädigt, Buchstaben drohten abzutropfen. Die neue Rolle wurde in Israel von Hand geschrieben, wie es der Brauch vorsieht. Ein Torahschreiber benötigt ein Jahr, um die fünf Bücher Mose auf Pergament zu schreiben und sie dann auf Holzstäbe zu wickeln. Das vitale Leben der jüdischen Gemeinde in Fürth stellt auch ein neuer Kalender für 2007 dar. Er veranschaulicht die aktive Beteiligung der Gemeinde am Jubiläumsjahr und ist mit Abbildungen

der Synagoge in der Hallemannstraße und weiteren Motiven des jüdischen Fürth illustriert. Man erfährt viel Wissenswertes, zum Beispiel, dass nach dem jüdischen Kalender 2007 das Jahr 5767 geschrieben wird und wann welche Feste stattfinden. Zahlreiche Veranstaltungen sind ebenso enthalten wie ein allgemeines Kalendarium. Der Kalender ist für 16 Euro in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus (Hirschenstraße 2), in der Tourist-Information (Bahnhofplatz 2), im Jüdischen Museum und in der Jüdischen Gemeinde erhältlich. Der Erlös ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt. ■

Bewerbungen (mindestens im Format DIN A4) werden bis zu den o. g. Terminen von der Stadt Fürth, Liegenschaftsamt, Markt- und Veranstaltungsservice, 90744 Fürth, Fax: 974-1288, E-Mail: marion.mehringer@fuerth.de entgegengenommen.

Für jeden beworbenen Betrieb und jede Veranstaltung muss eine gesonderte Bewerbung eingereicht werden.

Bewerbungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Zunamen bzw. genaue Firmenbezeichnung sowie Anschrift des Hauptwohn- oder Geschäftssitzes (keine Postfachadressen!) des Bewerbers und alle Rufnummern, unter denen der Betreiber zu erreichen ist. Bei mehreren Betriebsinhabern sind diese Angaben für alle Personen zu machen. Es ist mindestens ein ausgeschriebener Vorname anzugeben.
- Genaue Bezeichnung des Betriebs sowie aller angebotenen Waren (Artikel) oder Leistungen. Allgemeine Angaben (wie z. B. „Geschenkartikel“, „Modartikel“ oder „Accessoires“) reichen nicht aus.
- Aussagekräftige Fotos des Geschäftes zum Zeitpunkt der Bewerbung.
- Benötigte Platzgröße (Höhe, Breite, Tiefe über alles, d. h. inkl. Vordächer, Klappen, Deichseln usw.).
- Grundrissplan des Geschäftes mit Angabe aller Stützen.
- Angaben über notwendige Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Stromverbrauch des Geschäftes in kw.
- Angaben, ob das Geschäft mit Verstärkeranlagen betrieben wird.
- Anzahl und Größe der mitgeführten Wohn-, Pack- und Versorgungswagen, sowie aller mitgeführten PKW und Zugmaschinen. Daneben ist anzugeben, welche der vorgenann-

ten Einheiten unbedingt zur Herstellung des Betriebsbereitschaft oder –sicherheit beim Geschäft abzustellen sind.

Bewerbungen, die nicht die vorgenannten Mindestangaben enthalten, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Zusätzliche Bewerbungsvoraussetzungen Weihnachtsmarkt:

Es werden ausschließlich Holzbuden vorzugsweise mit grün-weißer Dachplane zugelassen. Bei rechtzeitiger Reservierung besteht die Möglichkeit, Holzbuden aus dem Bestand der Stadt Fürth anzumieten. Die Vermietung erfolgt nach der Eingangsreihenfolge der Reservierungen. Imbissbetriebe müssen in Holzoptik ausgeführt sein. Allgemein werden zum Weihnachtsmarkt nur Geschäfte zugelassen, die mit ansprechender weihnachtlicher Dekoration bzw. Schmuckelementen sowie Beleuchtung ausgestattet sind. Eine Haftung, dass die Veranstaltungen tatsächlich und zu den angegebenen Terminen stattfinden, wird nicht übernommen. Bewerbungen, die nach Termschluss eingehen, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Bei Rückfragen: Telefon 974-1276, -1277 oder -1278

Historische Kirchweih vom 3. bis 7. Oktober 2007

Anlässlich des 1000. Jubiläums der Stadt Fürth ist geplant, eine historische Kirchweih nahe der namensgebenden Kirche St. Michael im Herzen der Altstadt zu veranstalten. Hierfür werden noch historische Geschäfte (bis Baujahr ca. 1950 bzw. authentische Nachbauten) gesucht. Interessenten werden gebeten, sich unter den o. g. Telefonnummern bzw. unter der o. g. Postanschrift an den Markt- und Veranstaltungsservice der Stadt Fürth zu wenden. ■

Orig. Parma Schinken1,79 €/100g
Mortadella m. Pistazien0,80 €/100g
Bressola2,25 €/100g
Provolone Picc Käse0,79 €/100g
Grana Padano1,13 €/100g
Libranti Ciro3,99 €/0,75l
Pasta fresca Ravioli ricotta1,29 €/250g

Italimport

Schepis

Feinkost

Nürnberg Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Montepulciano1,99 €/0,75l
Caffe Miscela Bar7,29 €/1kg

Große Auswahl zu Dauertiefpreisen an Käse, Salami, Schinken, Antipasti, Wein, Caffé, Pasta und vielem mehr. Fragen Sie nach unseren Kilopreisen!

**Kaltes Mittagmenü
»Parma-Melone« 3,50 €**



Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

1. Planänderung zur Planfeststellung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 18 Abs. 1 AEG für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8 Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld, S-Bahn Nürnberg-Forchheim, Planfeststellungsabschnitt 17 „Erlangen“, km G 16,840 / Bestand km 16,525 bis km 32,402 in den Städten Nürnberg und Erlangen sowie im Landkreis Erlangen-Höchstädt in der Stadt Baiersdorf und der Gemeinde Bubenreuth

Am 23. Juli 1996 wurde für die o.g. Baumaßnahme das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Der Erörterungstermin fand vom 7. bis 9. Juli 1997 in Erlangen statt. Das Planfeststellungsverfahren wurde bisher nicht abgeschlossen.

Auf Grund neuer technischer, gesetzlicher und wirtschaftlicher Randbedingungen und von Zusagen im Erörterungstermin, wurde die Planung für das obige Bauvorhaben überarbeitet und auf Antrag der DB Projekt-Bau GmbH das 1. Planänderungsverfahren eingeleitet. Hierfür wird die Planfeststellung gem. §§ 18 ff. AEG i.V.m. § 73 Abs. 8 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Wegen des Umfangs der Änderungen erfolgt eine erneute Anhörung mit Auslegung. Ab der Auslegung sind nur noch die neuen Planunterlagen von 2006 maßgebend. Die Regierung von Mittelfranken ist im Verfahren Anhörungsbehörde.

Durch die Planung werden Grundstücke in den Gemarkungen Großgründlach der Stadt Nürnberg, Eltersdorf, Bruck und Erlangen der Stadt Erlangen, Bubenreuth der Gemeinde Bubenreuth und Baiersdorf der Stadt Baiersdorf beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) in Form der 1. Planänderung, Stand 2006, sowie der ursprüngliche Plan, Stand 1996 zum Vergleich der Änderungen, liegen in der Zeit vom **6. Oktober 2006 bis 6. November 2006** im Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (Technisches Rathaus), Zimmer 302 während der Dienststunden von 8.30 bis 16 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **20. November 2006**, bei der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§20 Abs. 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

**Fürth, 13. September 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Enteignung nach dem Bayerischen Enteignungsgesetz – BayEG (Zwangsbelastung); Johann Georg Ruff, Fürth

Bekanntmachung und Ladung

Die infra fürth GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Hans Partheimüller, baut eine Erdgashochdruckleitung von Fürth-Mannhof/Königsmühle nach Fürth-Stadeln. Hierfür wurde mit Beschluss vom 1.

August 2005, Az. 220-4354/E-1/03 der Regierung von Mittelfranken der Plan festgestellt. Die planfestgestellte Leitung durchschneidet unter anderem das Grundstück Fl. Nr. 751 Gem. Stadeln auf einer Länge von 53,54 m, das im Eigentum des Herrn Johann (Hans) Georg Ruff, Fürth, steht.

Die infra fürth GmbH beantragte mit Antrag vom 21. Februar 2006 die Enteignung in Form der Zwangsbelastung mit einer Dienstbarkeit sowie die vorzeitige Besitzzeiweisung (Art. 39 BayEG). Die vorzeitige Besitzzeiweisung wurde mit Beschluss der Stadt Fürth – Rechtsamt – als Enteignungsbehörde vom 12. Mai 2006 verfügt. Das Grundstück wurde vorübergehend während der Bauzeit auf einer Breite von ca. 12 Meter entlang der Rohrtrasse in Anspruch genommen. Der mit einer Dienstbarkeit zu sichernde Schutzstreifen der Leitung soll sechs Meter breit sein, so dass die in Anspruch zu nehmende Fläche insgesamt 326 m² umfasst. Der Antrag auf Enteignung in Form der Zwangsbelastung gemäß Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 BayEG wurde u.a. damit begründet, dass ein freihändiger Erwerb nicht zustande kam. Der Planfeststellungsbeschluss entfaltet gemäß Art. 28 BayEG enteignungsrechtliche Vorwirkung, so dass von der dort festgelegten Trasse nicht abgewichen werden kann.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung über den Antrag wird festgesetzt auf **Mittwoch, 18. Oktober 2006, 10 Uhr, im Besprechungsraum des Rechtsamts der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, Fürth, 4. Stock, Zimmer 406.**

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen. Der Enteignungsantrag mit seinen Beilagen kann beim Rechtsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Zimmer 409, während der Parteiverkehrsstunden von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr (Montag bis Donnerstag) eingesehen werden. Einwendungen gegen den Enteignungsantrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung bei der Stadt Fürth schriftlich einzurei-

chen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann die Stadt Fürth über den Eignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden.

Von der Bekanntmachung dieses Eignungsverfahrens in der Stadt Fürth dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Stadt Fürth

1. Verfügungen über das Grundstück und über Rechte an dem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zur Nutzung oder Bebauung des Grundstücks oder eines Grundstücksteils eingeräumt wird;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen des Grundstücks vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungspflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungspflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Stadt Fürth, 27. September,
Rechtsamt als Enteignungsbehörde,
I.A. Dr. Gawehns, Oberrechtsrätin

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Aufstellung eines Notstromaggregates; **Grundstück:** Laubenweg 60, Gemarkung Ronhof, Flur-Nr. 255; **Antragsteller:** SpVgg Greuther Fürth, Laubenweg 60, 90765 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für o. g. Vorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 310c wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen

Befreiung

hinsichtlich der Aufstellung des Notstromaggregatcontainers auf einer Fläche, welche nach Bebauungsplan als Wohnbaufläche vorgesehen ist, erteilt.

Begründung:

Die Befreiung wird städtebaulich als vertretbar angesehen, da das Not-

stromaggregat zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes im Playmobilstadion (Auflage der DFL) unbedingt erforderlich ist.

Hinsichtlich des Nutzens der erteilten Befreiung hat die STADT FÜRTH folgende Erwägungen zugrunde gelegt:

Die Befreiungsgebühr wird auf 170 Euro festgesetzt. Dies ist der Mehrbetrag, der anzusetzen wäre, wenn das Vorhaben nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes ausgeführt werden würde (2 v.T. der Baukosten).

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn, wenn das Aggregat aus immissionsschutzrechtlicher Sicht nur als Notstromaggregat betrieben wird.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO somit keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muß den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsge-

richtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Am 21. Juni 2006 wurde eine Verlängerung dieses Pilotprojekts bis zum 30. Juni 2007 beschlossen. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 07, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Stauraumkanal Würzburger Straße.

b) Auftragsgegenstand: Rohrvortrieb DN 2400 und DN 1400 in der Unterfarnbacher Straße. Die Teilnahmeanträge sind **bis zum 12. Oktober 2006** bei der Submissionsstelle, Zimmer 002 einzureichen. Ausführungsfrist: März 2007 bis Dezember 2007.

Leistungsumfang: Kanalbau

- ca. 300 m² Asphaltbefestigung abbrechen
- ca. 3000 m³ Aushub für Schachtbauwerke
- zwei Stück aufgesetzte Sonderbauwerke als Revisionsschächte
- 1 Stück Kurvenbauwerk (umbauter Raum ca. 550 m³)
- ein Trennbauwerk (umbauter Raum ca. 1400 m³)
- ein Entlastungsbauwerk (umbauter Raum ca. 1150 m³)
- ca. 1200 m² Trägerbohlwand
- ca. 2000 m³ Aushubabfuhr Vortrieb
- ca. 280 m Rohrvortrieb DN 2400,

steuerbarer Rohrvortrieb in der Unterfarnbacher Straße

- ca. 60 m Rohrvortrieb DN 1400, steuerbarer Rohrvortrieb in der Unterfarnbacher Straße
- ca. 280 m Stahlbetonvortriebsrohre DN 2400
- ca. 60 m Stahlbetonvortriebsrohre DN 1400.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8: Ja.

Geforderte Eignungsnachweise: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1), Buchstabe a bis g. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister mit dem Antrag auf Teilnahme vorzulegen. Der Auszug (Original oder Kopie) darf nicht älter als drei Monate sein. Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Schlusstermin für die Einreichung von Teilnahmeanträgen: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

6. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

7. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters, siehe 3. d).

8. Sonstige Angaben: Nachprüfungsstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Stadtentwässerungsbetrieb, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Gewähltes Verfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/

A nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

a) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Jahresrahmenvertrag.

3. a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

b) Art und Umfang der Leistung: Instandhaltung von maschinentechnischen Komponenten der klärtechnischen Einrichtungen in der Hauptkläranlage Fürth, der Kläranlage Nord, den Abwasserhebwerken sowie den Sonderbauwerken (RÜB, RKB, RRB).

Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der betrieblichen Arbeitszeit – verpflichtet, Betriebsstörungen der vorgenannten Anlagen nach Anforderung zu beseitigen, dazu ist ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst mit einer Einsatzbereitschaft von 30 Minuten vorzusehen.

Leistung/Jahr – Hauptkläranlage

- Instandhaltungsarbeiten: 240.000 Euro
- Ersatzteile: 90.000 Euro

Leistung/Jahr – Kläranlage Nord

- Instandhaltungsarbeiten: 80.000 Euro
- Ersatzteile: 20.000 Euro

Leistung/Jahr – Abwasserhebwerke und Sonderbauwerke

- Instandhaltungsarbeiten: 200.000 Euro
- Ersatzteile: 50.000 Euro.

c) Entfällt.

d) Entfällt.

4. Ausführungsfristen: 1. März 2007 bis 28. Februar 2009.

5. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

6. a) Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 18. Oktober 2007.

b) Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 2. Februar 2007.

8. Ggf. geforderte Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 3% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen

Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die Vorschriften, in den sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach VOB/B.

10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsbeschreibung, Zuverlässigkeit) des Bieters:

- Gültige Prüfbescheinigung nach DIN EN 287-1, Werkstoffgruppe W11, für die eingesetzten Schweißer. Nachweis einer Schweißaufsicht nach DIN EN 719. Schweißverfahrensprüfung nach DIN EN 288-3.
- Prüfbescheinigung nach DVGW Arbeitsblatt GW 330, für die eingesetzten Schweißer. Nachweis einer Schweißaufsicht nach DVGW Arbeitsblatt GW 331.
- Prüfbescheinigung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301.
- Zertifizierung nach § 191 WHG.
- Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die in § 8 Nr.3 Abs.1 Satz 1a) – g), VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben, kann der Nachweis entfallen.

Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich auch um unvorhersehbare Reparaturarbeiten, die dringlich und auch teilweise außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, u.a. auch an Feiertagen oder Sonntagen, auszuführen sind. Es sollen sich nur solche Firmen bewerben, die im Einzugsgebiet der Stadt Fürth ansässig sind, jeweils kurzfristig zur Verfügung stehen können und einen Bereitschaftsdienst für die Arbeiten an Wochenenden oder Feiertagen vorhalten.

Eine eigene mechanische Werkstätte mit entsprechender Maschinenausrüstung ist für die zu vergebenden Arbeiten Voraussetzung.

Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die in § 8 Nr.3 Abs.1 Satz 1a) – g), VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen.

11. Kriterien für die Auftragserteilung: VOB/A.

12. Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten: Änderungsvorschläge oder Nebenangebote werden ausgeschlossen.

13. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

14. Entfällt.

15. Entfällt.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-2611.

2.a) Gewähltes Verfahren: Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

2.b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Jahresrahmenvertrag.

3.a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

3.b) Art und Umfang der Leistung: Reparatur und Umbau von elektrotechnischen Einrichtungen in der Hauptkläranlage, der Kläranlage Nord, den Abwasserhebwerken sowie den Sonderbauwerken (RÜB, RKB, RRB). Der Auftragnehmer ist – auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit – verpflichtet, Störungen der vorgenannten Anlagen nach Anforderung zu beseitigen. Dazu ist ein Bereitschaftsdienst mit einer Einsatzbereitschaft von 30 Minuten vorzusehen.

Leistung/Jahr

- Stundenlohnarbeiten: ca. 120.000 Euro
- Ersatzteile/Material: ca. 180.000 Euro.

3.c) Entfällt.

3.d) Entfällt.

4. Ausführungsfristen: 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008.

5. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

6.a) Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 16. Oktober 2006.

6.b) Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

6.c) Sprache: Deutsch.

7.a) Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 26. Oktober 2003.

8. Ggf. geforderte Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auf-

tragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die Vorschriften, in den sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 13ZVB/Z.

10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsbeschreibung, Zuverlässigkeit) des Bieters: Bei den zu vergebenden Leistungen handelt es sich auch um unvorhersehbare Reparaturarbeiten, die dringlich und auch teilweise außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, u. a. auch an Feiertagen oder Sonntagen, auszuführen sind. Es sollen sich nur solche Firmen bewerben, die kurzfristig zur Verfügung stehen können und einen Bereitschaftsdienst für die Arbeiten an Wochenenden oder Feiertagen vorhalten.

Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die in § 8 Nr.3 Abs.1 Satz 1a) – g), VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen.

Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Weiter geforderte Nachweise:

- Erfahrungen mit Fernwirktechnik, Prozessleittechnik sowie MSR-Anlagen in kommunalen Kläranlagen vergleichbarer Ausbaugröße (280.000EW).
- Vergleichbare Referenzobjekte im Bereich der Abwasserwirtschaft.
- Umsatz des Bieters in den letzten drei Jahren bei vergleichbaren Leistungen sowie Zahl der durchschnittlichen Beschäftigten nach Berufsgruppen.

Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben kann der Nachweis entfallen.

11. Kriterien für die Auftragserteilung: VOB/A.

12. Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten: Änderungsvorschläge oder Nebenangebote werden ausgeschlossen.

13. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

14. Entfällt.

15. Entfällt.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Die infra informiert ...

... über die Preiskonstanz im **infra standard gas** und **infra privat gas** zum 1. Oktober 2006, das neue Produkt **infra profi gas** und die neue Produktfamilie **infra gas fix**.

Der Referenzwert zur Preisbildung zum 1. Oktober 2006 erreichte mit 51,95 Euro pro Hektoliter (€/hl) einen Wert, der über dem letzten Referenzwert von 48,60 €/hl liegt.

Dennoch erhöht die infra in den Produkten **infra standard gas** und **infra privat gas** die Preise nicht. Die Produktpalette erhielt jedoch als Reaktion auf die individuellen Kundenanforderungen Zuwachs. Für Kunden mit einem Jahresverbrauch ab circa 50.000 Kilowattstunden (kWh) ist der neue **infra profi gas** preislich sehr interessant.

Damit gelten ab dem 1. Oktober 2006 für die Kunden der infra folgende Erdgaspreise:

palette **infra gas fix** beinhaltet insgesamt vier Festpreismodelle und die infra garantiert, dass die Preise dieser neuen Produkte bis zum 30. September 2007 oder sogar bis zum 30. September 2008 konstant bleiben – egal, wie sich die Preise auf dem Energiemarkt entwickeln.

Die Preisstellung für die neuen Produkte gestaltet sich folgendermaßen:

- Anmeldeschluss ist spätestens der 31. Oktober 2006;
- die Bearbeitung der Aufträge erfolgt nach Datum des Eingangs. Der Festpreis wird erst mit schriftlicher Bestätigung durch die infra Bestandteil des Erdgasliefervertrages. Kann die infra einem Antrag nicht entsprechen, erhält der Kunde ebenfalls eine schriftliche Mitteilung;

de Bedingungen:

- Die Grundpreise werden zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen.
- Die Nettopreise enthalten die Ökosteuer von derzeit 0,55 Ct/kWh und die Konzessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.

Neu!	Arbeitspreise		Grundpreise		Günstig bei einem Jahresverbrauch von kWh/Jahr
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
infra privat gas 12 fix	4,97	5,77	174,84	202,81	bis ca. 50.000
infra privat gas 24 fix	5,05	5,86	174,84	202,81	bis ca. 50.000
infra profi gas 12 fix	4,88	5,66	220,00	255,20	ab ca. 50.000
infra profi gas 24 fix	4,96	5,75	220,00	255,20	ab ca. 50.000

Für die **infra gas fix**-Produktfamilie gelten folgende Vertragsmodalitäten:

- feste Laufzeit der Preismodelle von zwölf bzw. 24 Monaten (1. Oktober 2006 bis 30. September 2007

- bei Nicht-Verlängerung des „infra gas fix“ erfolgt eine automatische Einstufung in das bisherige Preismodell zu den dann aktuell geltenden Bedingungen und Konditi-

- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 16 % und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

- Zur Information: Die Umrechnung von Betriebskubikmetern (m³) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. mit dem Faktor 10,35. Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas etwa das 1,35fache an kWh.

- Voraussetzung für die Produkte **infra privat gas** und **infra profi gas** sind eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und eine Einzugsermächtigung. Da der Gasanteil bei allen **infra 24 kombi**-Preismodellen den Konditionen des **infra privat gas** entspricht, bleibt auch der Arbeitspreis im Kombi-Produkt gleich.

- Für Kunden mit Sonderverträgen bzw. mit spezifischen Rahmenverträgen über die Lieferung von Erdgas beträgt der Basissatz (Regel Sondertarif I) zum 1. Oktober 2006 5,06 Ct/kWh netto.

Die Rechte aus § 32 II AVBGasV bleiben hiervon unberührt. ■

	Arbeitspreise		Grundpreise		Günstig bei einem Jahresverbrauch von kWh/Jahr
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
infra standard gas (Allgemeiner Tarif)	6,49	7,53	31,20	36,19	0 bis ca. 8 600
infra privat gas	4,82	5,59	174,84	202,81	ca. 8 600 bis ca. 50 000
Neu! infra profi gas	4,73	5,49	220,00	255,20	ca. 50 000 bis ca. 235 000

Darüber hinaus konnte die infra für Kunden, die zumindest für ein Jahr von den Preisschwankungen auf dem Erdgasmarkt unabhängig sein möchten, ein begrenztes Mengenkontingent an Erdgas einkaufen. Es wird nun in einer besonderen Produktform an die Kunden weitergegeben: Die neue, zeitlich begrenzte Produkt-

oder 30. September 2008);

- Festpreis für die Laufzeit des Vertrages (ausgenommen Änderungen von Steuern und Abgaben);
- das Festpreisangebot ist auf ein bestimmtes Mengenkontingent begrenzt. Es gilt, solange der Vorrat reicht. Entscheidend ist das Eingangsdatum des Vertrages;

onen;

- Kunden werden rechtzeitig vor Ablauf des Vertrages über eine mögliche Verlängerung durch die infra schriftlich informiert;
- Einzugsermächtigung ist Voraussetzung.

Zusätzlich gelten für alle genannten Preisstellungen der infra nachstehen-

Aufruf zur Haus- und Straßensamm- lung 2006 für unsere Kriegsgräber

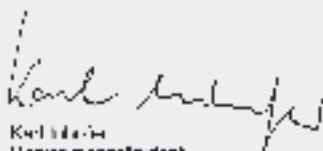
Seine Haus- und Straßensamm-
lung 2006 führt der Landesver-
band Bayern des VOLKS-
BUNDES DEUTSCHE KRIEGS-
GRÄBERFÜRSORGE e.V. vom
**23. Oktober bis zum 1. Novem-
ber** durch. Die Spenden dienen
der Instandhaltung (im Westen)
und dem Bau (im Osten) der 827
deutschen Soldatenfriedhöfe mit
etwa zwei Millionen Toten.

Im vergangenen Sommer konn-
te der Volksbund die ersten 1000
Kriegstoten auf dem Sammel-
friedhof Apscheronsk im Kau-
kasusgebiet bestatten. Zehn Jah-
re hat es gedauert, bis die Be-
mühungen Erfolg hatten - dann
endlich, Anfang Juni 2005, ha-
ben die russischen Behörden die
Genehmigung zum Bau des neu-
en Sammelfriedhofs gegeben.
Hier können einmal 30 000, ma-
ximal 40 000, Kriegstote ruhen.
Am 30. August 2005 bettete der
Volksbund die ersten 1000 Ge-
fallenen ein, die seine Umbetter
vorher aus zahlreichen Grabla-
gen in der Umgebung geborgen
hatten. Die Suche und Bergung
der Toten ist wegen des unwe-
gsamen Geländes in den Bergre-
gionen besonders schwierig.
Besonderer Gast der Zeremo-
nie, während der Geistliche das
Friedhofsgelände weihten, war
der Generalinspekteur der Bun-
deswehr, Wolfgang Schnei-
derhan. Volksbund-Präsident
Reinhard Führer konnte neben
Vertretern der deutschen Bot-
schaft in Moskau, der russi-
schen Streitkräfte, der Region
Krasnodar und des Landkrei-
ses Apscheronsk auch russische
und deutsche Weltkriegsteilneh-
mer begrüßen. Gerade die deut-
schen ehemaligen Soldaten ha-
ben durch ihre jahrelangen Be-
mühungen um Versöhnung und



Freundschaft mit den Menschen
der Region bisher einen großen
Beitrag dazu geleistet, dass die
Kriegstoten nun auch hier end-
lich würdige Gräber erhalten.
Der Friedhof im Gebiet Krasno-
dar/Russland, in den westlichen
Ausläufern des Kaukasus, liegt
acht Kilometer vom Ort Apsche-
rons entfernt. Das landschaft-
lich sehr schön gelegene Grund-
stück befindet sich auf einer na-
türlichen Lichtung in Hanglage
und ist auf drei Seiten mit Ei-
chenmischwald eingefasst. Die
Friedhofsfläche beträgt etwa 3,2
Hektar; hier können bis zu 40 000
Kriegstote bestattet werden. Die
Kriegsgräberstätte Apscheronsk
wird der einzige deutsche Sam-
melfriedhof für die über 110 000
Gefallenen des Zweiten Welt-
krieges im Kaukasusgebiet und
dem ehemaligen Kubanbrücken-
kopf sein. Bis zum Spätsommer
2007 sollen die Bauarbeiten ab-
geschlossen werden.
Für seine Arbeit braucht der
Volksbund dringend Geld, vie-
le Vorhaben liegen auf Eis, weil
die Mittel fehlen. Bitte helfen
Sie uns auch in diesem Jahr mit
Ihrer Spende. Wir danken Ihnen
dafür.


Rik Munk
Bezirksgeschäftsführer


Karl Müller
Regionalpräsident
von Mittelfranken
Beauftragter

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen
in etwa den Druckzeilen.

Buchung

- >> per Fax 0911/766 714 41
- >> per Email:
fsz@designdepartment.de
- >> per Post: Rosenstr. 13, 90762 Fürth

Anzahl der Schaltungen

- _____ mal
- ☐ 14-tägig ☐ privat
 - ☐ monatlich ☐ gewerblich

Rubriken

- ☐ Immobilien
- ☐ Vermietungen
- ☐ Kaufe/Verkaufe
- ☐ Stellenmarkt
- ☐ Unterricht
- ☐ Gesundheit
- ☐ Verschiedenes

Private Kleinanzeigen

Als private Kleinanzeige gelten An-
zeigen mit ausschließlich priva-
tem oder Gelegenheitscharakter.
Im Zweifelsfall entscheidet die
Anzeigenverwaltung über die Ein-
schätzung des Anzeigentextes.

- >> bis 4 Zeilen >> 5,10
- >> jede weitere Zeile >> 2,00

Gewerbliche Kleinanzeigen

Gewerbliche Kleinanzeigen haben
keinen privaten oder Gelegenheits-
charakter. Hierzu gehören z.B. auch
Dienstleistungsangebote von privat.

- >> bis 4 Zeilen >> 11,00
- >> jede weitere Zeile >> 2,50
- >> Preise zzgl. 16% MwSt.

Firma/Name

Straße

HausNr.

PLZ

Ort

Telefon/Fax

E-mail

Zahlungsart: ☐ per Bankeinzug ☐ Barzahlung

Konto-Nr.

BLZ

Bank

Datum

Unterschrift



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	27.9.2006	Nr. 20
Donnerstag	28.9.2006	Nr. 21
Freitag	29.9.2006	Nr. 22
Samstag	30.9.2006	Nr. 24
Sonntag	1.10.2006	Nr. 25
Montag	2.10.2006	Nr. 26
Dienstag	3.10.2006	Nr. 1
Mittwoch	4.10.2006	Nr. 28
Donnerstag	5.10.2006	Nr. 1
Freitag	6.10.2006	Nr. 2
Samstag	7.10.2006	Nr. 3
Sonntag	8.10.2006	Nr. 4
Montag	9.10.2006	Nr. 5
Dienstag	10.10.2006	Nr. 6
Mittwoch	11.10.2006	Nr. 7
Donnerstag	12.10.2006	Nr. 8

1 Apotheke

im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke

zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Staufen-Apotheke

Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

11 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

12 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 31

13 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

13 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

14 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

18 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 79 07 35 0

20 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke

Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 97 12 23 38

27 Apotheke im Marktkauf

Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 7 66 06 70

28 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 79 07 70 0

28 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

lich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 0 18 05/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, **am Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober**, von Zahnarzt Dr. Gün-

» Fortsetzung auf Seite 35 »

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**

**Blumen
HANNWEG**
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

**Ambulanter
Sozialer
Pflegedienst**



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Krankenkassen und Pflegekassen

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

0911 / 77 15 30
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Familien- nachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Christian Föttinger – Ines Schubert, Vacher Str. 6; Klaus Winkler – Nadja Martin, Angerstr. 13; Udo Erhart – Diana Großmann, Maxstr. 15; Dr. Michael Steinheimer – Andrea Beranek, Fürth; Michael Vetter – Yvonne Lorenz, Gladiolenweg 31; Peter Schulz – Christina Ederer, Gerhart-Hauptmann-Str. 11.

Eheschließungen

Manfred Probst – Rita Zellner, Wilhelm-Löhe-Str. 18; Michael Schieder – Claudia Motzkuhn, Banderbacher Weg 20a; Jens Fischer – Karin Lindner, Heilstättenstr.; Christian Scharvogel – Christine Horn, Wasserstr. 20; Heiko Ratzenböck – Jessica Richter, Schwabacher Str. 71a; Ivan Tichanov – Viktoria Klassen, Hamburger Str. 165; Peter Schwab – Carola Hennig, Veitsbrunn; Peter Bühn – Claudia Schmau, Westliche Waldringstr. 24 A; Sisay Gizaw – Helen Graf, Unterfarnbacher Str. 63 A; Markus Preuner – Stefanie Reiter, Flössastr. 88c; Benjamin Girstl – Mariana Mesa Murillo, Espanstr. 22; Daniel Sortino – Elvira Nincevic, Sonnenstr. 74; Michael Kaiser – Anne Ott, Oberasbach; Benjamin Weingärtner – Monique Blum, Berlinstr. 17a; Frank Dennerlein – Daniela Sieber, Seukendorf; Jürgen Perras – Yvonne Lippert, Sudetenstr. 5; Thomas Brenner – Kristina Wurm, Krähenweg 83.



» Fortsetzung von Seite 34 «
Notdienste

ter Metzger, Hans-Böckler-Straße 96, Telefon 7906379,
am Montag, 2., und Dienstag, 3. Oktober, von Zahnarzt Dr. Egon Müller, Fritz-Gastreich-Straße 5, Telefon 979750,
am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Oktober, von Zahnarzt Dr. Thomas Müller, Vacher Straße 5, Telefon 736207, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Geburten

Gerlinde und Bernd Tropschuh, Sohn Elias, Volckamerstr. 5B; Sandra und Martin Vater, Sohn Manuel Rene, Zirndorf; Monica Biebricher und Christian Groll, Tochter Fenja Melina Biebricher, Großhabersdorf; Isabella und Klaus Schaub, Sohn Matthias Maximilian, Markt Erlbach; Tatiana und Claus Kalb, Sohn Sebastian Leon, Seukendorf; Nicole und Alexander Beck, Tochter Lilly Angelina, Komotauerstr. 43; Michaela und Marc Dürbeck, Tochter Emma, Narzissenstr. 15; Liudmila und Anatoli Denisov, Sohn Max, Nürnberg; Yvonne und Franco Sterbakow, Tochter Katharina Leia, Karlstr. 24; Vera Stromsdörfer-Bovina und Holger Stromsdörfer, Sohn Lukas Tobias Stromsdörfer, Gutenbergstr. 23; Melanie Ungermann, Sohn Julian, Oberasbach; Alexandra und Jürgen Müller, Sohn Philipp, Roßtal; Yvonne und Michael Turbanisch, Tochter Lea Alexandra, Stadelner Str. 31a; Jennifer und Steffen Mickain, Sohn Elias, Roßtal; Carola und Mark Buser, Tochter Marieke, Dr. Meyer-Spreckels-Str. 9.

Sterbefälle

Margarete Hitz (95), Schwabacher Str. 206; Brigitte Wich (74), Marienstr. 41; Lorenz Dorn (90), Cadolzburg; Otto Cerny (78), Schloßhof 25; Alfred Plura (72), Fichtenstr. 67; Johann Orend (75), Laubenweg 14; Paul Büttner (66), Schloßhof 25; Lieselotte Dürr (79), Rennweg 28; Rupert Meyer (76), Flößastr. 53; Meta Vasold (69), Königsberger Str. 18; Rudolf Böhringer (52), Pappenheim; Kurt Bauer (69), Herboldshofer Str. 40; Kätha Denner (90), Mühlthalstr. 20; Reinhard Kursawe (68), Bernbacher Str. 54; Gertrud Uebelacker (74), Jenaer Str. 33; Hans Peter Seidel (73), Kutzerstr. 58; Babette Teichmann (87), Rosenstr. 16; Rudolf Hiltner (68), Hüttendorfer Weg 30; Helene Keim (81), Hiltmannsdorfer Str. 22; Erich Clauß (55), Flößastr. 168; Marianne Hohnel (89), Neumannstr. 64; Babette Eckstein (80), Kriegerheimstr. 6; Horst Omasmeier (66), Fürth.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis. ■



HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

Wir sind 100!

... und sagen Danke
mit neuen Ideen und Qualität
zu stark reduzierten
Preisen.

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

BETTEN MAISEL

Original deutsche Gänsefedern und Daunenn
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,
Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Der richtige Zug!

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

0911 32 90 40

Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-11 Uhr

Frühstücksbuffet 6,60 Euro

pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 • Fürth • Tel. 719 719

**Familienanzeigen
in der Fürther Stadtzeitung?
Auch das ist möglich!**

Wohnungs-
mängel?

**MIETER VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.**

Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

**Top-Konditionen für Immobilienfinanzierer:
4,20 % p.a. nom.*, 8 Jahre fest.**

Sprechen Sie mit Werner Hettrich,

Tel. 0911 7402-191

oder Jürgen Frühwald,

Tel. 0911 7402-288,

Niederlassung Fürth, Blumenstraße 5.

*Ein Darlehen der VVB (Vereinsbank Victoria Bauspar AG), 4,44 % anfänglicher effektiver Jahreszins, Mindestdarlehenssumme 50 000 €, Tilgung über Bausparvertrag, Stand: 04.09.2006, freibleibend.

HypoVereinsbank

Member of
UniCredit Group

**PETER - ERICH
SCHMITT** Seit 1924

**SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG**

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles –
vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung
mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanieren

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

www.greuther-fuerth.de

SpVgg Greuther Fürth 1903

GANZ FÜRTH WILL (SICH) WACKER SCHLAGEN



SpVgg Greuther Fürth 1903 VS SPORTVEREIN WACKER BURGHAUSEN

LIVE IM PLAYMOBIL-STADION
1. OKTOBER 06 · 14.00 UHR
TICKET-HOTLINE 01805/77 84 48

KarstadtQuelle Versicherungen



Durch Fürth „gewalkt“



Foto: Mittelsdorf

Auf die Plätze fertig los: Nachdem Bürgermeister Hartmut Träger (3.v.li.) das Band durchschnitten und den Startschuss gegeben hatte, machten sich 500 Nordic Walker, die von den Skistars Rosi Mittermaier (4.v.li.) und Christian Neureuther (2.v.li.) angeführt wurden, auf den Weg durch die Fürther Innenstadt. Fünf Kilometer legten die Teilnehmer der sechsten von insgesamt zehn Etappen des so genannten Becel-Laufes, der quer durch Deutschland führte, zurück. Begonnen hatte die Laufveranstaltung in Sylt, die letzte Aktion fand auf der Zugspitze statt.



Kurse des TV Fürth 1860

Mit neuen Sportangeboten für Kinder und Erwachsene startet der TV Fürth 1860 in der Kalbsiedlung in die neue Saison.

Jeden Freitag findet von 14 bis 15 Uhr Turnen für Kinder von vier bis sechs Jahren statt, anschließend wird von 15 bis 16 Uhr für die Sechs- bis Achtjährigen eine Stunde unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ angeboten. Die Altersgruppe von neun bis 12 Jahren kommt von 16 bis 17 Uhr auf ihre Kosten. Und auch den 13- bis 16-Jährigen soll gezeigt werden, dass Sport ganz ohne Leistungsdruck Spaß machen kann. Die Jugendlichen können sich von 17 bis 19 Uhr in unterschiedlichsten Sportarten ausprobieren.

Für Erwachsene wird jeweils montags von 20 bis 21 Uhr der Kreislauf beim Aerobic in Schwung gebracht. Wem das nicht reicht, kann sich mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr beim Joyrobic richtig „auspowern“. Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr können sich Eltern mit Gymnastik und Stretching fit halten, während ihre Kinder mit einem altersgerechten Spiel- und Sportprogramm betreut werden.

Alle Angebote finden in der Sporthalle 1470 in der John.-F.-Kennedy-Straße, Halle A, statt. Für weitere Auskünfte steht die Geschäftsstelle des TV Fürth 1860 unter Telefon 7201 20 zur Verfügung.



HGF-Sporthalle wieder einsatzbereit

In der sanierten Turnhalle des Hardenberg-Gymnasiums kann der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Baukosten für die Sanierung des einsturzgefährdeten Daches beliefen sich auf rund 417 000 Euro. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten hat sich die Situation für den Schul- und Vereinssport in Fürth entscheidend entspannt und ist in der Südstadt – dank der beiden neu-

en Turnhallen in der John.-F.-Kennedy-Straße – sogar besser als je zuvor. Auch die Arbeiten am Erweiterungsbaue des Fürther Hardenberg-Gymnasiums schreiten weiter voran und sollen bis spätestens Februar 2008 beendet sein. Die Kosten für den Bau liegen bei rund 4,1 Millionen Euro. Damit investiert die Stadt derzeit insgesamt fast 14 Millionen Euro in den Umbau der Fürther Schulen.



Die schonenden Alternativen der Krampfaderbehandlung

Die Krampfader: Jeder kennt sie, viele leiden darunter. Dehnen sich die Venen nach dauerhaft starkem Druck im Sitzen oder Stehen oder auch durch angeborene Bindegewebschwäche zu weit aus, können die Venenklappen nicht mehr schließen und das Blut läuft der Schwerkraft entgegen zur Fußspitze hin. Dort entsteht ein schmerzhafter Stau, das Bein schwillt an und verfärbt sich.

Noch vor wenigen Jahren stand hier lediglich die Stripping-Methode zur Verfügung, die durch eine Unterbindung in der Leiste und ein Herausziehen der Venen den Rückfluss stoppte. Heute kann die Problematik weitaus schonender angegangen werden. Mit den neuen minimal-invasiven Methoden wird nur die Vene am Unterschenkel punktiert und eine Sonde zur Leiste geschoben.

Es ist also weder eine Operation mit Krankenhausaufenthalt, noch eine Vollnarkose nötig. In der Sonde wird die Laserfaser nach oben geschoben, bis sie wenige Zentimeter aus der Sonde heraus schaut. Nun betäubt man die Vene mit einem Lokalanästhetikum und schaltet die Laser-sonde ein. Durch die dadurch ent-

stehende Hitze zieht sich die Vene zusammen. Die Sonde wird langsam nach unten herausgezogen und die gesamte Vene verschließt sich.

Mit dieser neuen Methode kann der Patient sofort nach dem Eingriff wieder seine normalen Aktivitäten aufnehmen. Nur Sport sollte für einige Tage vermieden werden.

Nähere Informationen bei Dr. Michael Kraus, der über das Thema schon im Rahmen des Ärztenetzes referiert hat: Friedrichstr.17, Telefon 7406666.



Kurs für Krankenpflege

Die Caritas Sozialstation Fürth bietet einen Kurs für häusliche Krankenpflege an. Er findet ab **11. Oktober, jeweils mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr** im Gesundheitsforum der Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 39-41, statt. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen. Anmeldungen nimmt Hana Reinhardt unter Telefon 7405030, Fax 7405063, bis 9. Oktober entgegen.



Abos zu gewinnen

Das Amt für Umweltplanung verschenkt am **Donnerstag, 28. September, ab 9 Uhr** zehn Abonnements (vier Ausgaben) des Magazins SOLARBOULEVARD.

Es gewinnen die ersten zehn Anrufer, die sich bei Angelika Schöff unter den Rufnummern 974-1259 oder 974-1253 melden.



Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45

www.goldmann-stauden.de



Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 • 90763 Fürth



BALANCE & CARE
Beschenke Deine Sinne.

WILLKOMMEN ZUM WOHLFÜHLEN

Nicht immer nur andere - Auch Sie selbst sind wichtig!

Lassen Sie auch an Wochentagen ein paar Augenblicke Sonntag sein und gönnen Sie sich

ENTSPANNUNG, HARMONIE UND INNERE RUHE

Wellness für Körper und Sinne - Cosmetics Body & Face
Energetische Körperarbeit - Selfness - Day Spa
Seminare - Trainings - Workshops
Gutscheinservice

Königstraße 90 • 90762 Fürth • Tel.: 0911/9376226
www.balance-care.de • info@balance-care.de



Gönnen Sie sich Ihre Lieblingsbehandlung!

**GUTSCHEIN ÜBER
5,00 EURO**



Rottmann Hörakustik

Hörgeräte GmbH

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Alles rund ums gute Hören!

Hirschenstraße 23

90762 Fürth

Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80

Dachreinigung vom Fachmann!

Seriös – Zuverlässig – Preiswert –

NEU:
Schonende Dachreinigung mit
Spezialgeräten und biologischen
Reinigungsmitteln!



Märki GmbH
Bismarckstraße 21
90762 Fürth
Telefon: 0911 97789-0
Telefax: 0911 97789-10
E-Mail: info@maerkli.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Sun & Wind
Dienstleistungen rund um EEG
förderbare Energietechnik

Gut, dass Sie gewartet haben!

Möchten Sie noch in diesem Jahr mit Ihrer Photovoltaikanlage Geld verdienen? Möchten Sie sich eine sichere Einnahmequelle für die nächsten 20 Jahre sichern?

Dann warten Sie nicht länger und wenden Sie sich schnellstens an uns!

- Wir bieten Ihnen sofortige und kompetente Beratung
- Erstellung eines verbindlichen Angebotes innerhalb einer Woche
- Zuverlässige Montage durch zertifizierte Fachbetriebe
- Ausführung des Auftrags innerhalb eines Monats
- 100%ige Finanzierung durch Förderbanken.

Sie erreichen uns täglich unter
Tel. 0911-72 95 67 • Fax 72 95 83 • Mobil 0179 240 77 59
oder per E-Mail unter: info@future3000natur.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!
Fa. Günter Ruff Vertrieb Photovoltaik • Sperberstr. 44 • 90768 Fürth

Anzeige

Gegen den Preisschock bei Öl und Gas

Mit GVG Altgold-Verkauf private Zusatzbelastungen abfedern

Fast täglich schrecken Benzin, Heizöl und Gas mit neuen Preiserhöhungen. Mit der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ der Deutschen GVG-Goldverwertungs-Gesellschaft hat jetzt jedermann die Möglichkeit, diesen Mehrbelastungen die Spitze zu nehmen. In Fürth findet die nächste Aktion vom 19. bis 20. Oktober statt.

Fürth – Deutschlands Autofahrer haben derzeit nichts zu lachen: Bei fast jedem Tankstellenbesuch müssen sie sich auf höhere Preise gefasst machen. Nicht anders die Situation bei Heizöl und Gas: Auch hier sind bis auf weiteres empfindliche Zusatzkosten zu erwarten. Gut also, dass es die Aktion „Zahngold- und Altgold-Verkauf“ der Deutschen GVG-Goldverwertungs-Gesellschaft gibt! Sie bringt willkommene Entlastung fürs Portemonnaie.

Bei jeder GVG Aktion klingt die Kasse – und zwar die des Kunden. Und das ganz ohne Risiko. Denn nach der zuverlässigen Bewertung der vorgelegten Goldbestände durch den GVG Goldschmied kann der Kunde sein Altgold an Ort und Stelle gegen Bargeld verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; daneben werden aber auch Silber und Platin zum Barwert angenommen. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen. Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnschmelze) abgegeben werden.

Der GVG Goldschmied aus der Goldstadt Pforzheim steht seinen Kunden während der GVG Aktion vom 19. bis 20. Oktober bei Otto Shop Horn, Königstr. 45 in 90762 Fürth zur Verfügung. ■

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

100 % gebührenfrei!

WIR KAUFEN: Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Omaschmuck, Silber, Platin.



Der Goldschmied ist da! Nur vom 19. bis 20. Oktober

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur:
Otto Shop Horn
Königstr. 45, 90762 Fürth
i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft



Informationen zu Sandbiotopen

Schautafeln erklären Pflegemaßnahmen und Lebensraum



Foto: Mittelsdorf

Die neue Schautafel an der Sanddüne am Wäsig präsentieren (v.li.) Bezirks- und Stadträtin Gabriele Köpplinger, Monika Preinl vom Amt für Umweltplanung, Projektleiter Andreas Niedling, Stadtrat Herbert Schlicht als Vertreter des Landesbundes für Vogelschutz sowie Hobby-Gewässerkundler Gunnar Förg.

Neue Informationstafeln machen auf die Flora und Fauna zweier Fürther Sandbiotope aufmerksam. Die beiden Tafeln, die an der Sanddüne am Wäsig (Stadeln) sowie am Fuß der Pegnitzterrasse an der kleinen Mainau aufgestellt wurden, klären mit Informationstexten und farbigen Abbildungen über die Pflanzen- und Insektenwelt der beiden Sandlebensräume auf.

Da der Sandboden nicht nur äußerst trocken, sondern auch sehr nährstoffarm ist, fühlen sich hier nur wenige, extrem spezialisierte Pflanzen- und Insektenarten zu Hause, wie beispielsweise die Sandgrasnelke oder die große Seidenwandbiene.

Die beiden Biotope wurden in den vergangenen zwei Jahren

durch gezielte Pflegemaßnahmen aufgebessert. Diese Maßnahmen, die ebenfalls auf den Schautafeln ausführlich erläutert werden, wurden vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken, der Agentur SandAchse sowie der städtischen Umweltplanung durchgeführt. Inzwischen hat sich die geleistete Arbeit sichtbar bezahlt gemacht, wie Monika Preinl vom Fürther Amt für Umweltplanung am Beispiel der Sanddüne am Wäsig erläutert: Insbesondere das schimmernde Silbergras hat sich hier schnell wieder ausbreiten können und auch zahlreiche Insekten wie die blauflügelige Ödlandschrecke haben in den Sandflächen einen neuen Lebensraum gefunden. ■

GARTENWELT

DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911-97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de



Kirchweihschmankerl

- **20% Rabatt** auf alle Terrakotta-Artikel
- Viele Thuja und Scheinzypressen für Ihre Heckenpflanzung, z.B. ab 80 cm **4,99 €**
- **Top-Angebot:** Chrysanthemen-Busch 2 Stück **2,99 €** **5,00 €**

Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen.





Reinigungsaktion in der Pegnitz

Foto: Gisela Förg



Jede Menge Müll haben die „spirit divers“ aus der Pegnitz geholt, um die Wasserqualität zu verbessern.

Die renaturierte Pegnitz erfreut sich großer Beliebtheit. Doch nicht alle Bürger gehen verantwortungsbewusst mit dem neu angelegten Naturraum um. Auch im Fluss landen Gegenstände, die dort nicht hingehören: Autoreifen, Metallfässer, Einkaufswagen, Papier sowie Unmengen an Flaschen und Dosen.

All das bargen die Taucher der Unterföhrberger Tauchschnle „spirit divers“ aus den Fluten. Die Gewässerreinigung an der Pegnitz war Teil einer weltweiten Kampagne. Die Fürther Aktion wurde von der städtischen Umweltplanung und Abfallwirtschaft unterstützt.

Der Unrat am Gewässergrund ist zwar nicht unmittelbar sichtbar, beeinträchtigt jedoch die Ge-

wässerökologie empfindlich: Vor allem die großen Gegenstände bremsen die Strömung am Grund und Faulschlamm kann sich bilden. Dadurch entstehen lebensbedrohliche Verhältnisse für die empfindlichen Organismen in der Pegnitz. Grund genug für den Gewässerkundler Gunnar Förg und der Umweltplanung, zu handeln. Denn in den vergangenen Jahren haben sich Kleinfische wie die Mühlkoppe und die Bachschmerle in der Pegnitz angesiedelt, die als Indikatoren für eine sehr gute Gewässerqualität gelten.

Schon eine Stunde nach Abschluss der Aktion war der Faulschlamm von der Strömung weggetragen. Die deutlich verbesserte Gewässerstruktur kommt den Fischen zu Gute.



Ehrenamt: Ich bin dabei

Aktiver Naturschutz – Kooperation mit dem Bund Naturschutz

Ihre möglichen Tätigkeiten:

- Mitarbeit im Umweltladen
- Pflege oder handwerkliche Tätigkeiten im naturnahen Schaugarten
- Unterstützung der Umweltpädagogin in der Kindergruppe
- Naturschutz-Aktionen: z.B. Krötenzäune,
- Heckenpflanzung, Fledermausprojekt

Wir bieten Ihnen:

- Ausführliches Beratungsgespräch
- Einbindung in die Projekte im Bund Naturschutz Fürth
- Einarbeitung und Begleitung

Werden Sie aktiv:

Generationsübergreifende Freiwilligendienste

Das Projekt richtet sich an alle, die sich freiwillig engagieren wollen. Aktive Gestaltungsmöglichkeiten, sinnvolle Aufgaben, Weiterbildung sowie Spaß und Erfolgserlebnisse erwarten Sie. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Zentrum Aktiver Bürger, Felix Trejo, Tel.: 8 10 50 25, E-Mail:

zab-fuerth@iska-nuernberg.de



Tierschutzhaus nominiert

Wer den Tierschutz in Fürth unterstützen will, hat jetzt eine gute Möglichkeit. Denn das Tierschutzhaus hat sich für den Tierschutzpreis 2006 beworben und wurde nominiert. Diese Woche kann man die Zeitschrift Funkuhr kaufen und unter zehn vorgestellten Projekten das Fürther wählen. Heuer wird der Preis zum zweiten Mal vom Deutschen Tierschutzbund, der Programmzeitschrift Funkuhr und einigen Firmen verliehen. Eine Jury wählt

te die besten zehn Projekte aus und das Fürther Tierschutzhaus war mit seiner Initiative „Aufzucht und Auswilderung von Eichhörnchen“ dabei. Wenn die Fürther Tierfreunde den Preis von 6000 Euro erhalten, kommt das Geld der Einrichtung zu Gute. Darum bitten die Ehrenamtlichen alle Bürger und Bürgerinnen um Unterstützung bei der Abstimmung.



Samen-Liebermann

Das führende Fachgeschäft für:

- Gartenbedarf
- Gewürze
- Tee
- Backartikel
- Nüsse
- Trockenobst
- Tiernahrung
- Blaumohn-Leinsamen immer frisch gemahlen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:
Linie 176 bis Endhaltestelle Söldnerstraße

Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:

Allensteiner Str. 13 · Fürth
Tel. (0911) 73 00 39
Fax (0911) 759 21 35



Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Kleiderladen

Möbel

Elektrogeräte

Haushaltswaren

Phonogeräte

Beleuchtung

Bücher

Selbstanlieferung

Abholung

Wohnungsauflösung

Information

Beleuchtung

Für alle Schwarzseher

Gebrauchte Lampe mit Ausstrahlung steckt noch voller Energie und brennt darauf, endlich wieder einmal Licht ins Dunkel zu bringen. Ich behalte stets die Fassung und rücke jeden Raum ins rechte Licht.

Industriestraße 46

Rückgebäude

90765 Fürth / Bislohe

Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern





**Wieder-Eröffnung
am Mittwoch**

**27. September 06
ab 7.00 Uhr**

**JETZT NOCH
ATTRAKTIVER**
größere Auswahl
super Snack-Sortiment
bessere Preise

frische Brötchen St. ab **12** Ct.

gesunde
Körnerbrötchen St. ab **24** Ct.

kräftiges Brot St. ab **99** Ct.

feine süße Teile St. ab **39** Ct.

leckere Snacks St. ab **69** Ct.

Getränke heiß o. kalt St. **99** Ct.

**Fürth - Innenstadt
R-Breitscheidstr. 3**



ADFC-Spezial: Fahrrad-Beleuchtung

Auch im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, kann man sicher Fahrrad fahren, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Dazu gehört die Beleuchtung am Rad. Sie besteht mindestens aus Vorder- und Rücklicht mit Dynamo, einem weißen Vorder- und roten Heckreflektor, gelben Reflektoren an den Pedalen und je Laufrad zwei gelben Reflektoren oder Reifen mit reflektierenden Flanken. Für eine bessere Ausleuchtung sollte ein Halogenscheinwerfer statt

der herkömmlichen Glühlampe angebracht sein. Wer optimale Sicherheit will, kann Vorder- und Heckleuchten montieren, bei denen eine dynamobetriebene Standlichtfunktion integriert ist. Infos zu vielen weiteren Themen rund ums Rad gibt es beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club unter www.adfc-fuerth.de. ■



Herbstsammlung des BRK

Das Bayerische Rote Kreuz führt vom **2. bis 8. Oktober** unter dem Motto „Helfen nicht vergessen“ seine Haus- und Straßensammlung im Stadtgebiet Fürth durch. Ehrenamtliche Helfer gehen mit Sammel Listen von Tür zu Tür und sind auf der Straße mit Sammel-

büchsen unterwegs. Die Spenden kommen der Sozial-, Senioren- und Behindertenarbeit des Fürther BRK zugute. Für bargeldlose Spenden steht das Spendenkonto 2006 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) zur Verfügung. ■



Lange Straße 53
90762 Fürth
Telefon (0911) 784 90 41

**Windschutzscheiben-Sofort einbau
Steinschlagreparatur**

**Der kompetente
Partner von**

IVECO



Reparatur und Wartung
aller Nutzfahrzeuge
und Busse

- Bremsendienst
- HU durch TÜV und DEKRA
- UVV Abnahme/AU
- Klimaanlage-Service

- Elektronische Achsvermessung
- Sicherheitsprüfung für LKW u. Busse
- Unfallinstandsetzung
- Wabco-Service

Magazinstraße 65
90763 Fürth
0911/70 61 75
www.weigl-nfz.de

Tachoprüfung §57b und Digital





Erdgaspreise der infra zum 1.10.

infra hält Preise stabil

Gute Nachricht für infra-Kunden: Nach der Preissenkung vom 1. Juli bleiben die Preise von infra standard gas und infra privat gas zum Beginn der Heizperiode unverändert.

Das Einfrieren der Erdgaspreise für das Quartal ab 1. Oktober 2006 wird durch Einsparungen beim Bezug möglich. Da die infra diese an ihre Kunden weitergibt, zählt sie nun zu den günstigsten Erdgasanbietern im heimischen Ballungsraum.

Ersparnis für infra-Kunden

Die Ausgaben eines Einpersonenhaushalts, der mit Gas kocht, Warmwasser bereitet und mit einem Gasofen heizt, betragen zum 1. Oktober im Produkt standard gas bei einem Jahresverbrauch von 7000 Kilowattstunden (kWh) wie bisher monatlich rund 47 Euro brutto.

Ein Fürther Dreipersonenhaushalt mit Gasetagenheizung, der pro Jahr 18 000 kWh Erdgas verbraucht, zahlt im Produkt privat gas weiterhin rund 101 Euro im Monat. Mit der Wahl des gleichen infra-Produktes belaufen sich die monatlichen Erdgaskosten für ein Einfamilienhaus bei einem Jahresverbrauch von 25 000 kWh auf rund 133 Euro.

Ohne die Einsparungen der infra beim Erdgasbezug wären höhere Preise zum 1. Oktober unumgänglich gewesen. Gegenüber diesen prognostizierten Preisen sparen jetzt Kunden mit einem Jahresverbrauch von 7000 kWh circa 18 Euro pro Jahr, bei 18 000 kWh rund 46 Euro jährlich und bei 25 000 kWh etwa 64 Euro pro Jahr. Ein Gewerbekunde mit 100 000 kWh Jahresverbrauch zahlt im neuen Produkt **infra profi gas** nur etwa 413 Euro netto im Monat.

infra bietet feste Erdgaspreise infra-Kunden haben zum 1. Oktober die Wahl: Ein Jahr oder sogar zwei Jahre lang kann der Erdgaspreis stabil bleiben. Doch das Angebot ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich deshalb. Wer zumindest für ein Jahr unabhängig sein möchte von den Preisschwankungen auf dem Erdgasmarkt, kann sich jetzt aus der neuen Produktpalette **infra**



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

gas fix für eines der insgesamt vier Festpreismodelle entscheiden. Egal, wie sich die Kosten auf dem Energiemarkt entwickeln – die infra garantiert, dass die Preise der neuen Produkte bis zum 30. September 2007 oder sogar bis zum 30. September 2008 konstant bleiben. Nach den unternehmenseigenen Prognosewerten wird wohl zum 1. Januar und zum 1. April 2007 mit einer Preiserhöhung zu rechnen sein. Natürlich bleibt für den Kunden ein gewisses Risiko, sollte der Erdgaspreis entgegen allen Erwartungen im Laufe der Jahre 2007 bzw. 2008 rapide sinken. Die infra kann mit diesen Produkten nur den vielfachen Wünschen ihrer Kunden entgegenkommen, letztendlich muss jedoch jeder Kunde die Entscheidung für sich selbst treffen.

Das neue, zeitlich bis zum 31. Oktober 2006 begrenzte Angebot bietet sich an für Kunden mit einem Gasverbrauch von weniger als 50 000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr beim „infra privat gas 12 bzw. 24 fix“ bzw. für Kunden mit einem Verbrauch über 50 000 kWh pro Jahr beim „infra profi gas 12 bzw. 24 fix“.

Die genauen Preisstellungen zu allen genannten Produkten sind im amtlichen Teil der **StadtZEITUNG** auf Seite 28 zu finden. Unter www.infra-fuerth.de ermöglichen die Tarifrechner die Wahl des individuell günstigsten Preismodells. Außerdem berät die infra unter der Hotline 01802/9704-222 (sechs Cent pro Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom AG) zu den neuen Produkten. ■

METALLBAU GUBITZ

**BERATUNG · FERTIGUNG
MONTAGE · REPARATUR**

- ✂ Treppengeländer
- ✂ Gartenzäune und Tore
- ✂ Handläufe
- ✂ Haustürüberdachungen
- ✂ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911) 74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
Termine nach Vereinbarung

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

- * Transporter Express Service
- * Wartungen und Reparatur
- * Ölwechsel - Schnelldienst
- * Unfall - Instandsetzung
- * Glas - Instandsetzung
- * Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- * DEKRA Stützpunkt
- * Tägliche HU Abnahme
- * Paketpreise für Service - Angebote
- * Hol - und Bringservice
- * Fahrer - Mobilitätsservice
- * Ladebordwand-Service
- * Reifenservice
- * Sonderzubehör - Einbau
- * Fahrzeug - Vermietsservice
- * Anhänger- u. Aufliegerservice
- * Festpreis - Angebote

AUTO-GRAF

Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
Langenzenn - Mühlsberg 7 - 09101 / 9939-0

AUTO TOMAND! GmbH

TEST 2006

Ihre Sicherheit ist uns wichtig - Lichttest im Oktober kostenlos!

- Seit über 25 Jahren in Fürth
- Reparatur aller Fabrikate
- Spezialisiert auf BMW
- HU- und AU-Abnahme im Haus

Meisterbetrieb der KFZ-Innung
90765 Fürth · Erlanger Straße 130
Tel. (0911) 7 90 59 09 · Fax 7 90 77 27

kurze Termine möglich!

WAECO
AirCon Service

Jetzt zum Klima-Check!

Kommen Sie vorbei, bevor es Ihnen zu heiß wird!

Wann haben Sie zuletzt Ihre Auto-Klimaanlage überprüfen lassen? Auch sie muss regelmäßig gewartet werden, damit sie ihre Funktion über lange Zeit voll erfüllen kann. Für gesunde Luft im Auto.

Klima-Basis-Check
€ 19,90

Günstige Saison-Preise

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH
90763 Fürth,
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 09 11/7 84 90 81

BOSCH Service

Ihr Klimaprofi



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Berater/innen für Kundenbetreuung im Wellnessbereich haupt- und nebenberuflich. A. Kriegbaum, Tel.: 0170/586 24 13

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Guter Zuverdienst – Seconhand für Bekleidung abzugeben. Großer Kundenstamm. Geringe Ablöse. Tel.: 741 89 13

Wir suchen Sie als Mitarbeiter. Bewerbung unter Tel. 73 47 40

Verkäufer/in für die Fürther Kirchweih 2006 gesucht! Für 2 Wochen, Anfang Oktober – sehr gute Verdienstmöglichkeit; Firma Pfannen Harecker, Tel.: 08121/400 38, pfannen@harecker.de

Ehrenamtliche Helfer im Tiererschutzhause zu den Besuchszeiten samstags und mittwochs und zur Pflege und Reinigung der

Tierunterkünfte speziell für die Wochenenden (Sonntags) dringend gesucht! Interessierte Katzen- und Kaninchenfreunde melden sich bitte unter Tel.: 765 91 12

Stellengesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Immobilien biete

2 Eigentums-Gärten, Fürth-Süd à 300 m² zu 35 000 Euro oder 600 m² zu VB, voll erschlossen, kein Bauzwang, ohne Grundstück-Steuer aus Altersgründen abzugeben. Sehr preisgünstig! Tel.: 73 81 31, tägl. von 15-18 Uhr

3-Zi-Whg., Kü, Bad, Toilette, Abstellraum, Balkon, ca. 83 qm, 9. Stock mit Aufzug, Zentrum Fürth, von Privat zu verkaufen: VB 100.000 Euro; Tel.: 0171/77 27 44, schnidti@web.de

Günstige 4-Zimmer-ETW., 110 m², 2 Balk., Parkett, Stellplatz, EBK, Top Infrastruktur, kinderfreundlich, Fü-Kalbsiedlung. Nur: 147 000 €; Tel.: 81 93 40

Immobilien suche

Nähe Virchowstr. (Klinikum) preisgünstig z. mieten/kaufen. Tel.: 73 83 53 ab 19 Uhr

Vermietungen suche

Suche Raum, ca 20 m² mit Strom- und Wasseranschluss. Zur Miete evtl. Kauf; Tel.: 600 21 19

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 73 31 31

Gesundheit

Physiotherapeut mit langjähriger Berufserfahrung, in Ausbildung zum Osteopathen bietet osteopathische Behandlungen im Rahmen der Physiotherapie zum Unkostenbeitrag an. Nähere Information erhalten Sie unter Tel.: 723 48 96, Therapie im Park, Praxen für Physiotherapie



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **11. Oktober 2006**

u.a. mit diesen Themen:

- Musikschule eröffnet
- Zehn Jahre Seniorenrat
- Neues Fürth-Buch

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 2.10.2006.

Kleinanzeigenschluss ist am 5.10. um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Die nächste Ausgabe zum Thema **Immobilien** erscheint am 11.10.06.

Anzeigenschluß ist der 2.10.06.

Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe: Sauna & Kachelofen, Herbststimmung in Haus & Garten und Altbausanierung.



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen:

design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Die katholische Kirchenstiftung St. Christophorus in Fürth sucht für ihren viergruppigen Kindergarten ab sofort eine

Kinderpflegerin in Teilzeit.

Die Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 22 ¾ Stunden und ist zunächst befristet bis August 2007. Zum Aufgabenbereich gehört die Mitarbeit in einer Gruppe mit zwei behinderten Kindern sowie die Förderung der Sprachkompetenz von Migrantenkindern. Wir wünschen uns eine christlich orientierte, innovative Kollegin, die sich gern in ein engagiertes Team einbringt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte umgehend an:

Kindergarten St. Christophorus, z.Hd. Frau König
Alte Reutstraße 54, 90765 Fürth, Telefon 0911/97 97 30



Sie sind kontaktfreudig, haben Spaß am Lernen und möchten gerne einen qualifizierten und abwechslungsreichen Beruf erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2007

www.fuerth.de

Auszubildende ein für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter (in der allgemeinen inneren Verwaltung)

Wir erwarten (zum Stichtag 1. September 2007)

- mindestens qualifizierenden Hauptschulabschluss
- nicht älter als 19 Jahre
- Lern- und Leistungsbereitschaft sowie gute Umgangsformen.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung an modernen Arbeitsplätzen in unserer Stadtverwaltung
- attraktive Ausbildungsvergütung sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- vergünstigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Job-Ticket.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisauszugs (letztes Schuljahreszeugnis bzw. Schulabschlusszeugnis und Quali-Zeugnis) senden Sie bitte bis **9. Oktober 2006** an das Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil nur auf besonderen Wunsch die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 0911/ 974-1342 (Herr Schrödel). Ausbildungsinformationen können Sie außerdem im Internet unter www.fuerth.de abrufen.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



» Fortsetzung von Seite 42 »
Kleinanzeigen

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 73 87 19

Wussten Sie schon, dass wir Sie von Kopf bis Fuß professionell verwöhnen? (Kosmetik, Fußpflege med., Permanent-Make-Up, Nagelmodellage) Rufen Sie an, es lohnt sich. Wo? Studio Relax, Espenstr. 58, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 1965

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking, lfd. neue Kurse unter physiotherapeutischer Anleitung. 80 %-Übernahme der ges. Krankenkassen, Tel.: 753 05 65

Atemkurs Pranayama. Nächster Kurs beginnt 5. Okt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung unter Tel.: 0160/731 49 23 od. www.entspannung-durch-massage.de

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, diens-tags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

Karate-Schnuppertraining, Tel.: 759 21 24, www.karate-budo-vgv.de

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Verschiedenes

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Den Kleinanzeigencoupon
finden Sie auf der Seite 33.

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info Tel.: 767 09 13.

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 76 50 91

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 73 47 40

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 73 06 22

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Die Paargruppe ist für Paare, die eine glückliche und dauerhafte Partnerschaft führen wollen. In lebendigem Austausch geht's um alltägliche Probleme, Veränderungen und Beziehungskrisen. Die Paargruppe trifft sich erstmalig am 04.10.2006 von 19.30-22 Uhr, geplant sind 6 Abende. Info und Leitung: Petra Eberle, Mobil 0172/868 25 27 und Tel.: 784 87 52

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Feng Shui-Beratung für Wohnraum und Geschäft; Tel.: 971 20 34
Star-Alleinunterhalter Udo Wöhrle, Profigesang, Keyboard, Gitarre für Ihr Fest. Tel.: 09101/90 25 85

Abnehmen! Und dabei satt und zufrieden sein und sich auch gesund ernähren! Rufen Sie Tel.: 980 69 38 - BPO-Manfred Koch

Jeden 1. Samstag im Monat Trödelmarkt von 12 bis 16 Uhr im Tier-schutzhaus Fürth Stadelner Hard 2b. Tel.: 765 91 12

D E N K M A L S C H U T Z

Fa. Pilhar Fensterbau

Blumenstraße 6
90762 Fürth
Tel. 0911/977 26 54

**Ihre neuen
Kunststoff-
Fenster
von
Schüco**

... wir machen das

**Lassen
Sie sich
angenehm
über-
raschen**

ENDLICH SCHULDENFREI!

die insolvenzhilfe e.V. hilft
schnell, kompetent, vertraulich.

☎ 79 44 08 + 77 93 35
0176/24 80 69 03

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts-
und/oder Steuerberatung

Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

NEUERÖFFNUNG

AN- & VERKAUF

Handys • Zubehör • Games
Console • Computer • Zubehör
Elektrogeräte • und vieles mehr

RATHAUS-SHOP

Ludwig-Erhard-Straße 16 • 90762 Fürth
Tel./Fax 780 57 55 • Mobil 0170/480 48 00

Tierärztliche Praxis Marcus Sand

**Suche dringend ab sofort eine
Tierarzthelferin**

Kurzbewerbung
unter Fax 0911/979 56 04
oder an u. g. Adresse.

Laubenweg 130
90765 Fürth/Ronhof
Tel.: 0911/974 97 21

♦ GOLDANKAUF ♦

**Silber - Goldmünzen -
Schmuck - Alt - Zahngold**
● Barankauf zum Höchstpreis ●

Riegel • Ludwigstr. 41 • Nbg. • T. 22077

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen
geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein

Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

AUTOANKAUF !!! Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen,
auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km
oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtrans-
port kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68

E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Kostenlos holen wir gut er-
haltene Möbel und funktions-
fähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Polster-Wochen 0%

Mehr Auswahl für wenig Geld.

Polstergruppe „Funky“

Zeitloses Design, echtes Leder,
preisgleich in vielen versch. Farben



2-sitzer

nur 698,-

**3-sitzer 798,-
Hocker 179,-**

Neu-Eröffnung Schlafsofa-Abteilung

Eröffnungs-Angebot

Schlafsofa „Elly“

mit Federkern u. Lattenrost,
1A-Qualität, Liegefläche
ca. 147 x 198 cm

statt 498,-

298,-



Super Rabatte auf alle großen Polster-Marken!



volle 31%



volle 31%



volle 31%

**Besuchen Sie
den neuen
Flamme**

So finden Sie uns:

Mit dem Auto:
Über den Frankenschnellweg:
Ausfahrt „Fü-Poppenreuth“, Richtung
Neustadt bis Pfeiferstr., links, bis
Straßengabelung, dann re. ca. 300 m.
Über die Südwesttangente:
Ausfahrt „Fürth-Oberfürberg“, an
der Ampel rechts, zweite Ampel
rechts, 200 m links.

Ausreichend kostenlose
Parkplätze vorhanden

Mehr für wenig

Flamme®
MÖBEL

Flamme Möbel · Hardstr. 80 · 90766 Fürth · Tel.: 09 11/7 59 09-0
Mo. - Fr.: 10.00-19.00 Uhr, Sa.: 10.00-18.00 Uhr · www.flamme.de